

Humboldt-Universität zu Berlin  
Institut für Sozialwissenschaften  
Lehrbereich Empirische Sozialforschung  
Studentisches Forschungsprojekt

**Zur Lebenssituation  
von Kindern und Jugendlichen  
in Berlin-Friedrichshain  
- Abschlußbericht -**

Leitung und Betreuung:  
Bodo Lippl

Studentische Arbeitsgruppe:  
Nina Astner  
Ansgar Düben  
Stephan Götze  
Tanja Kersting  
Daniel Seidel  
Katja Wrede

**Berlin 2000**

In Kooperation des Amtes für Jugendförderung des Bezirksamtes Berlin-Friedrichshain und  
des Instituts für Sozialwissenschaften der Humboldt-Universität zu Berlin

***Daten zur Untersuchung: Ziele und Methoden***

Projekttitel:	Zur Lebenssituation von Kindern und Jugendlichen in Berlin-Friedrichshain
Ziele:	Untersuchung der Lebenssituation, des Freizeitverhaltens und der Einstellungen zu Jugendfreizeiteinrichtungen von Kindern und Jugendlichen in Berlin-Friedrichshain
Untersuchungsmethodik:	Einmalige Repräsentativbefragung Kindern und Jugendlichen (6. bis 12. Schulklasse) in Berlin-Friedrichshain im Jahr 2000 mit der Möglichkeit der Replikation
Verfahren der Datenerhebung:	Schriftliche Befragung an Schulen in Berlin-Friedrichshain während der Unterrichtszeit
Auswahlverfahren:	Untersuchungseinheit: Schüler/innen der Klassenstufen 6-13 Angestrebte Stichprobengröße: ca. 450 Schüler/innen Mehrstufige Auswahl: 1. Auswahl von 2 Klassen pro Jahrgangsstufe und Schultyp 2. Vollerhebung aller Schüler/innen in diesen Klassen
Befragungszeitraum:	5.-14. Juli 2000
Organisation der Datenerhebung:	Amt für Jugendförderung des Bezirksamtes Berlin-Friedrichshain (Leitung: Jana Hunold-Labuhn)
Konzeptentwicklung, Dateneingabe, Analyse und Berichterstattung	Studentische Arbeitsgruppe am Institut für Sozialwissenschaften der Humboldt-Universität zu Berlin (Leitung: Bodo Lippl)

***Ansprechpartner***

Lic. theol., Dipl.-Soz. Bodo Lippl  
Humboldt-Universität zu Berlin  
Institut für Sozialwissenschaften  
Unter den Linden 6  
D-10099 Berlin

Tel.: 030-2093-4417  
Fax: 030-2093-4430

Email: bodo@lippl.net  
Internet: <http://www2.hu-berlin.de/esf/>  
<http://www.lippl.net/>

Jana Hunold-Labuhn  
Bezirksamt Friedrichshain von Berlin  
Amt für Jugendförderung  
Frankfurter Allee 35/37  
D-10247 Berlin

Tel.: 2324-4540  
Fax: 2324-3177

**Inhalt**

1.	Einleitung.....	5
2.	Anknüpfungspunkte an die Jugendforschung in Deutschland .....	6
3.	Beschreibung der Studie .....	7
3.1.	Themenschwerpunkte .....	7
3.2.	Auswahlverfahren und Vorgehensweise.....	8
3.3.	Forschungsdesign und Fragebogenkonstruktion.....	10
4.	Beschreibung der Untersuchungseinheit .....	11
5.	Ergebnisse.....	14
5.1.	Freizeitaktivitäten und -bedürfnisse.....	14
5.2.	Kontakt zu Freizeiteinrichtungen.....	17
5.3.	Erwartungen und Einstellungen zu Freizeiteinrichtungen .....	20
5.4.	Lebenseinstellungen und Zukunftseinschätzung .....	29
5.5.	Politische Einstellungen und Interessen.....	31
5.6.	Technische Ausstattung .....	37
5.7.	Taschengeld und Jobben .....	38
5.8.	Gesundheit, Ernährung und Sport.....	41
5.9.	Einstellungen zum Bezirk .....	46
6.	Zusammenfassung der Ergebnisse.....	49
	Literatur .....	52
	Anlagen: Kinderfragebogen und Jugendfragebogen .....	53

## **Tabellen- und Abbildungsverzeichnis**

Tabelle 1: Angaben zur Auswahl und Ausschöpfung .....	9
Tabelle 2: Ausschöpfung (gesamt) .....	9
Abbildung 1: Altersstruktur der untersuchten Kinder und Jugendlichen .....	11
Abbildung 2: Verteilung nach Wohnregionen .....	11
Abbildung 3: Herkunft und Staatsangehörigkeit der Eltern .....	12
Abbildung 4: Schulabschluss der Eltern .....	12
Abbildung 5: Erwerbstätigkeit der Eltern .....	13
Abbildung 6: Ständiges Zusammenleben.....	13
Abbildung 7: Rangliste der tatsächlich ausgeübten Freizeitaktivitäten.....	14
Abbildung 8: Rangliste der als wichtig erachteten Freizeitaktivitäten .....	15
Abbildung 9: Bedeutung verschiedener Orte der Freizeitgestaltung.....	16
Abbildung 10: Häufigkeit des Besuches von Jugendfreizeiteinrichtungen .....	19
Abbildung 11: Durchschnittlicher Aufenthalt in Jugendfreizeiteinrichtungen.....	19
Abbildung 12: Einstellungen zu Jugendfreizeiteinrichtungen.....	20
Abbildung 13: Einstellungen zu Jugendfreizeiteinrichtungen nach Besucher/Nicht-Besucher.....	22
Abbildung 14: Einzelerwartungen an Jugendfreizeiteinrichtungen .....	23
Abbildung 15: Wie interessant findest Du folgende Angebote in JFE's? (gesamt).....	25
Abbildung 16: Wie interessant findest Du folgende Angebote in JFE's? (Vergleich: Jungen/Mädchen I) .....	26
Abbildung 17: Wie interessant findest Du folgende Angebote in JFE's? (Vergleich: Jungen/Mädchen II).....	26
Abbildung 18: Zufriedenheit mit den Betreuer/innen .....	27
Abbildung 19: Ein/e ideale/r Jugendarbeiter/in sollte.....	28
Abbildung 20: Wichtigkeit von Lebenseinstellungen (gesamt) .....	29
Abbildung 21: Wichtigkeit von Lebenseinstellungen (geschlechtsspezifisch) .....	30
Abbildung 22: Wichtigkeit von Lebenseinstellungen (nach Besucher/Nicht-Besucher) .....	30
Abbildung 23: Einschätzung der persönlichen und gesamtgesellschaftlichen Zukunft .....	31
Abbildung 24: Interesse an Politik (geschlechtsspezifisch) .....	32
Abbildung 25: Interesse an Politik (altersspezifisch).....	33
Abbildung 26: Sonntagsfrage (ohne Nicht-Wähler und Unentschiedene) .....	33
Abbildung 27: Sonntagsfrage (altersspezifisch) .....	34
Abbildung 28: Sonntagsfrage (nach Besucher/Nicht-Besucher).....	34
Abbildung 29: Aussagen zu politischen Themen.....	35
Abbildung 30: "Ausländer nehmen uns die Arbeitsplätze weg" nach Besucher/Nicht-Besucher .....	36
Abbildung 31: Aussage zur Meinungsfreiheit .....	36
Abbildung 32: Aussagen zu politischen Themen (geschlechtsspezifisch).....	37
Abbildung 33: Nutzungshäufigkeit technischer Geräte .....	38
Abbildung 34: Fernsehkonsum in Stunden.....	38
Abbildung 35: Wie viel Taschengeld erhältst Du wöchentlich? (Kinder).....	39
Abbildung 36: Wie viel Taschengeld erhältst Du im Monat? (Jugendliche).....	39
Abbildung 37: Gehst Du jobben? .....	40
Abbildung 38: Warum gehst Du jobben?.....	40
Abbildung 39: Wie viel Geld verdienst Du?.....	41
Abbildung 40: Wie viel Geld steht Dir im Monat durchschnittlich zu Deiner freien Verfügung?.....	41
Abbildung 41: Einstellungen zu Ernährung, Gesundheit und Sport (gesamt).....	42
Abbildung 42: Äußerungen zum Thema Gesundheit (altersspezifisch I) .....	43
Abbildung 43: Äußerungen zum Thema Gesundheit (altersspezifisch II) .....	43
Abbildung 44: Äußerungen zum Thema Gesundheit (geschlechtsspezifisch) .....	44
Abbildung 45: Äußerungen zum Thema Gesundheit (Nach Besucher/Nicht-Besucher) .....	45
Abbildung 46: Meinungen zum Bezirk Friedrichshain (gesamt) .....	46
Abbildung 47: Meinungen zum Bezirk Friedrichshain (altersspezifisch I).....	47
Abbildung 48: Meinungen zum Bezirk Friedrichshain (altersspezifisch II) .....	47
Abbildung 49: Meinungen zum Bezirk Friedrichshain (geschlechtsspezifisch) .....	48

## 1. Einleitung

Was Kinder und Jugendliche bewegt, wie sie ihr Umfeld wahrnehmen und wie sie sich in der Welt von heute zurecht finden, ist seit jeher Thema sozialwissenschaftlicher Forschungstätigkeit. Und in der Tat scheint nichts besser erforscht zu sein, als die jeweilige junge Generation. Teils argwöhnisch betrachtet, teils nacheifernd bewundert unterliegen Kinder und Jugendliche als jeweils nachwachsende Generation der besonderen Aufmerksamkeit der Erwachsenen. Stets sind die Sensoren und Thermometer der Forschung am Puls der Jugend. Auch dieser Bericht lässt sich unbestreitbar in diese Tradition einreihen. Im Vordergrund der Analysen steht jedoch nicht allgemein die Jugend von heute. Der Blickwinkel ist spezifisch auf die Problemlagen und Lebensweisen der Kinder und Jugendliche in Berlin-Friedrichshain gerichtet. Insbesondere steht dabei der Bereich der Freizeitgestaltung im allgemeinen und in Kinder- und Jugendfreizeiteinrichtungen des Bezirks Friedrichshain insbesondere im Mittelpunkt.

Mit diesem Bericht werden ausgewählte Ergebnisse aus einer schriftlichen Umfrage unter Kindern und Jugendlichen an Friedrichshainer Schulen vorgestellt, die im Juli 2000 in Kooperation mit dem Amt für Jugendförderung des Bezirksamtes Berlin-Friedrichshain von Studierenden der Sozialwissenschaften an der Humboldt-Universität zu Berlin durchgeführt wurde. Es war vor allem auch Ziel dieser Untersuchung, ausreichendes empirisches Datenmaterial zu sammeln, das nicht nur die Lebensweise von Kindern- und Jugendlichen beschreibt, sondern auch Problembereiche für die Kinder- und Jugendbetreuung in Friedrichshain aufdecken möchte und den Verantwortlichen zusätzliche (und eben dadurch auch ganz andere) Information bei ihrer Arbeit bereitstellt. Durch eine weitgehend standardisierte Befragung von Kindern- und Jugendlichen lässt sich die Frage "Wer sind die Kinder und Jugendlichen in Friedrichshain eigentlich und was treibt sie um?" anders beantworten, als es der tägliche Umgang mit ihnen möglicherweise erlaubt. Freilich ist der Beitrag der empirischen Sozialforschung bescheiden und kann mit den praktischen Erfahrungen mit den Kindern und Jugendlichen keinesfalls konkurrieren. Die Stärke liegt vielmehr in einer systematischen, standardisierten und vielleicht auch sachlicheren Betrachtung einzelner Einstellungen und Lebensweisen der Kinder und Jugendlichen.

Wie ist der Bericht aufgebaut? Zunächst werden Anknüpfungspunkte in der gegenwärtigen Jugendforschung aufgezeigt. In dem sich daran anschließenden Kapitel wird die vorliegende Studie methodisch näher beschrieben, insbesondere die inhaltlichen Themenschwerpunkte der Befragung, das Auswahlverfahren, das Untersuchungsdesign sowie die Vorgehensweise dargestellt. Danach werden die befragten Kinder und Jugendliche näher charakterisiert. Im Hauptteil der Studie werden schließlich ausgewählte Ergebnisse zu den einzelnen inhaltlichen Schwerpunkten der Befragung anhand von Grafiken vorgestellt und jeweils kurz kommentiert. Abschließend werden die wichtigsten Ergebnisse nochmals kurz zusammengefasst.

## 2. Anknüpfungspunkte an die Jugendforschung in Deutschland

Die Zahl der Veröffentlichungen im Bereich der Jugendforschung ist sehr umfangreich. Einerseits gibt es viele Studien im Bereich der Marktforschung, andererseits lassen sich nicht weniger Studien finden, die sich auf bestimmte Einzelaspekte, wie "Jugend und Gewalt" oder "Jugendkulturen" konzentrieren (vgl. Schmitt 1999:15). Einen Überblick über die Bandbreite der Jugendforschung ist in diesem Zusammenhang unmöglich. Deshalb sollen im Folgenden nur einige wenige Studien vorgestellt werden, die im Rahmen dieser Studie von Bedeutung sind.

Für den Bereich der Jugendarbeit vor allem die Kinder- und Jugendberichte der Bundesregierung von besonderer Bedeutung, die vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ) herausgegeben werden. Diese Berichte werden von Experten- und Sachverständigenkommissionen erstellt und sollen einen Überblick über die Gesamtsituation der Jugendhilfe geben. Der letzte Kinder- und Jugendbericht befasst sich speziell mit der Situation der Kinder unter 14 Jahren (BMFSJ 1998:10ff). Diese Berichte stützen sich in erster Linie auf Expertengutachten und Daten aus staatlichen Institutionen.

Die Shell-Jugendstudien, die in unregelmäßigen Abständen erscheinen, finden immer wieder ein breites öffentliches Interesse. Sie basieren im Gegensatz zum Kinder- und Jugendbericht auf einer Kombination aus qualitativen Einzelinterviews und breit angelegten quantitativen Fragebogen-Erhebungen. Die letzte Studie ist im Jahr 2000 erschienen (Deutsche Shell 2000) Befragt wurden in der letzten Studie Jugendliche im Alter von 15-24 Jahren, in der vorletzten Studie 1997 Jugendliche im Alter von 12-29 Jahren (vgl. Deutsche Shell 2000:353). Diese Studien befassen sich in erster Linie mit politischen Einstellungen und Wertorientierungen. Thematisiert wird darin auch die Freizeitgestaltung im Allgemeinen, weniger jedoch das Verhältnis Jugendlicher zu Freizeiteinrichtungen.

Eine weitere in diesem Zusammenhang interessante und aktuelle Jugendstudie von Nolteernsting (1998) beschäftigt sich mit dem Einfluss aktueller gesellschaftlicher Modernisierungstendenzen auf Jugendliche und ihre Lebenskonzepte. Die Studie basiert auf einer quantitativen Erhebung und versucht, vor allem geschlechtsspezifische Unterschiede zwischen den befragten Jungen und Mädchen herauszuarbeiten (Nolteernsting 1998:80). Auch hier werden Einstellungen und Freizeitverhalten abgefragt, ohne näher auf den Besuch von Freizeiteinrichtungen einzugehen.

### 3. Beschreibung der Studie

Im Gegensatz zu den umfassenderen Jugendstudien befasst sich die vorliegende Untersuchung konkret mit den Kindern- und Jugendlichen in Berlin-Friedrichshain. Im Gegensatz zu der eher explorativen Vorgänger-Studie zur Kinderfreundlichkeit in Berlin (Giesau 1999) wurde in der vorliegenden Untersuchung auf eine stärkere Standardisierung der Erhebung, auf eine größere Stichprobe und eine inhaltlich breitere und in bezug auf Jugendfreizeiteinrichtungen konkretere Fragestellung geachtet.

#### 3.1. Themenschwerpunkte

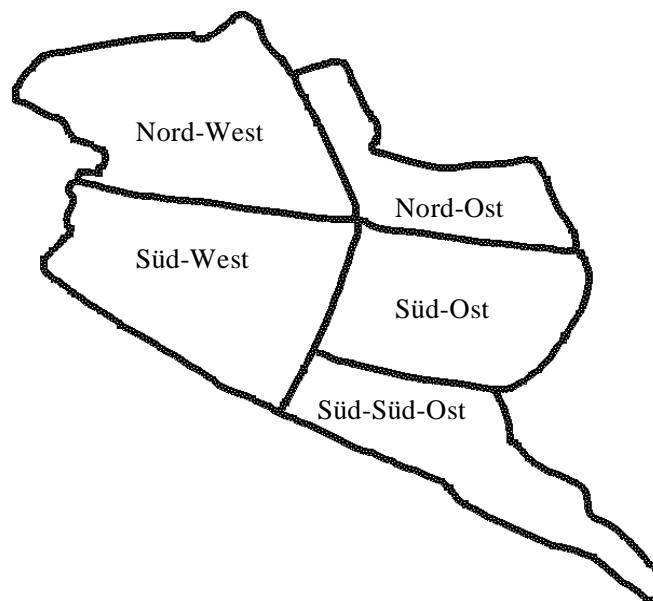
Im Rahmen dieser Studie wurden die Einstellungen der Kinder und Jugendlichen insbesondere zu folgenden Themenbereichen untersucht:

- **Freizeit von Kindern und Jugendlichen:**  
In diesem Abschnitt sollten die Freizeitaktivitäten, Präferenzen und die tatsächlich frei gestaltbare Zeit der Kinder und Jugendlichen ermittelt werden.
- **Kinder und Jugendliche in Freizeiteinrichtungen:**  
Kinder und Jugendliche besuchen unterschiedlich oft und zu verschiedenen Zeiten Freizeiteinrichtungen. Untersucht werden sollte, welche Freizeiteinrichtungen in Friedrichshain regelmäßig genutzt werden und welche Einstellungen und Erwartungen Kinder und Jugendliche zu diesen haben.
- **Einstellungen und Werte von Jugendlichen:**  
Diese Fragen richteten sich nur an Jugendliche, um ihr Interesse an Politik, politische Meinung und ihre allgemeinen Wertvorstellungen zu erfassen.
- **Ressourcen von Kindern und Jugendlichen:**  
Die Ausstattung mit Unterhaltungselektronik und Kommunikationsmitteln, das monatlich zur Verfügung stehende Geld der Kinder und Jugendlichen, sowie der Bildungsstand der Eltern wurden erhoben, um eine Messung des sozialen Status‘ der Befragten zu ermöglichen.
- **Gesundheit der Kinder und Jugendlichen:**  
Kinder und Jugendliche legen unterschiedlich großen Wert auf ihre Gesundheit. Ihr subjektives Gesundheitsempfinden, die Einstellung zum Konsum von Drogen und ihre Eßgewohnheiten wurden angesprochen.
- **Das Verhältnis zum Bezirk Friedrichshain:**  
Wie zufrieden Kinder und Jugendliche in ihrem Bezirk sind und welche Gründe sie dafür angaben, wurde in diesem Abschnitt erfragt. Weiterhin erhielten die Befragten die Möglichkeit, ihre Wünsche und Probleme bezüglich des Lebens im Bezirk Friedrichshain offen zu formulieren.
- **Erfassung demographischer Variablen:**  
Abschließend wurden Daten wie Alter, Geschlecht, Herkunft und Wohnregion erfasst.

### 3.2. Auswahlverfahren und Vorgehensweise

Da mit der Befragung auch Schülerinnen und Schüler erreicht werden sollten, die in ihrer Freizeit keine Jugendfreizeiteinrichtungen besuchen, wurde die Befragung nicht in Jugendclubs, sondern in Friedrichshainer Schulen durchgeführt. Die Grundgesamtheit umfasste alle Schülerinnen und Schüler der sechsten bis zwölften Jahrgangsstufen der Schulen in Friedrichshain.<sup>1</sup>

Es nahmen Schülerinnen und Schüler von insgesamt 12 Friedrichshainer Schulen teil. Die Grundvoraussetzung für die Auswahl der Schulen war, dass jeder der Schultypen (Grundschule, Hauptschule, Realschule, Gesamtschule und Gymnasium) vertreten sein sollte (Vgl. Tabelle 1). Bei der Auswahl der Schulen wurde auch darauf geachtet, dass mit den Standorten der Schulen die fünf "Lebensräume" des Bezirkes Friedrichshain (Vgl. Karte) abgedeckt wurden.



Die Schülerinnen und Schüler wurden klassenweise anhand verschiedener Listen der jeweiligen Jahrgangsstufen 6-12 per Zufall ausgewählt. Es sollten mindestens zwei Klassen pro Jahrgangsstufe vertreten sein. Mit Einverständnis des Berliner Datenschutzbeauftragten, des Schulamtes und der jeweiligen Schulleiter/innen konnte die Befragung an den einzelnen Schulen durchgeführt werden. Um die Anonymität der Befragten zu gewährleisten und die erhobenen Daten entsprechend zu sichern, wurden die Lehrer/innen im Rahmen der Erhebung nicht involviert.

Die Ausschöpfung war mit 50,7% bei den Kindern und 89,9% bei den Jugendlichen recht hoch (Vgl. Tabelle 1 und 2). Neben den regulär durchgeführten Befragungen wurden von einer Schule weitere ausgefüllte Fragebögen nachgereicht, welche zwar in der Analyse, nicht jedoch bei der Berechnung der Ausschöpfung berücksichtigt wurden. Bei der Berechnung der Ausschöpfung wurden Klassen, deren Größe unbekannt ist, ebenfalls ausgeschlossen. Deshalb ist es auch nicht möglich, die tatsächliche Ausschöpfung genau anzugeben.

<sup>1</sup> Nicht Teil der Grundgesamtheit waren Berufsschulen, Sonderschulen und fachspezifische Gymnasien.



**Tabelle 1: Angaben zur Auswahl und Ausschöpfung**

<b>Schulen</b>	<b>Klasse</b>	<b>Klassenstärke</b>	<b>Realisiert</b>	<b>Termin</b>
<b>A Kinderfragebogen</b>				
1. Grundschule: Modersohngrundschule	6b+c	41	25	11.07.2000
2. Grundschule: Friedenstr. 40 - 45	6	30	13	05.07.2000
7. Grundschule: Blumengrundschule	6	29	9	12.07.2000
8. Grundschule: Grundschule an der Weberwiese	6	25	19	13.07.2000
Justus - von - Liebig Grundschule	6c	26	16	14.07.2000
Thalia - Grundschule	6	?	0	Absage (Umzug)
11. Grundschule: Frierichsberger Grundschule	6c	22	10	14.07.2000
13. Grundschule: Zille -Grundschule	6	40	16	12.07.2000
<b>Summe (Kinderfragebogen)</b>		<b><u>62</u></b>	<b><u>108</u></b>	
<b>B Jugendfragebogen</b>				
1. Hauptschule	7a	17	8	10.07.2000
Realschule: Emanuel-Lasker-Oberschule	7	32	28	13.07.2000
Gesamtschule: Max -Kreuziger-Oberschule	8/1	24	16	07.07.2000
Realschule: Franz-Fühmann Oberschule	8	30	29	10.07.2000
Realschule: Emanuel-Lasker-Oberschule	8	?	(15)	Nachgereicht
Gesamtschule: Max -Kreuziger-Oberschule	9/1	30	21	07.07.2000
Realschule: Georg-Weerth-Oberschule	9	?	0	Absage
Realschule: Emanuel-Lasker-Oberschule	9	?	(17)	Nachgereicht
Realschule: Emanuel-Lasker-Oberschule	10	30	32	13.7.2000
1. Hauptschule	10d	21	12	10.07.2000
Gesamtschule: Ellen-Key Oberschule	11	25	20	05.07.2000
Gymnasium: Andreas Oberschule	11	?	0	Absage
Gesamtschule: Ellen-Key Oberschule	12/13	20	13	05.07.2000
Gymnasium: Erich-Fried-Oberschule	12/13	?	0	Absage
<b>Summe (Jugendfragebogen)</b>		<b><u>20</u></b>	<b><u>211</u></b>	
<b>Gesamtsumme</b>		<b><u>442</u></b>	<b><u>287</u></b>	

**Tabelle 2: Ausschöpfung (gesamt)**

	<b>Gesamt</b>	<b>Kinder</b>	<b>Jugendliche</b>
Summe der angestrebten Befragungen	442	213	229
Summe der davon realisierten Befragungen	287	108	211
<b>Ausschöpfung</b>	<b>64,9%</b>	<b>50,7%</b>	<b>89,9%</b>
Summe der realisierten aus den angestrebten Befragungen	287	108	189
Summe der freiwillig nachgereichten Befragungen (15+17)	32	0	32
<b>Gesamtsumme der realisierten Befragungen</b>	<b>319</b>	<b>108</b>	<b>211</b>

### 3.3. Forschungsdesign und Fragebogenkonstruktion

Die vorliegende Studie ist eine quantitative Querschnittsuntersuchung, d.h. alle in die Stichprobe ausgewählten Personen wurden nur einmal befragt. Die Untersuchung wurde in schriftlicher Form durchgeführt, wobei die Fragebögen hauptsächlich standardisierte Fragen und Antwortkategorien vorsahen, aber dennoch auch offene Antworten zuließen.

Die Altersstruktur der Befragten (12- bis 18jährige) stellte eine große Herausforderung für die empirische Sozialforschung dar. Bedingt durch die unterschiedlichen Entwicklungsstadien der Kinder und Jugendlichen war es notwendig, zwei in der Komplexität unterschiedliche Fragebögen zu konzipieren. Der Kinderfragebogen richtete sich ausschließlich an Schülerinnen und Schüler der sechsten Jahrgangsstufe, während der Jugendfragebogen für alle höheren Jahrgangsstufen bestimmt war. Es ergaben sich ebenso große Herausforderungen an eine entsprechend aufwendige wie ansprechende Gestaltung der Fragebögen (Frageformulierung und Layout).

Die Reihenfolge der einzelnen Themenbereiche (Vgl. Kap. 3.1.) sowie die Formulierung der Fragen und zu bewertenden Aussagen waren in beiden Fragebögen zwar weitgehend identisch. Im Kinderfragebogen wurde jedoch auf die Themen Politik, Lebenseinstellungen und einige Fragen zur Gesundheit verzichtet, sowie teilweise eine vereinfachte Frageformulierung verwendet.

Zur Beantwortung der Fragen standen den Kindern und Jugendlichen je nach Thema Antwortvorgaben bzw. fünfstufige Antwortskalen zur Verfügung. Für die Auswertung wurden die fünfstufigen Skalen jedoch meist in drei Kategorien zusammengefasst.<sup>2</sup> Dies ermöglicht bei der Präsentation der Ergebnisse eine übersichtlichere Darstellung.

Im Verlauf der Fragebogenerstellung wurde besonders großer Wert darauf gelegt, diesen mit Expertinnen und Experten des Jugendamtes sowie Jugendarbeiterinnen und Jugendarbeitern vor Ort zu diskutieren. Des Weiteren wurde ein Pretest mit dreißig Kindern und Jugendlichen in verschiedenen Freizeiteinrichtungen in anderen Bezirken Berlins durchgeführt. Beides hat entscheidend zur Verbesserung der Erhebungsinstrumente beigetragen.

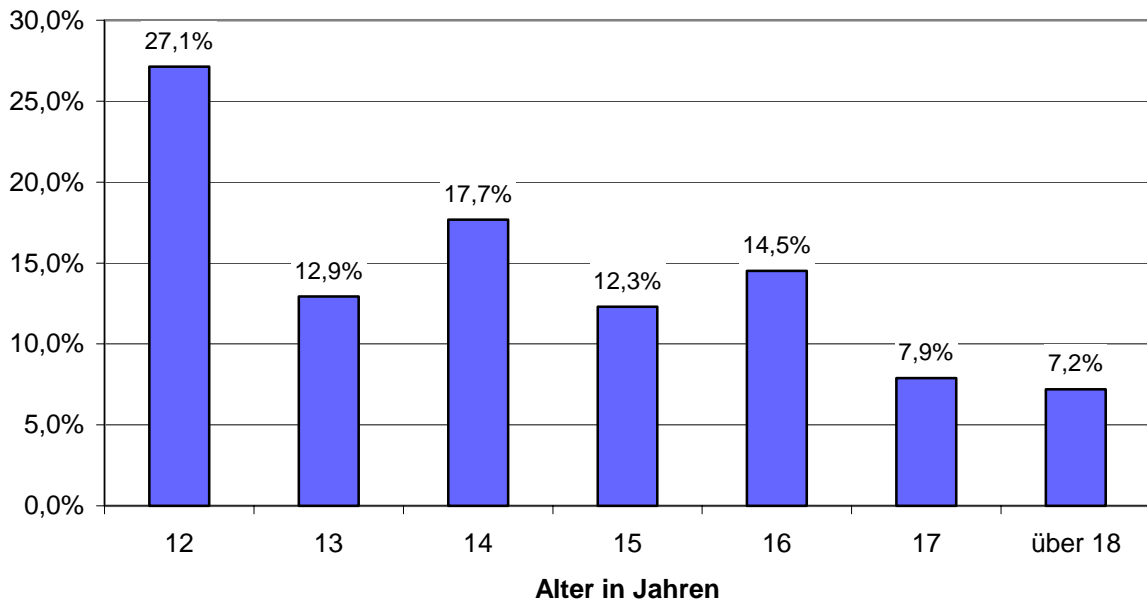
---

<sup>2</sup> Es wurden die positiven und die negativen Antwortkategorien zu je einer Kategorie zusammengefasst.

#### 4. Beschreibung der Untersuchungseinheit

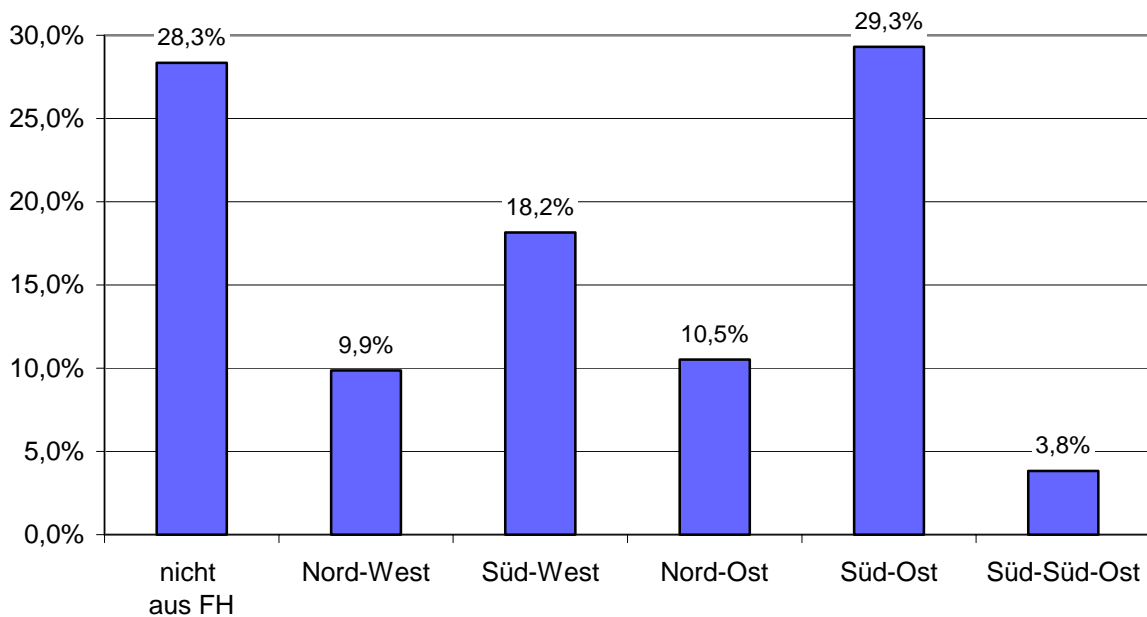
Wie setzt sich die Untersuchungseinheit zusammen? Insgesamt nahmen 319 Kinder und Jugendliche an der Befragung teil. 49% der Befragten waren weiblich und 51% männlich. Die Altersverteilung lässt sich wie folgt darstellen:

**Abbildung 1: Altersstruktur der untersuchten Kinder und Jugendlichen**



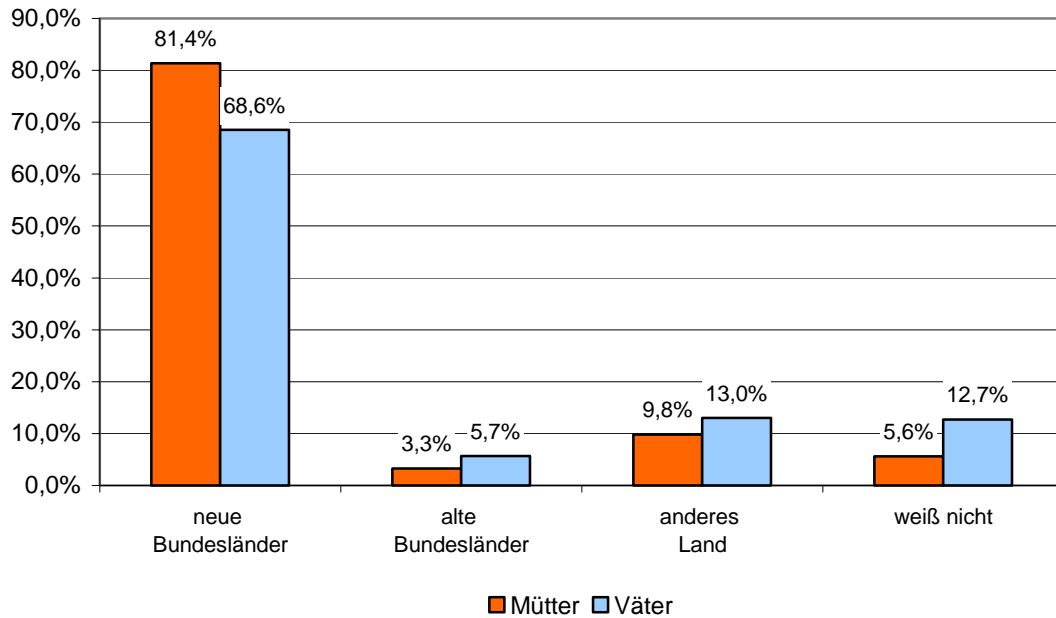
Der Bezirk Friedrichshain wird im Rahmen dieser Studie in fünf Regionen unterteilt (Vgl. Karte). Knapp ein Drittel der Befragten (28,3%) lebt nicht in Friedrichshain. Der überwiegende Teil derer, die in Friedrichshain beheimatet sind, wohnt im östlichen Teil des Bezirks.

**Abbildung 2: Verteilung nach Wohnregionen**



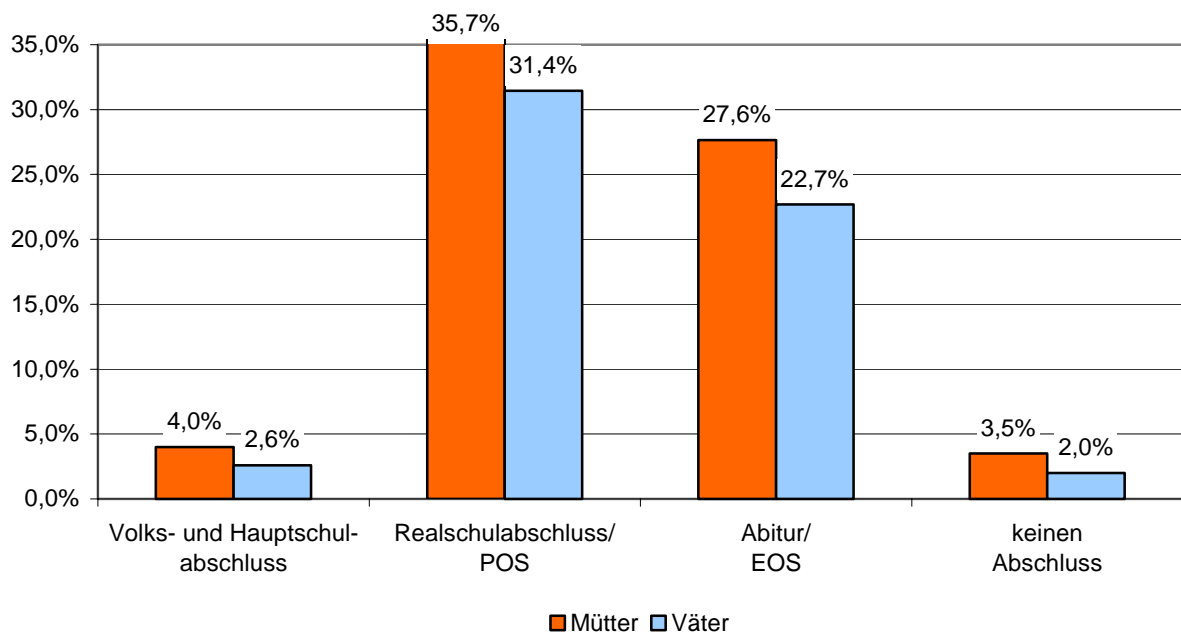
Die Mehrheit der Teilnehmer (94%) und der Eltern (Mütter: 93%; Väter: 90%) besitzt die deutsche Staatsbürgerschaft. So wird überwiegend Deutsch (92%) als Hauptsprache im Elternhaus gesprochen. Der überwiegende Teil der Eltern kommt aus den neuen Bundesländern, 81% der Mütter und 69% der Väter. Nur wenige stammen aus einem anderen Land oder den alten Bundesländern.

**Abbildung 3: Herkunft und Staatsangehörigkeit der Eltern**



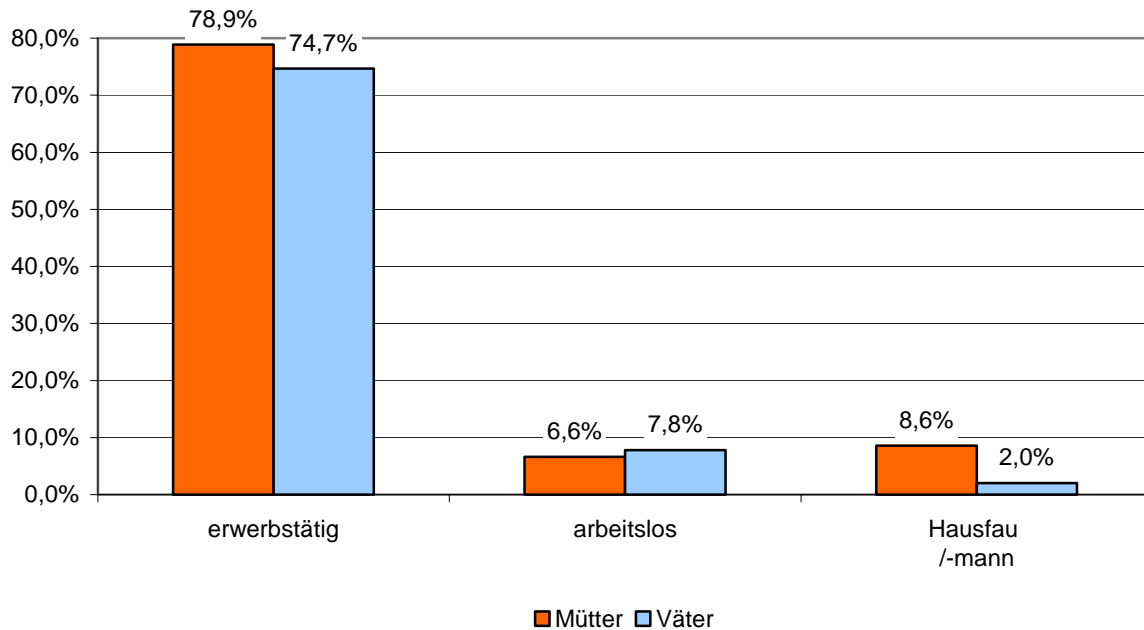
Nicht alle Kinder und Jugendliche konnten Angaben über den Schulabschluss ihrer Eltern machen, so wussten 41% dies nicht für ihre Väter und 29% nicht für ihre Mütter. Der häufigste Schulabschluss der Eltern ist die Mittlere Reife (36% der Mütter und 32% der Väter), gefolgt vom Abitur (28% der Mütter und 23% der Väter). Hauptschulabschlüsse kommen dagegen selten vor (4% der Mütter und 2,6% der Väter).

**Abbildung 4: Schulabschluss der Eltern**



Die meisten Eltern sind erwerbstätig (79% der Mütter und 75% der Väter). Nur relativ wenige (7% der Mütter und 8% der Väter) sind arbeitslos, wobei 14% der Befragten die Beschäftigungssituation ihres Vaters nicht kennen. Ein kleiner Teil der Eltern ist Hausfrau (8,6%) bzw. Hausmann (2%).

**Abbildung 5: Erwerbstätigkeit der Eltern**

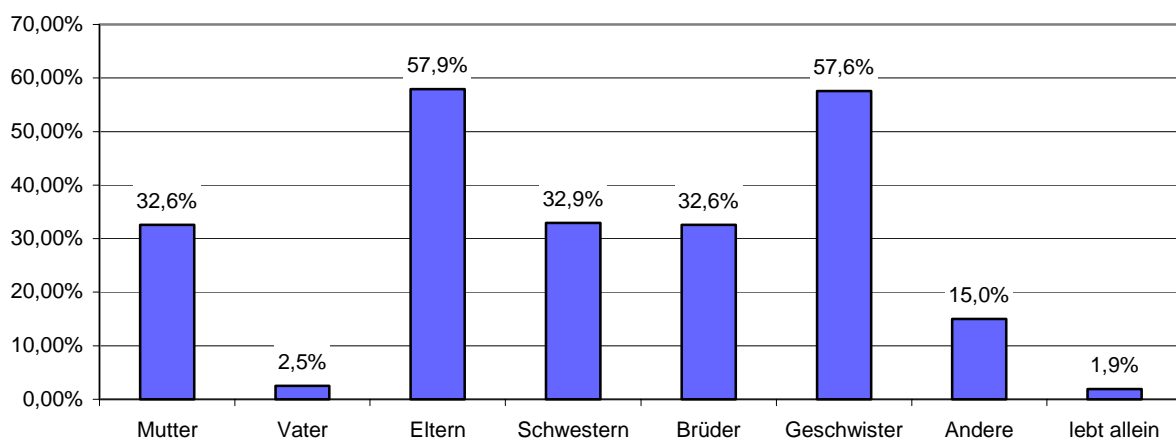


Hinsichtlich der Wohnverhältnisse lässt sich feststellen, dass die Mehrheit der Befragten (84%) in Mietwohnungen lebt. Nur wenige Befragte (7%) gaben an, in einer Eigentumswohnung zu leben. Die meisten Befragten (85,9%) verfügen über ein eigenes Zimmer.

Ein Großteil (57,9%) der Befragten wohnt mit beiden Elternteilen zusammen, knapp ein Drittel (32,6%) aller Befragten lebt ohne den Vater, ein sehr kleiner Teil (2,5%) ohne die Mutter.

Über die Hälfte (57,6%) aller Befragten lebt mit Geschwistern zusammen. Gemeinsam mit einer Schwester (32,9%) oder einem Bruder (32,6%) lebt je etwa ein Drittel der Befragten. Ein geringer Teil (15%) wohnt mit anderen Personen zusammen, sehr wenige (1,9%) leben allein.

**Abbildung 6: Ständiges Zusammenleben**



## 5. Ergebnisse

In diesem Kapitel werden die wichtigsten Ergebnisse der Studie anhand von Grafiken präsentiert und jeweils kommentiert. Die einzelnen Kapitel sind so aufgebaut, dass auf jeweils allgemeine deskriptive Betrachtungen ausgewählte spezielle Analysen folgen.

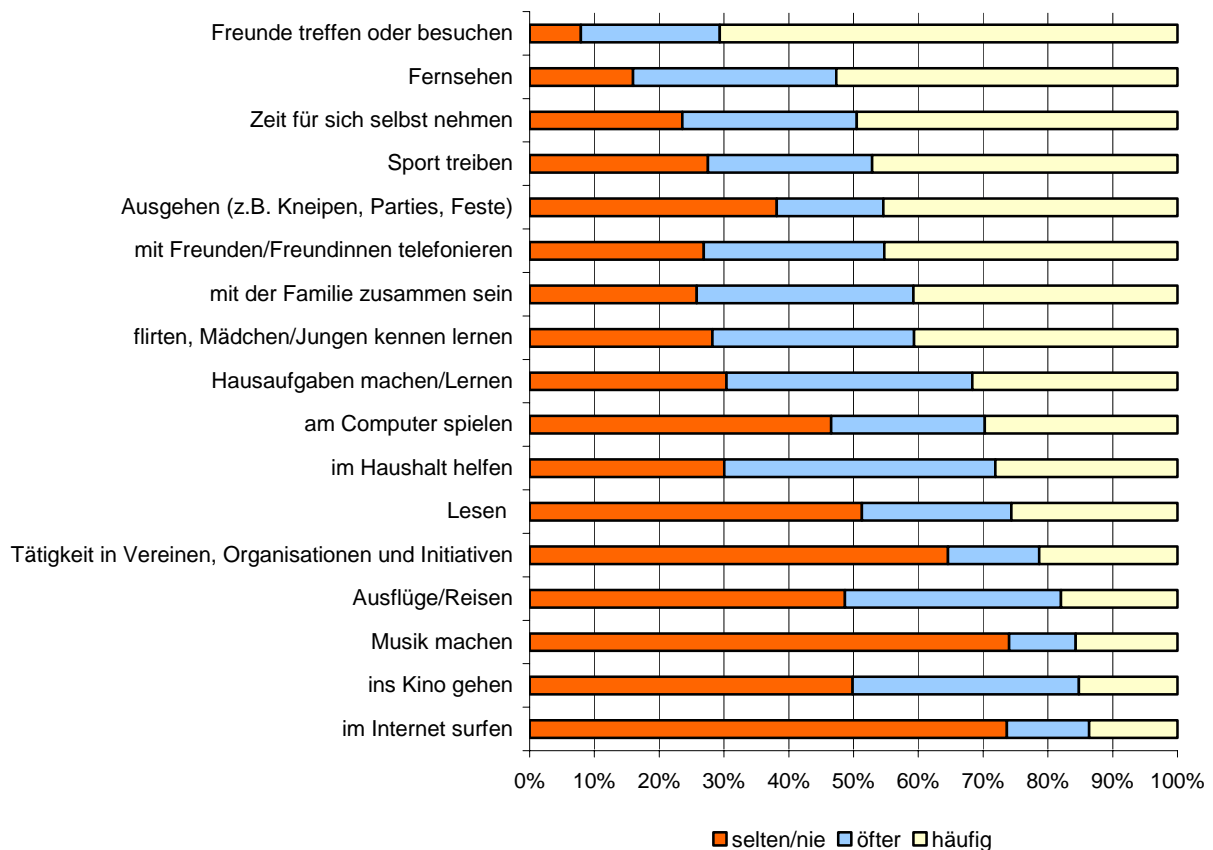
### 5.1. Freizeitaktivitäten und -bedürfnisse

Zunächst wird auf das Freizeitverhalten und die Wünsche in Bezug auf die Freizeitgestaltung allgemein eingegangen. Es wurde zum einen nach der Einschätzung der subjektiven Wichtigkeit, zum anderen nach der tatsächlichen Häufigkeit der Ausübung bestimmter Freizeitaktivitäten gefragt. Anhand dieser Unterscheidung lässt sich z.B. erkennen, ob die Kinder und Jugendlichen ihre Freizeit nach eigenen Wünschen und Bedürfnissen gestalten können, oder ob sie in ihrem Freizeitverhalten durch Eltern, Freunde, die Schule oder mangelnde Freizeitmöglichkeiten und materielle Voraussetzungen eingeschränkt werden.

An einem ganz normalen Wochentag haben die Kinder und Jugendlichen in Friedrichshain durchschnittlich 5 bis 6 Stunden Freizeit, die sie individuell gestalten können.

Soziale Kontakte pflegen, in Kneipen und auf Partys gehen, sich mit Freunden treffen oder mit ihnen telefonieren, aber auch Zeit für sich selbst nehmen, fernsehen sowie Sport treiben zählen zu den primären Freizeitaktivitäten. Seltener sind Tätigkeiten der Befragten wie: im Internet surfen, ins Kino gehen, selbst Musik machen, Ausflüge unternehmen oder reisen.

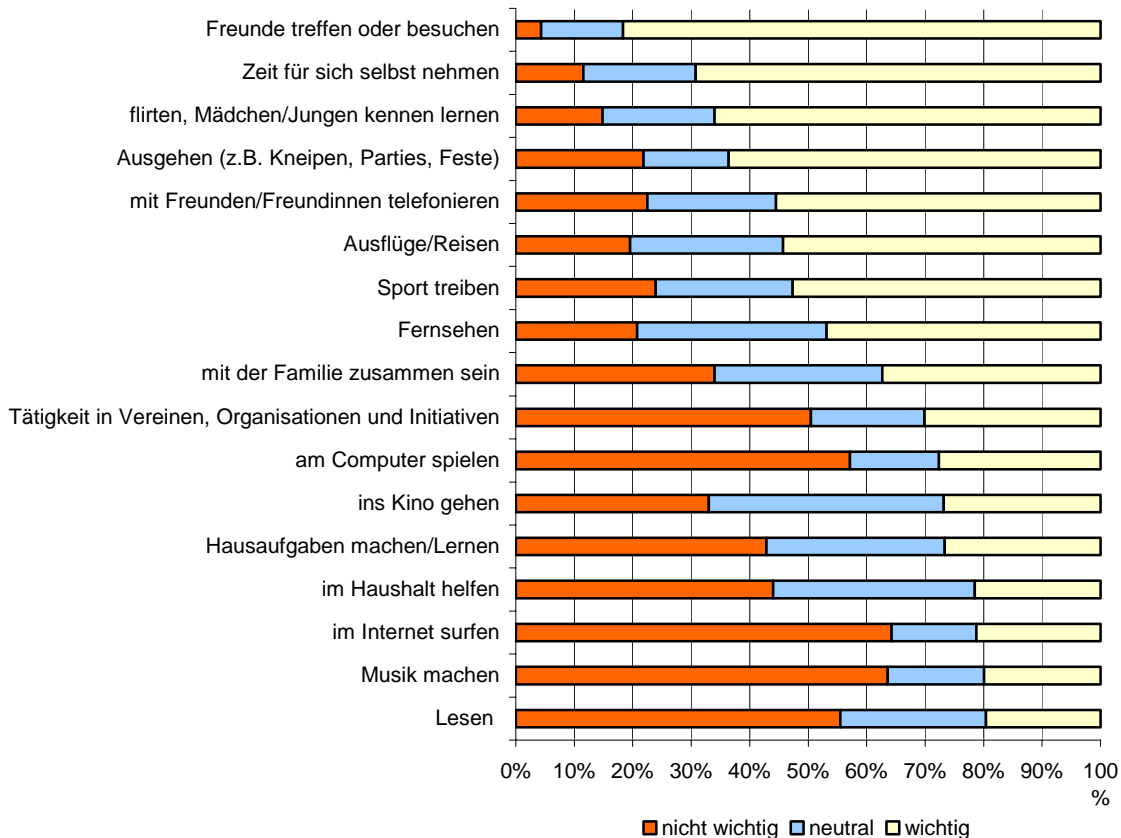
**Abbildung 7: Rangliste der tatsächlich ausgeübten Freizeitaktivitäten**



Vergleicht man Häufigkeit und Wichtigkeit, so lassen sich einige Unterschiede feststellen. Diese geben Auskunft darüber, ob Kinder und Jugendliche die Möglichkeit haben, ihre persönlichen Vorstellungen von Freizeit zu verwirklichen.

Ausgehen, Ausflüge oder Reisen unternehmen, Flirten, Mitarbeit in Vereinen und Initiativen, telefonieren, Zeit für sich selbst nehmen, im Internet surfen und ins Kino gehen werden eine weit aus höhere Wichtigkeit zugemessen, als diese wirklich praktiziert werden.

**Abbildung 8: Rangliste der als wichtig erachteten Freizeitaktivitäten**



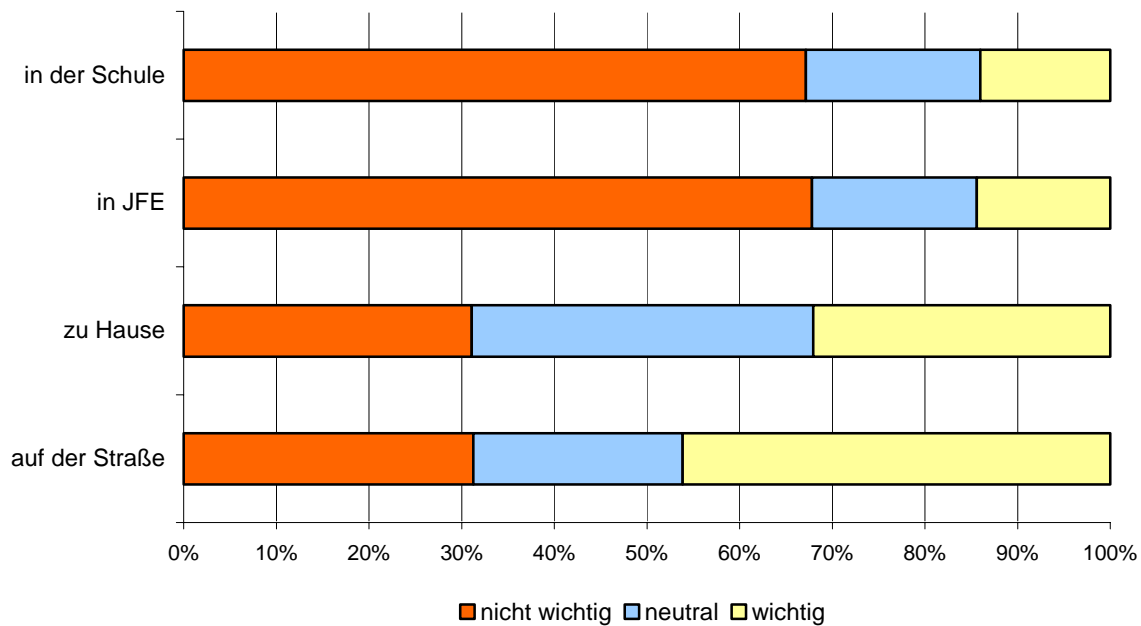
Für Besucher von Jugendfreizeiteinrichtungen ist es wichtiger, in der Freizeit Sport zu treiben (56,5% im Vergleich zu 48,5%) und sich in Vereinen zu engagieren (35,5% zu 24,2%) als denjenigen Befragten, die noch nie Einrichtungen besucht haben.<sup>3</sup> Gleichzeitig helfen die Besucher öfter im Haushalt. Die Nicht-Besucher gaben häufiger an, dass ihnen Zeit für sich zu nehmen (74% zu 64,8%) wichtig sei. Außerdem finden sie fernsehen (51% zu 43%) wichtiger und legen mehr Wert darauf, Hausaufgaben zu machen und zu lernen (31,8% zu 22,2%). Dies zeigt eine Tendenz, dass die Besucher von Jugendfreizeiteinrichtungen ihre Freizeit aktiver gestalten möchten als die Kinder und Jugendlichen, die keine Einrichtungen besuchen. Bei den Antworten auf die tatsächlich in der Freizeit ausgeübten Tätigkeiten zeigte sich, dass die Besucher weniger Computer spielen, weniger im Internet surfen, jedoch häufiger fernsehen (57,6% zu 47%) als die Nicht-Besucher. Außerdem engagieren sie sich tatsächlich häufiger in Vereinen und lesen mehr. Bei den Angaben zu den tatsächlichen Freizeittätigkeiten zeigte sich, dass die Besucher zwar den größeren Anspruch haben, z.B. Sport zu treiben und im Haushalt zu

<sup>3</sup> Besucher sind diejenigen Befragten, die schon einmal in einer Kinder- oder Jugendfreizeiteinrichtung gewesen sind bzw. zur Zeit sind. Nicht-Besucher haben dagegen noch nie eine Kinder- oder Jugendfreizeiteinrichtung besucht.

helfen, jedoch in ihrer Freizeit außer den oben genannten Tätigkeiten alle Freizeitaktivitäten etwa gleich häufig wie die Nicht-Besucher ausüben.

Welche Orte der Freizeit sind für die Jugendlichen besonders wichtig? Kinder und Jugendliche messen der Freizeitgestaltung auf der Straße und zu Hause mehr Bedeutung bei, als der Freizeit in Schulen und Jugendfreizeiteinrichtungen.<sup>4</sup>

**Abbildung 9: Bedeutung verschiedener Orte der Freizeitgestaltung**



Wenn die Freizeitaktivitäten von Jungen und Mädchen verglichen werden, lassen sich Unterschiede feststellen. Deutlich werden diese bereits bei der den Jugendlichen zur Verfügung stehenden freien Zeit. Jungen gaben fünf bis sechs Stunden an täglicher Freizeit an, Mädchen dagegen nur vier bis fünf Stunden.

Mädchen legen außerdem mehr Wert auf soziale Kontakte. Sie sind häufiger mit ihrer Familie zusammen, treffen sich mit Freunden und telefonieren öfter. Tätigkeiten wie: Zeit für sich selbst nehmen, Ausflüge und Reisen unternehmen, Musik machen und ins Kino gehen werden ebenfalls häufiger von Mädchen praktiziert.

Die Jungen hingegen gaben an eher Computer zu spielen, im Internet zu surfen, fernzusehen (täglich ein bis zwei Stunden mehr als Mädchen) und Sport zu treiben. Da mehr Jungen Spielkonsolen besitzen, benutzen sie diese auch öfter. In Vereinen, Organisationen oder Initiativen tätig zu sein und Flirten werden auch häufiger praktiziert.

Bei den Präferenzen zu den Freizeitorten zeigte sich, dass die Besucher von Freizeiteinrichtungen im Vergleich zu den Nichtbesuchern ihre Freizeit weniger zu Hause und häufiger in der Schule verbringen.

<sup>4</sup> Viele Kinder- und Jugendliche nannten Orte, die nicht aufgelistet waren. Recht häufig wurden Einkaufszentren als Orte der Freizeit angegeben.



## 5.2. Kontakt zu Freizeiteinrichtungen

Die Shell-Jugendstudie (2000) befragte Jugendliche u.a. nach ihren hauptsächlichsten Freizeitbeschäftigungen. Diese waren vor allem Feiern und Partys mit einer Zustimmung von 98%, zu Hause quatschen und Musik hören (96%), Einkaufsbummel (92%), aber auch Disko- und Kneipenbesuche (85% und 82%). Sport treiben hatte ebenfalls eine hohe Nennung mit 81%, am Computer spielen/arbeiten 69%.

Dass sie Jugendzentren besuchen, gaben nur 39% der Befragten an, davon hauptsächlich italienische und türkische männliche Jugendliche und weniger privilegierte deutsche Jugendliche. Die Freizeit wird meistens eher mit Angehörigen des eigenen Kulturkreises verbracht.

Sport treiben und sich am Computer zu beschäftigen wird häufiger von männlichen als von weiblichen Jugendlichen ausgeführt. Geschlechtsunterschiede und ein geringerer Aktionsradius bei Mädchen sind bei ausländischen Jugendlichen stärker ausgeprägt als bei deutschen (Deutsche Shell 2000:204ff).

Im Allgemeinen ließ sich eine Öffnung von geschlechtsspezifischen Verhaltensbereichen feststellen. Trotzdem werden klassische männliche Bereiche wie z.B. Technik, Politik, Computer, Sport und klassische weibliche Bereiche wie z.B. soziale Aktivitäten, sich um andere kümmern, Einkaufen nach wie vor getrennt nach Geschlechtern ausgeübt (Deutsche Shell 2000:343ff).

Die Jugend-Studie von Nolteernsting (1998) fand heraus, dass die Freizeit von Jugendlichen wochentags eher zu Hause, am Wochenende dagegen eher außer Haus verbracht wird. Mädchen bleiben allerdings dabei häufiger zu Hause. Weibliche Jugendliche geben an, auch weniger Freizeit als männliche Jugendliche zu haben, da sie öfter Haushaltspflichten erledigen müssen.

Wichtigste Bezugsgruppe der Jugendlichen in der Freizeit sei nicht die Familie, sondern Gleichaltrige, häufig in Gruppen, sog. "peer-groups". Diese werden am häufigsten in der Disko (ca. 60%) oder der Kneipe getroffen, weniger dagegen in Jugendzentren. Von den befragten Jugendlichen in der Studie von Nolteernsting gaben nur ca. 20% an, öffentliche Jugendfreizeiteinrichtungen zu besuchen. Jugendzentren seien vor allem für Kinder und jüngere Jugendliche attraktiv, die noch keine kommerziellen Einrichtungen besuchen dürfen. Außerdem würden öffentliche Jugendzentren eher von unterprivilegierten Jugendlichen besucht, da sie kostengünstige Angebote darstellen. Im Osten Deutschlands werden sie besser angenommen als im Westen.

Die Freizeitinteressen der in dieser Studie befragten Jugendlichen lagen ebenfalls eher im geselligen Bereich, die höchsten Zustimmungen erhielten: mit Freunden zusammensein, Musik hören, Freunde besuchen und verreisen. Auch hier finden sich geschlechtsspezifische Muster der Freizeitgestaltung, d.h. Mädchen haben eher eine soziale, politische und häusliche Orientierung, Jungen eher eine technisch-sportive (Nolteernsting 1998, S.80ff). Bei der Frage, ob Jungen oder Mädchen sich mehr mit Politik beschäftigen, kommen die beiden genannten Studien jedoch zu unterschiedlichen Ergebnissen. Die Shell-Studie schreibt dies eher den Jungen zu, während Nolteernsting meint, die Mädchen hätten die stärkere politische Orientierung.

Im Rahmen der vorliegenden Untersuchung zur "Lebenssituation von Kindern und Jugendlichen in Friedrichshain" wurde zum Themenbereich Kinder und Jugendliche in Freizeiteinrichtungen von folgenden Hypothesen ausgegangen:

- Der Besuch von Freizeiteinrichtungen erfolgt nur durch einen geringen Teil von Kindern und Jugendlichen. Mit steigendem Alter nimmt die Häufigkeit des Besuches ab.
- Freizeiteinrichtungen werden meistens nur als zusätzliches Angebot der Freizeitgestaltung angesehen. Deshalb erfolgt der Besuch meist unregelmäßig.

Es zeigten sich folgende Ergebnisse: Von den 319 Befragten gaben 167 (52,4%) an, schon einmal eine Freizeiteinrichtung in Friedrichshain besucht zu haben. Die folgenden Angaben beziehen sich nur auf die Kinder und Jugendliche, die schon einmal in einer Freizeiteinrichtung waren.

Etwa ein Fünftel (22,4%) dieser Jugendlichen gab an, in dieser bzw. in der letzten Woche eine Jugendfreizeiteinrichtung besucht zu haben. Nicht ganz die Hälfte (43,9%) waren schon seit mehr als einem halben Jahr nicht in einer Jugendfreizeiteinrichtung.

41 Kinder konnten die von ihnen besuchten Freizeiteinrichtungen benennen:

1. Känguruh (11 Nennungen)
2. Freizeithaus Regenbogen (8 Nennungen)
3. Das Haus (4 Nennungen)
4. Jugendclub Feuerwache, Kinderoase (jeweils 3 Nennungen)
5. Schülerladen 0-35, Forcki (jeweils 2 Nennungen)
6. Jugendschiff, Schülertreff BÖ9, Jugendclub Liebigstraße, Kinderzentrum Rabe (jeweils 1 Nennung)

Außerdem wurden dreimal sonstige Einrichtungen angegeben.

91 Jugendliche gaben an die folgenden Freizeiteinrichtungen zu besuchen:

1. Schülerladen 0-35 (12 Nennungen)
2. Jugendclub Feuerwache (10 Nennungen)
3. Skandal (9 Nennungen)
4. Jugendschiff (8 Nennungen)
5. E-lock 20 (6 Nennungen)
6. Die Nische (5 Nennungen)
7. Schülertreff BÖ9 (4 Nennungen)
8. Jugendclub Eckertstraße (3 Nennungen)
9. Jugendclub Koca, Kindertreff So-nett, Jugendclub Liebigstraße, Kinderoase, Schülerladen Eastside, Känguruh (jeweils 2 Nennungen)
10. Das Haus, Juff-Jugendladen, Schülerclub Die Mühle, Jugendclub Krautstraße, Freizeithaus Regenbogen (jeweils 1 Nennung)
11. Außerdem wurden siebzehn Mal sonstige Einrichtungen benannt.

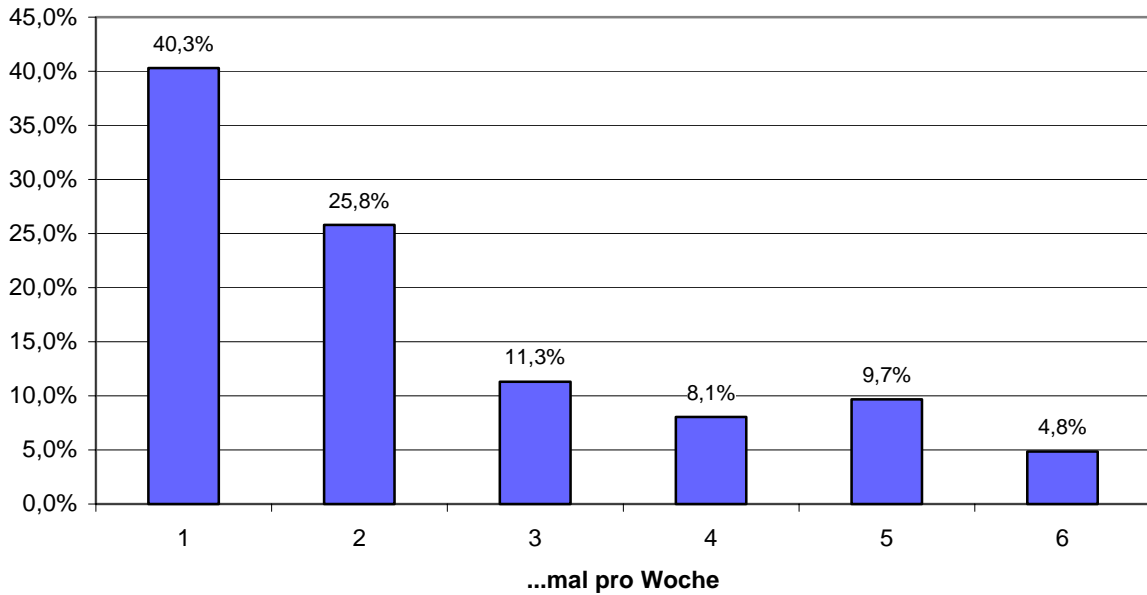
Die Befragten gaben an, die oben angeführten Einrichtungen durchschnittlich 2,5 mal pro Woche oder 5,8 mal im Monat zu besuchen oder besucht zu haben. Der wöchentliche Besuch stimmt dabei nicht mit dem monatlichen Besuch überein, da einige der Befragten die Einrichtungen nicht wöchentlich, sondern nur monatlich besuchten.

Von den Kindern und Jugendlichen, die angegeben hatten, diese Freizeiteinrichtungen zu besuchen, gaben 33 an, diese *regelmäßig* zu besuchen, bzw. besucht zu haben.

Weiterhin gaben 26 der Befragten an, dass sie *zur Zeit* eine Freizeiteinrichtung in Friedrichshain besuchen. Dies entspricht einem Anteil von 8,15% an der gesamten Stichprobe. Dabei waren keine geschlechts- oder altersspezifischen Besonderheiten zu erkennen. Der größte Teil dieser aktuellen Besucher (insgesamt 19) gehen auch regelmäßig in die Freizeiteinrichtung.

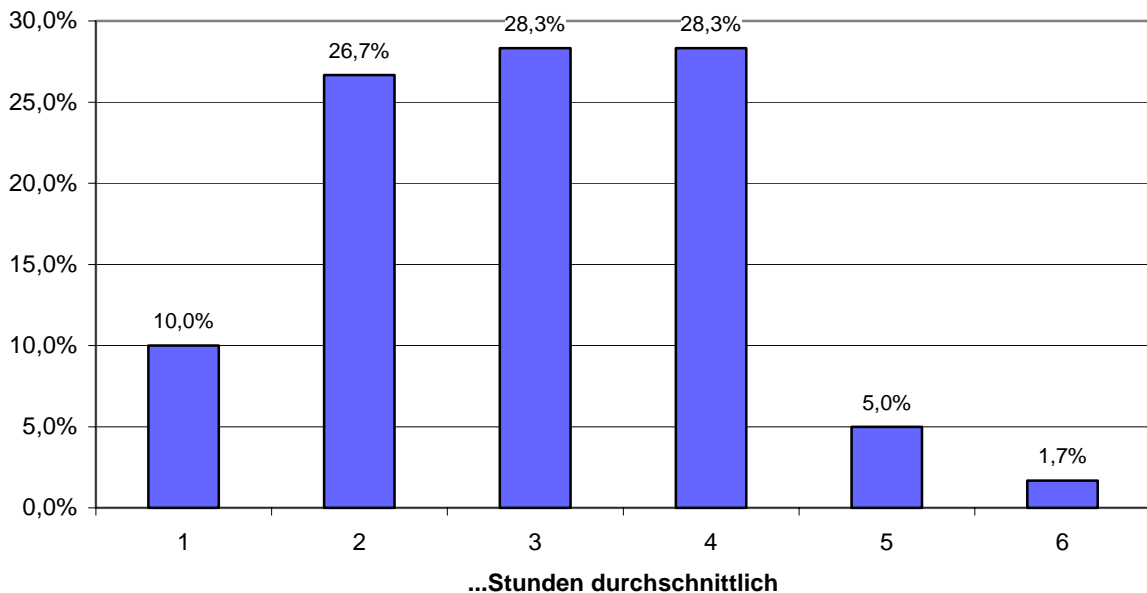
Die zur Zeit der Befragung besuchten Einrichtungen wurden am häufigsten ein- bis zweimal pro Woche besucht, ca. 15% der Befragten besuchen die Einrichtungen täglich (fünf oder sechs Mal pro Woche).

**Abbildung 10: Häufigkeit des Besuches von Jugendfreizeiteinrichtungen**



Die Verweildauer belief sich dabei meistens auf zwei bis vier Stunden.

**Abbildung 11: Durchschnittlicher Aufenthalt in Jugendfreizeiteinrichtungen**



Insgesamt betrachtet haben ungefähr die Hälfte der Befragten schon einmal eine Freizeiteinrichtung besucht. Dieser lag bei vielen ein halbes Jahr oder länger zurück.

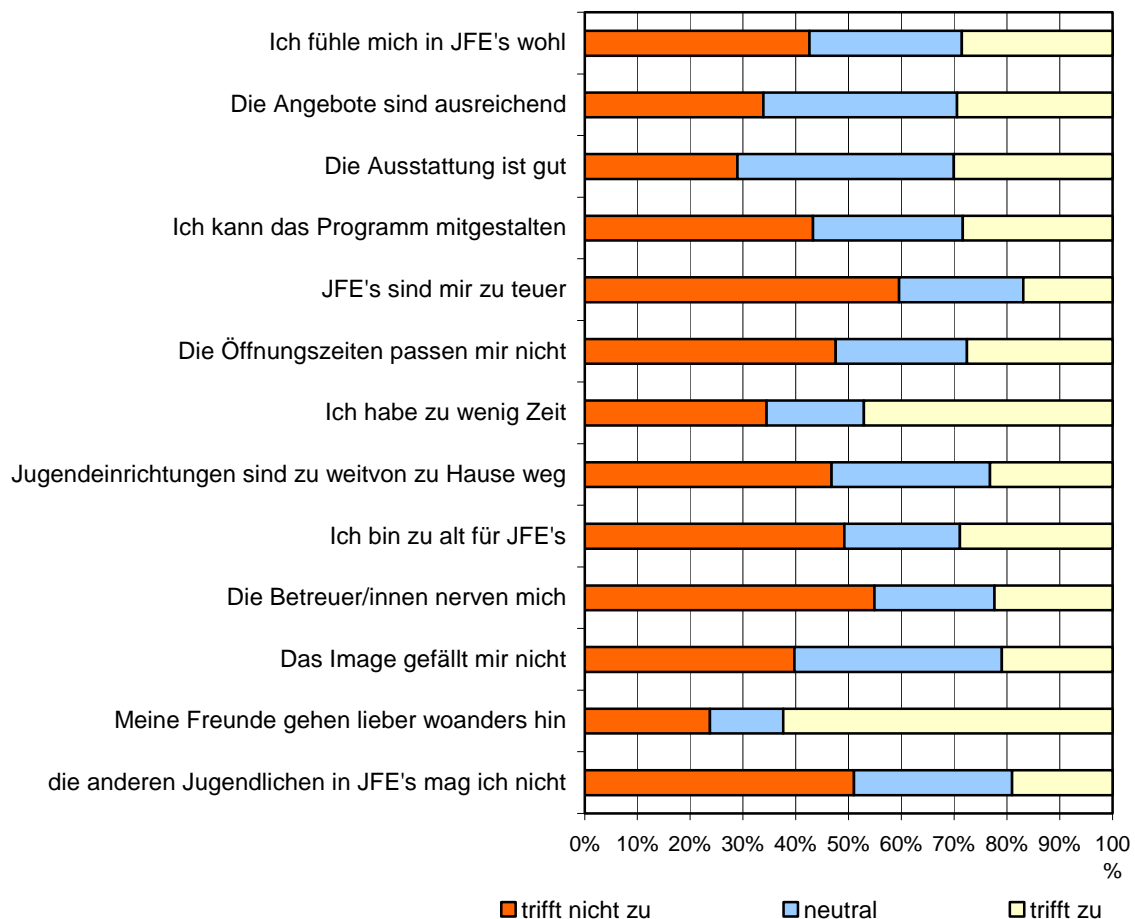
Durchschnittlich werden die Einrichtungen ein- bis zweimal pro Woche für jeweils zwei bis vier Stunden besucht, jedoch nur von 10% der Kinder und Jugendlichen regelmäßig. Dass sie aktuell eine Freizeiteinrichtung besuchen, gaben nur 8,15% der Befragten an.

### 5.3. Erwartungen und Einstellungen zu Freizeiteinrichtungen

Wie sehen jedoch die subjektiven Erwartungen und Einstellungen von Kindern und Jugendlichen zu Freizeiteinrichtungen aus? Die vorliegende Untersuchung ist von folgenden Hypothesen ausgegangen:

- Der Besuch von Freizeiteinrichtung durch Kinder und Jugendliche orientiert sich an ihrer jeweiligen peer-group.
- Jungen und Mädchen gestalten ihre Freizeit in den Freizeiteinrichtungen nach wie vor unterschiedlich.

Abbildung 12: Einstellungen zu Jugendfreizeiteinrichtungen



Es ließ sich feststellen, dass mehr als 40% aller Befragten angaben, sich in Freizeiteinrichtungen nicht wohl zu fühlen. Weiterhin zeigte sich, dass Kinder und Jugendliche, die zu Hause kein eigenes Zimmer haben, sich in Freizeiteinrichtungen wohler fühlen als Kinder und Jugendliche mit einem eigenen Zimmer. Ein wichtiger Grund, nicht in eine Freizeiteinrichtung zu gehen, liegt scheinbar darin, dass die Freunde diese nicht besuchen. Dies gaben 62,4% an. Mangelnde Zeit ist ein weiterer Faktor, der von den Befragten angeführt wurde. Das Ausüben von Nebenjobs scheint hierauf keinen Einfluss zu nehmen. Mehr Mädchen (50,34%) als Jungen (34,84%) äußerten, über zu wenig Zeit für den Besuch

von Freizeiteinrichtungen zu verfügen. Dies könnte sich auch aus der oben ermittelten geringeren Freizeit der Mädchen ergeben. Je älter die Befragten waren, desto häufiger wurde die Angabe, sich zu alt für die Freizeiteinrichtungen zu fühlen, bejaht.

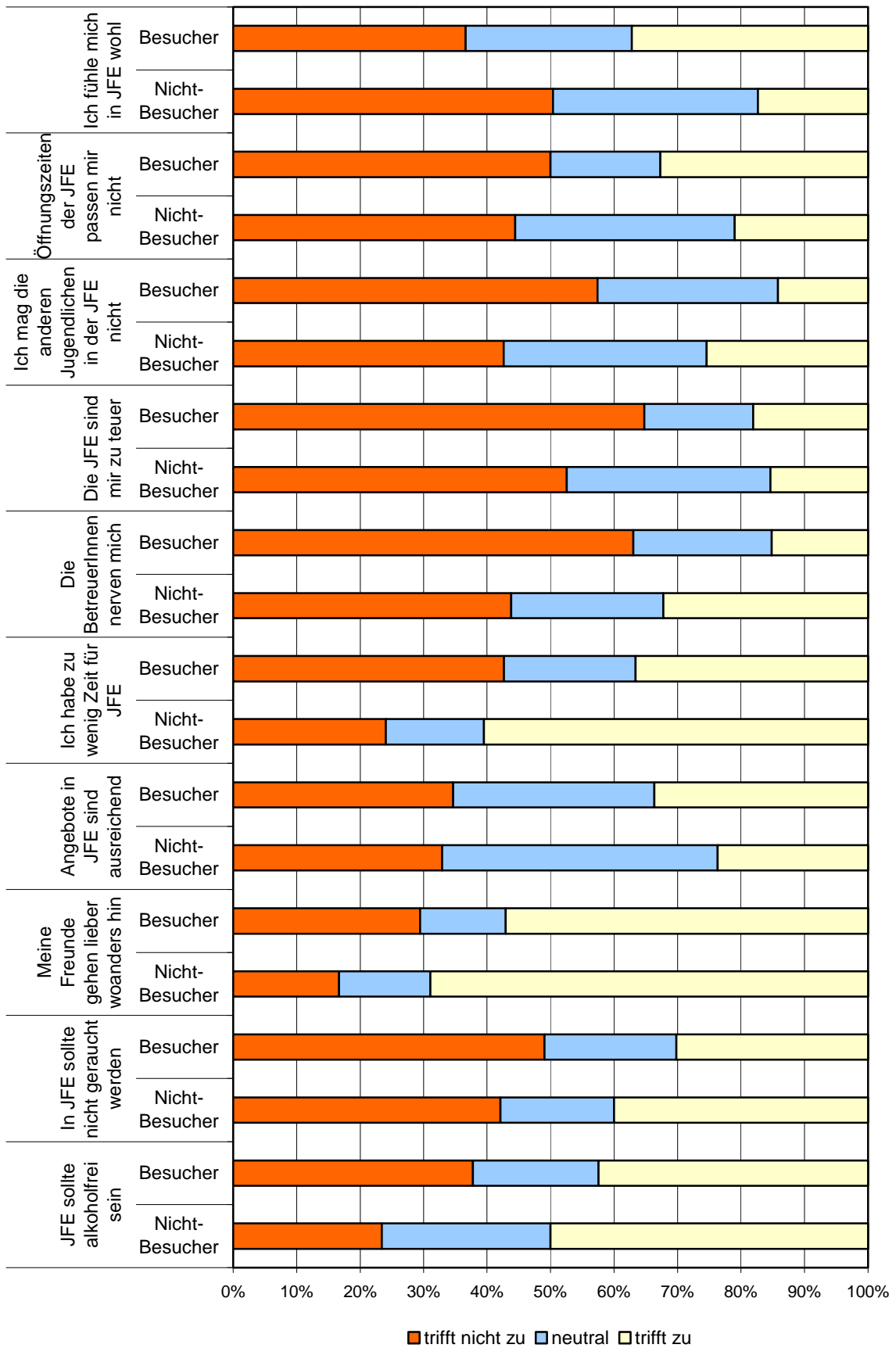
Schlechte Ausstattung und zu wenige Angebote waren weitere Mängel, die genannt wurden. Weniger problematisch sahen die Kinder und Jugendlichen dagegen die Kriterien Kosten und Entfernung. Nur wenige Jugendliche empfanden die Betreuer als störend.

Die Besucher von Jugendfreizeiteinrichtungen gaben häufiger an, sich in den Einrichtungen nicht wohl zu fühlen, die Öffnungszeiten schlecht und die Angebote zu teuer zu finden im Vergleich zu den Nicht-Besuchern. Die Besucher waren außerdem eher dafür, dass in der Einrichtung geraucht und Alkohol konsumiert werden dürfe.

Diejenigen Kinder und Jugendlichen, die noch nie eine Einrichtung besucht haben, gaben häufiger an, die dortigen Besucher nicht zu mögen und von den Betreuern genervt zu sein. Gleichzeitig sagten sie häufiger, dass ihre Freunde lieber woanders hingehen würden. Außerdem gaben sie eher an, weniger Zeit für einen Besuch von Einrichtungen zu haben und das Angebot als unzureichend zu empfinden.

Auffallend ist, dass sich Besucher und Nicht-Besucher in der Beurteilung des Images von Jugendfreizeiteinrichtungen nicht unterscheiden.

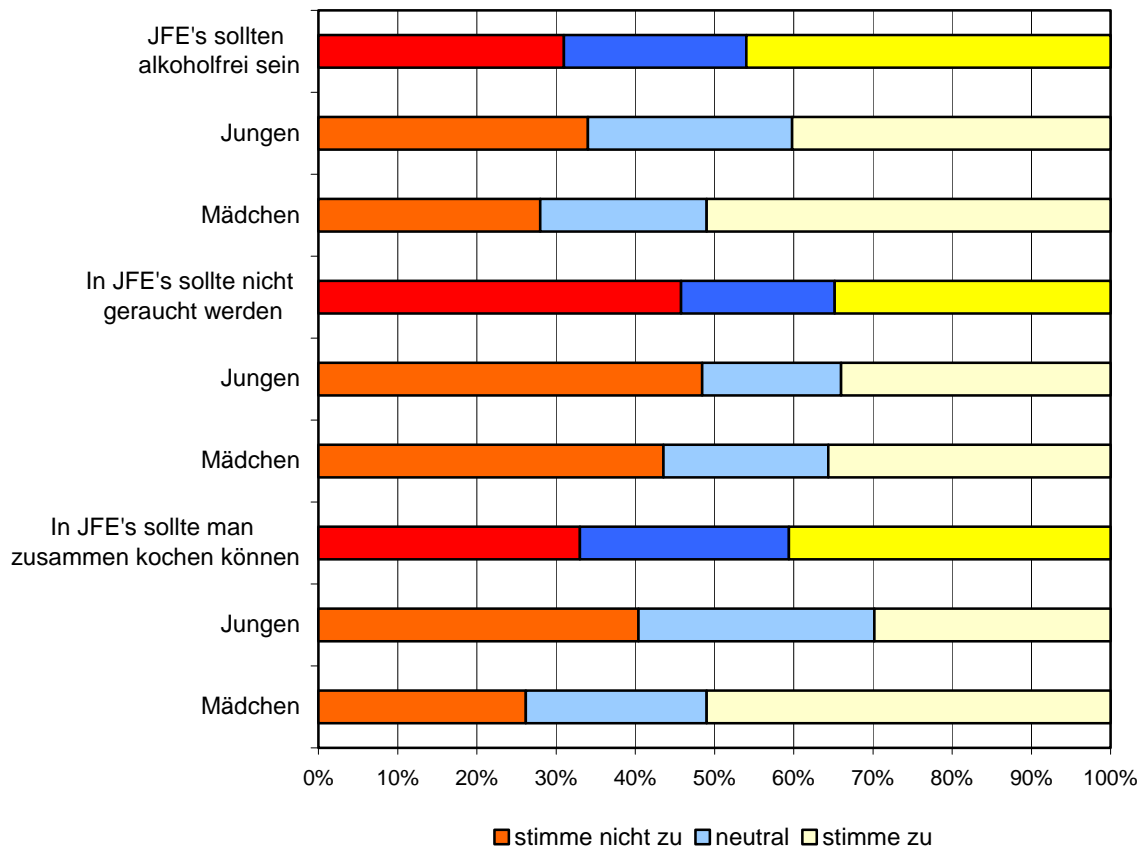
Abbildung 13: Einstellungen zu Jugendfreizeiteinrichtungen nach Besucher/Nicht-Besucher



Dass man in Jugendfreizeiteinrichtungen gemeinsam kochen können sollte, bejahten 41% der Befragten, dabei deutlich mehr Mädchen. Unter den Befragten, die sich in der Regel selbst um ihr Essen kümmern, ist das Bedürfnis größer, in Freizeiteinrichtungen zu kochen.

Fast die Hälfte der Befragten wünschte in den Einrichtungen zu rauchen. Ebenfalls fast die Hälfte der Kinder und Jugendlichen, dabei mehr Mädchen, stimmte zu, dass in Freizeiteinrichtungen kein Alkohol konsumiert werden sollte.

**Abbildung 14: Einzelerwartungen an Jugendfreizeiteinrichtungen**



Auf die Frage "Egal, ob Du in Kinder-/Jugendfreizeiteinrichtungen gehst oder nicht, gibt es etwas, das Du daran schlecht findest?" antworteten 60,2% mit "Nein" und 39,7% mit "Ja", von welchen mehr als die Hälfte (56,8%) konkrete Gründe angab.

Insgesamt gab es 63 Nennungen von Aspekten, welche die Befragten an den Freizeiteinrichtungen bemängelten. Ein Großteil dieser Angaben, insgesamt 25 Nennungen, beinhalteten eine gewisse Abneigung gegenüber anderen Kindern und Jugendlichen bzw. deren Verhalten. Zum Beispiel wird mehrmals das Vorhandensein von Cliquen und Gruppen kritisiert ("diese Gruppen von Cliquen, in die man sich erst hineinleben muss"). Dies äußert sich z.B. in einem Gefühl von Ausgrenzung ("man fühlt sich, wenn man neu ist, ausgegrenzt und beobachtet"). Mehrere Befragte führten sinngemäß an, dass sie mit den anderen Jugendlichen nichts gemeinsam hätten. Genannt wird ebenfalls, dass andere Jugendliche "Unsinn" machen und somit den Besuch der Einrichtungen unattraktiv wird.

Der Kritikpunkt mit den meisten Nennungen (N=27) steht im Zusammenhang mit den Freizeiteinrichtungen selbst. Hier werden Unordentlichkeit und Unsauberkeit der Einrichtungen, sowie zu kurze Öffnungszeiten, Unzufriedenheit mit den Angeboten und der Ausstattung angeführt. Während von einigen

das Verbot von Alkohol- und Zigarettenkonsum kritisiert wird, beschwerten sich andere darüber, dass in den Einrichtungen geraucht und Alkohol getrunken wird. Zu den Betreuer/innen in den Freizeiteinrichtungen meldeten acht Befragte Kritik an, die sich vor allem auf zu viele Vorschriften und Kontrolle (auch: "Strenge") seitens der Betreuer/innen bezieht.

Die Kinder konnten die Frage „Warum gehst Du in Kinderfreizeiteinrichtungen?“ frei beantworten. Aus den 48 Antworten ließen sich zwei Gruppen bilden: Charakteristisch für die erste Gruppe der Antworten sind die Aussagen, sich in Freizeiteinrichtungen gut beschäftigen zu können und Spaß zu haben. Die zweite Gruppe beinhaltet Aussagen, dass Freunde und Spielkameraden zum Besuch der Einrichtungen veranlassen. Die Tatsache, dass kleine Gruppen von Freunden bestehen (sog. peer-groups), welche dann auch zusammen Freizeiteinrichtungen aufsuchen erscheint somit als interessantes Phänomen.

Wie werden die Angebote der Freizeiteinrichtungen eingeschätzt? Die Kinder und Jugendlichen wurden befragt, wie interessant sie die Angebote in den Einrichtungen finden. Dabei zeigten sich geschlechtsspezifische Unterschiede in den Präferenzen. Während die Mädchen im kommunikativen und künstlerischen Bereich Interesse zeigen, beschäftigen die Jungen sich eher mit Sport und Computer. Bei beiden Geschlechtern hatten die Disco und das Kino einen hohen Stellenwert.

Bezüglich der Präferenzen von Angeboten traten altersspezifisch Differenzen auf. So nimmt das Interesse an Computerspielen mit steigendem Alter ab, während das Interesse an Singen, Theaterspielen und Tanzen bei den Älteren stark zunimmt.

Im folgenden werden die Interessen von Jungen und Mädchen jeweils in einer „Hitliste“, d.h. geordnet nach dem Beliebtheitsgrad, angegeben:



Abbildung 15: Wie interessant findest Du folgende Angebote in JFE's? (gesamt)

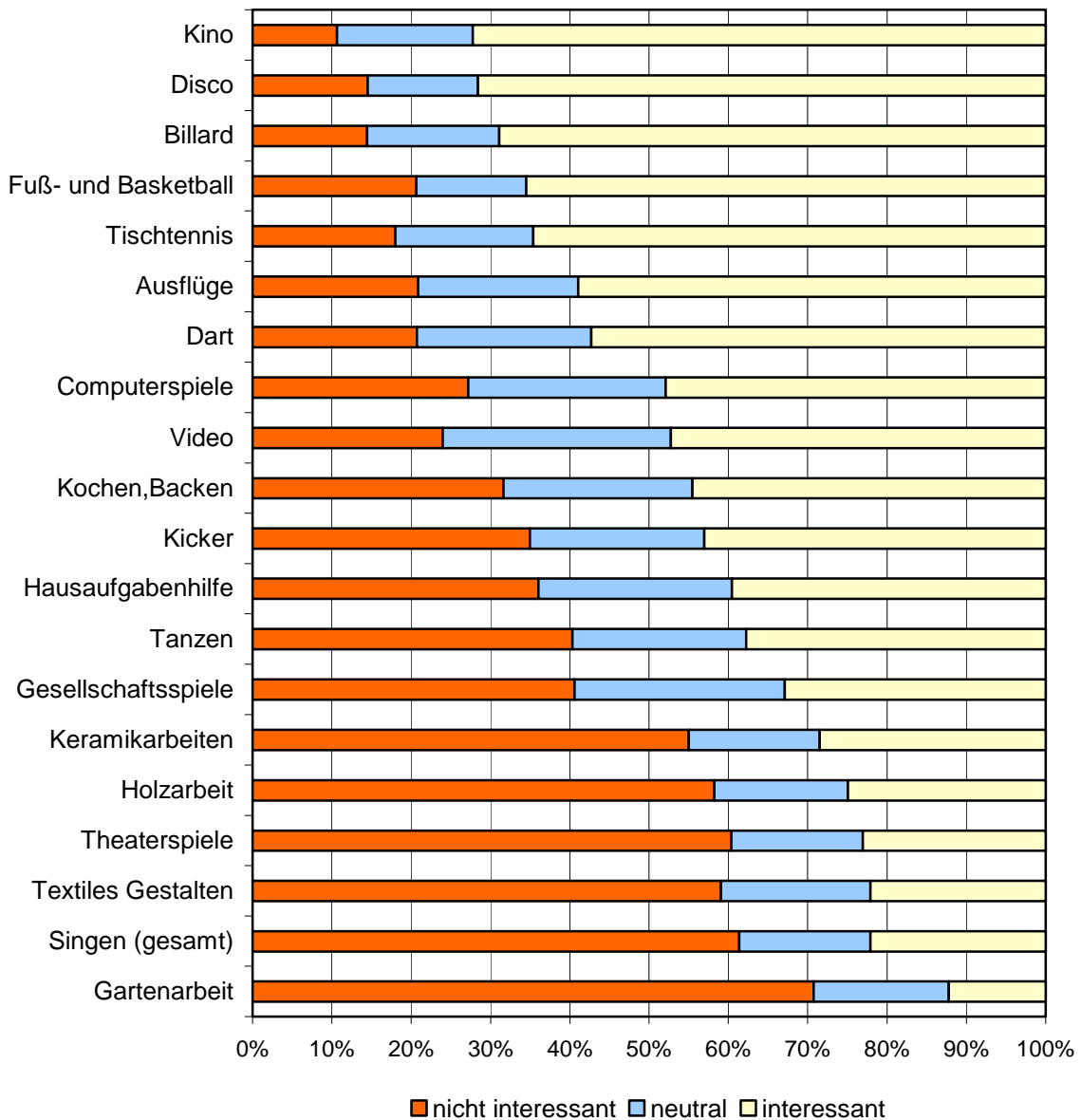


Abbildung 16: Wie interessant findest Du folgende Angebote in JFE's? (Vergleich: Jungen/Mädchen I)

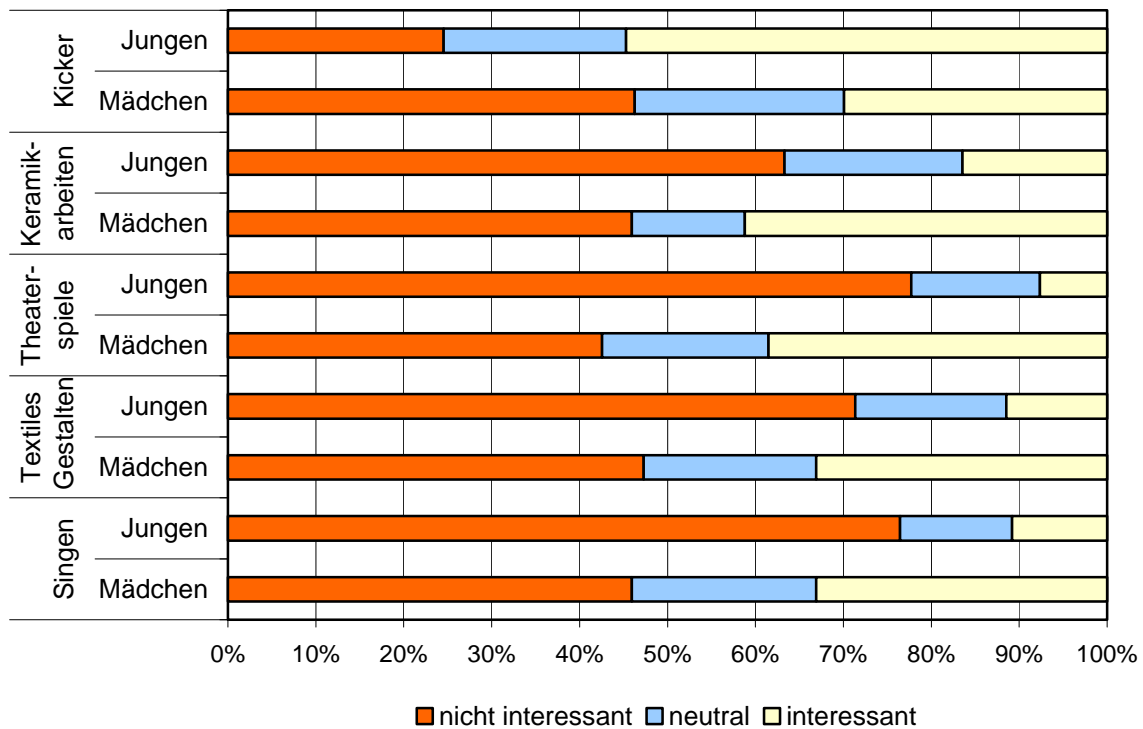
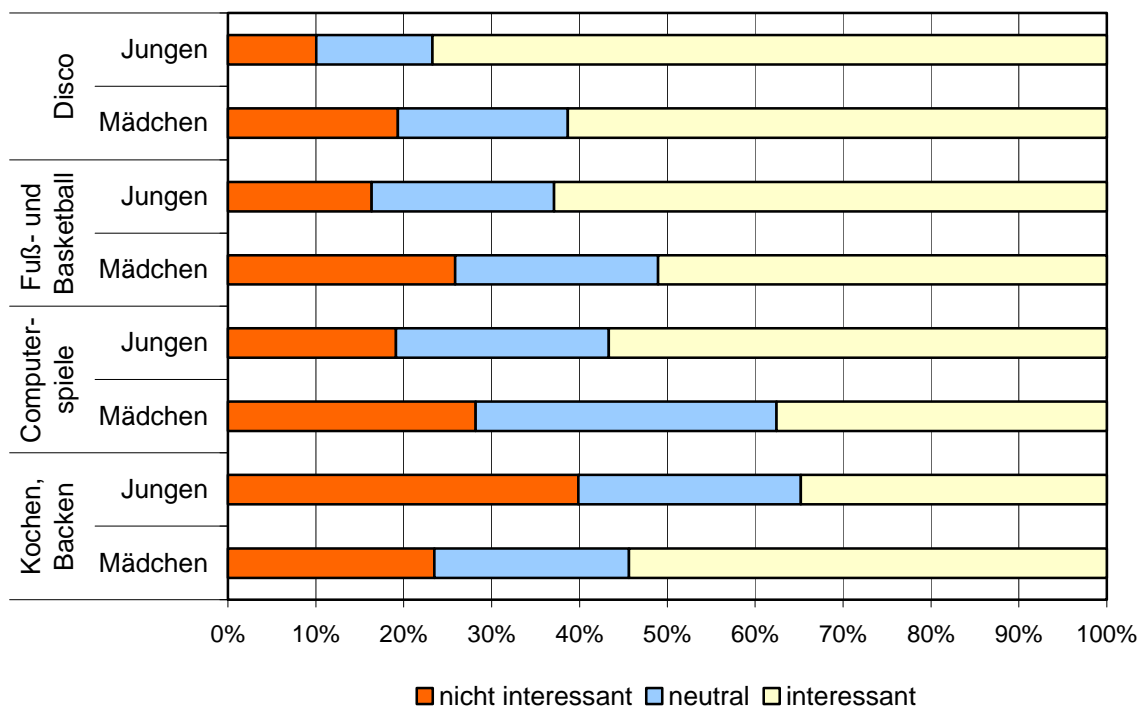


Abbildung 17: Wie interessant findest Du folgende Angebote in JFE's? (Vergleich: Jungen/Mädchen II)



Bei den Interessen an bestimmten Angeboten zeigten sich Unterschiede zwischen den Besuchern und Nicht-Besuchern von Kinder- und Jugendfreizeiteinrichtungen: Die Besucher zeigen ein höheres Interesse an Billard, Tischtennis, Kicker, Tanzen und Disco sowie an Ausflügen.

Zu der Frage "Wie interessant findest Du folgende Angebote in Jugendfreizeiteinrichtungen?" konnten die Befragten Angebote auch selbst eintragen, welche nicht in der voranstehenden Liste aufgeführt

waren. Dabei wurden hauptsächlich sportliche Angebote, z.B.: Schwimmen, Handball und Volleyball genannt.

Welche Öffnungszeiten der Freizeiteinrichtungen wollen Kinder- und Jugendliche? Jugendfreizeiteinrichtungen in Friedrichshain haben meist von 14:00 bis 21:00 Uhr geöffnet, Kinderfreizeiteinrichtungen von 12:00 bis 18:00 Uhr. Fünf Einrichtungen haben auch am Samstag geöffnet, sonntags sind alle geschlossen.

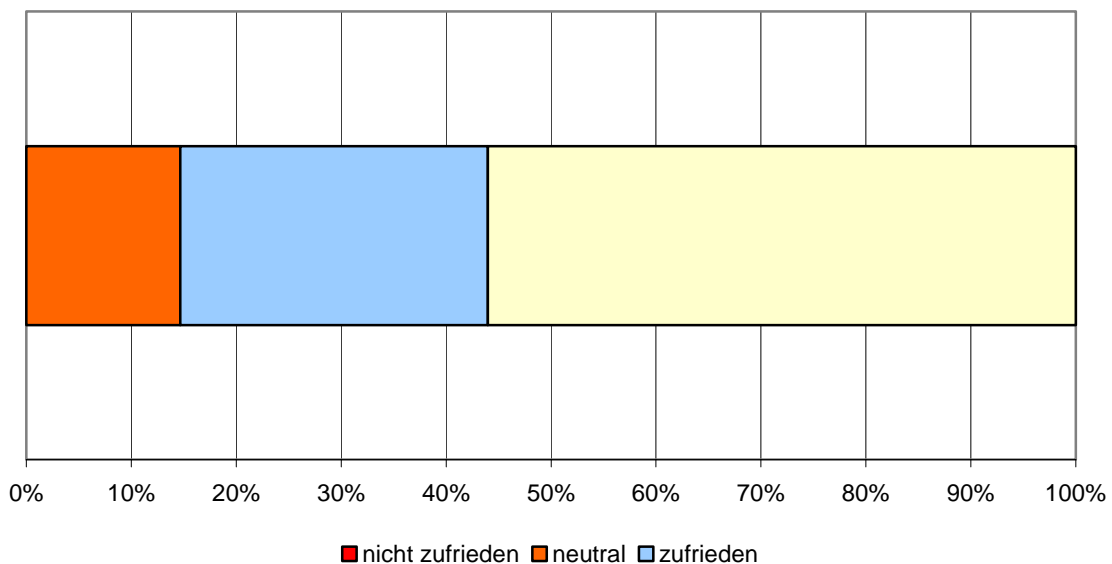
Knapp die Hälfte (47,6%) der Befragten zeigte sich mit den Öffnungszeiten zufrieden. Etwas mehr als ein Viertel (27,6%) bewertete sie negativ. Die Kinder und Jugendlichen konnten im Fragebogen angeben, welche Öffnungszeiten sie sich wünschen würden. Die Mittelwerte aller angegebenen Wunschöffnungszeiten sind:

Montags bis Donnerstags	von 12:30 bis 20:00 Uhr
Freitags	von 12:30 bis 20:30 Uhr
Sonnabends	von 11:00 bis 18:30 Uhr
Sonntags	von 11:00 bis 18:30 Uhr

Die Befragten wünschten sich vor allem, die Freizeiteinrichtungen auch am Wochenende besuchen zu können.

Wie schätzen Kinder und Jugendliche die Jugendarbeiter und -arbeiterinnen ein? Von den 167 Befragten, die angaben, schon einmal eine Freizeiteinrichtung besucht zu haben, war mehr als die Hälfte mit den Jugendarbeitern und Jugendarbeiterinnen zufrieden (55%), unzufrieden waren dagegen nur 15%. Mädchen (62%) waren insgesamt etwas zufriedener als die Jungen (49%).

**Abbildung 18: Zufriedenheit mit den Betreuer/innen**

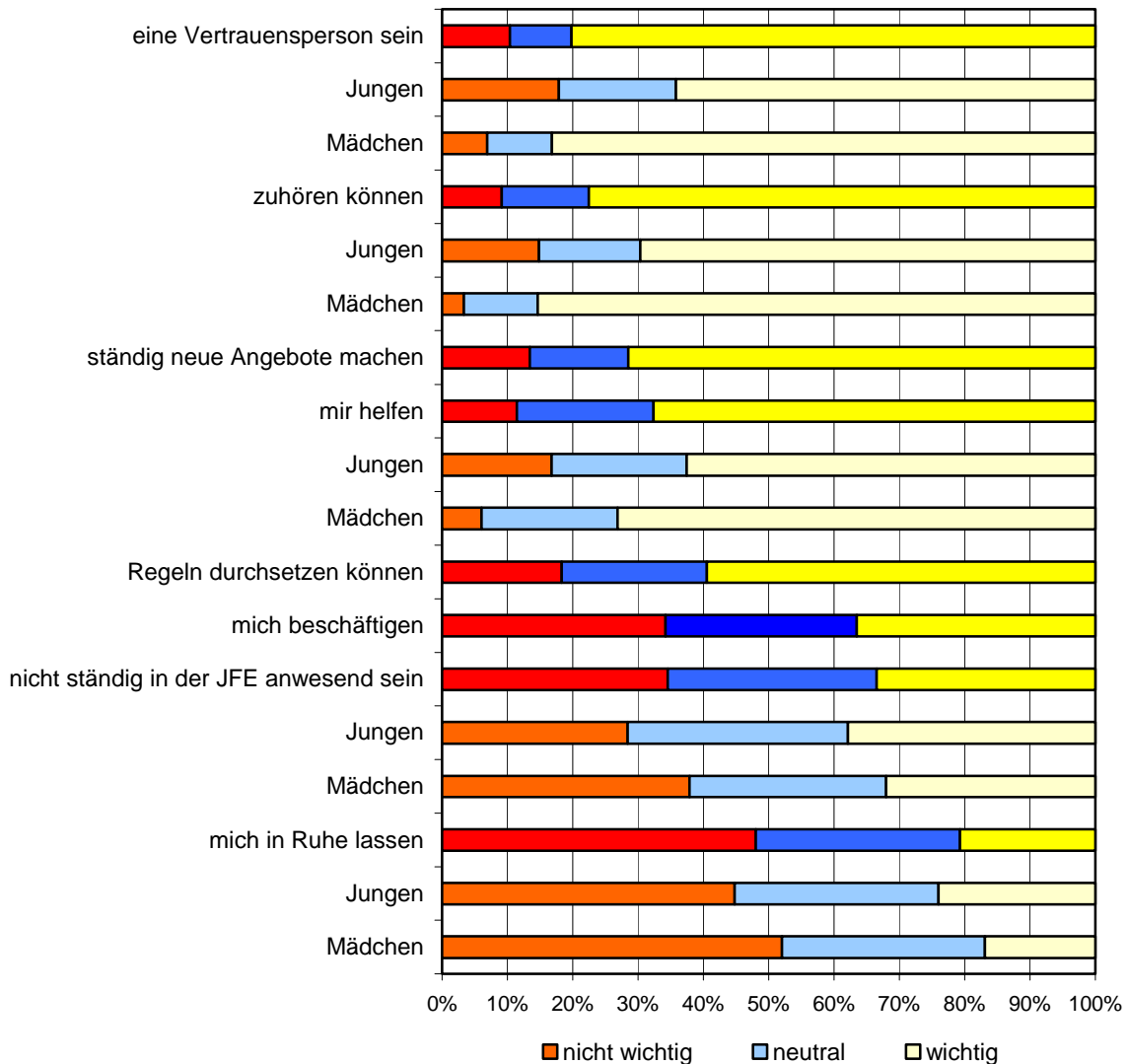


Von den Betreuern genervt zu sein, wurde eher von Kindern und Jugendlichen angegeben, die bisher noch keine Freizeiteinrichtung besucht hatten. Die Besucher der Einrichtungen gaben meist an, nicht genervt zu sein. Anscheinend gibt es Vorurteile gegenüber den Betreuern von Nicht-Besuchern.

Wie sich die Befragten einen idealen Jugendarbeiter vorstellen, lässt sich folgendermaßen darstellen: Aus Sicht der Jugendlichen sollte der ideale Jugendarbeiter in erster Linie eine Vertrauensperson sein,

die zuhören kann, die hilfsbereit ist und neue Freizeitangebote macht, aber auch Regeln durchsetzen kann.

**Abbildung 19: Ein/e ideale/r Jugendarbeiter/in sollte...**



Dabei gab es auch geschlechts- und altersspezifische Unterschiede: Je älter die Befragten waren, desto weniger Zustimmung gab es zu dem Item „Ein idealer Jugendarbeiter/ eine ideale Jugendarbeiterin sollte mich ständig beschäftigen“. Von den Älteren wurde eine zeitweilige Abwesenheit der Betreuer begrüßt. Es zeigte sich, dass es den Mädchen deutlich wichtiger ist, dass der/die Jugendarbeiter/in eine Vertrauensperson ist, die ihnen helfen und zuhören kann. Mehr Jungen als Mädchen möchten dagegen in Ruhe gelassen werden und würden eher wünschen, dass die Betreuer nicht ständig anwesend sind.

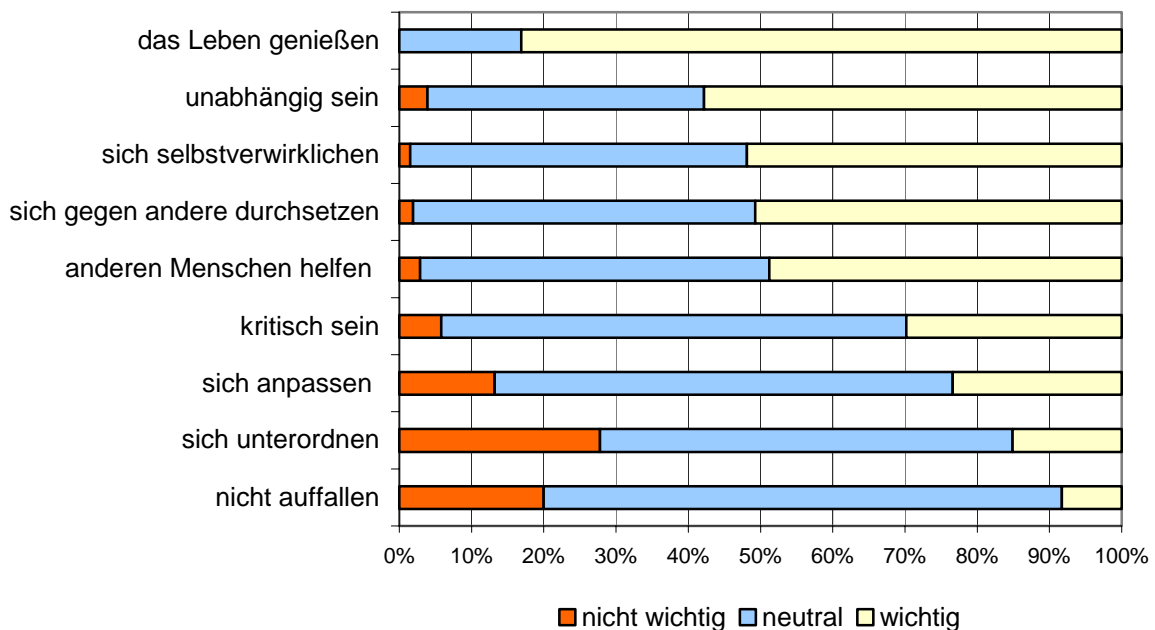
Hinsichtlich der Einstellungen zu den Jugendarbeiterinnen und Jugendarbeitern zeigte sich, dass die Nicht-Besucher der Einrichtungen es wichtiger fanden als die Besucher, dass diese eine Vertrauensperson sein solle. Die Besucher fanden dagegen das Durchsetzen von Regeln wichtiger als Nicht-Besucher.

## 5.4. Lebenseinstellungen und Zukunftseinschätzung

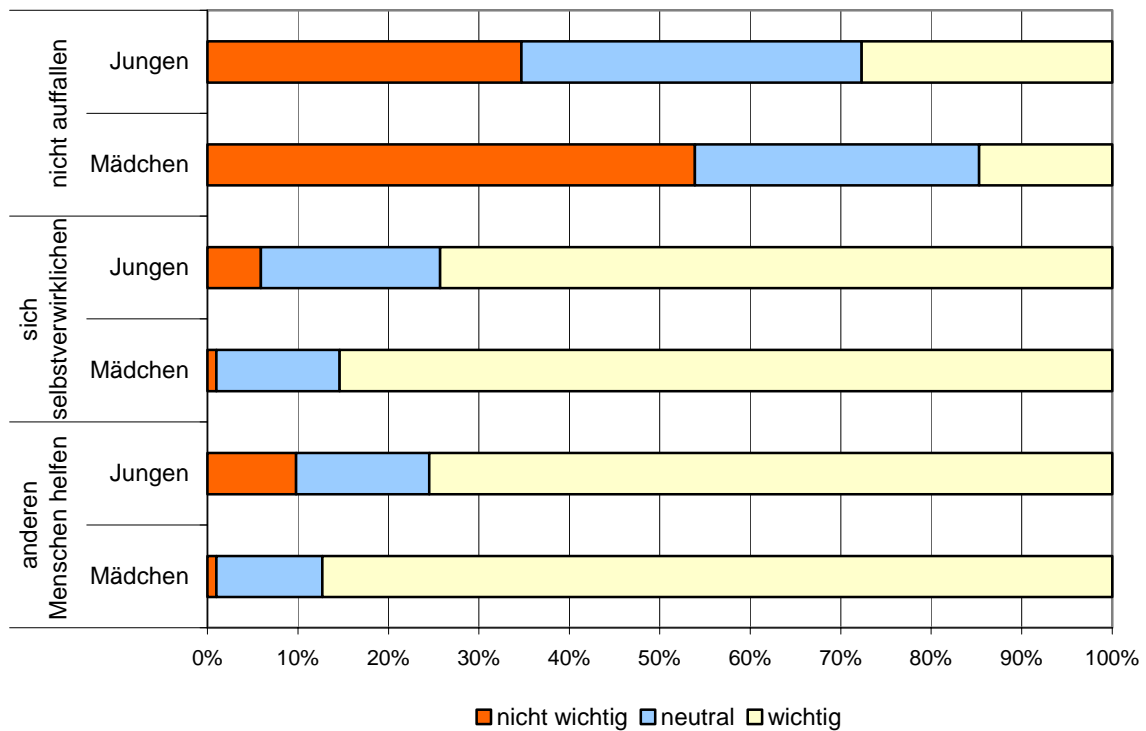
Die Lebenseinstellungen und Wertorientierungen wurden nur im Jugendfragebogen thematisiert. In diesem Abschnitt des Jugendfragebogens ging es um die nicht-materiellen, sozialen und ich-bezogenen Lebenseinstellungen und Wertorientierungen der Jugendlichen. Inwieweit diese im Leben von den Jugendlichen tatsächlich verwirklicht werden, wurde hier nicht erfasst.

Große Bedeutung messen die Befragten den Aspekten das Leben genießen, anderen Menschen helfen, unabhängig sein und sich selbst verwirklichen bei. Dagegen finden Verhaltensorientierungen, wie sich anpassen, sich unterordnen und nicht auffallen keine mehrheitliche Zustimmung.

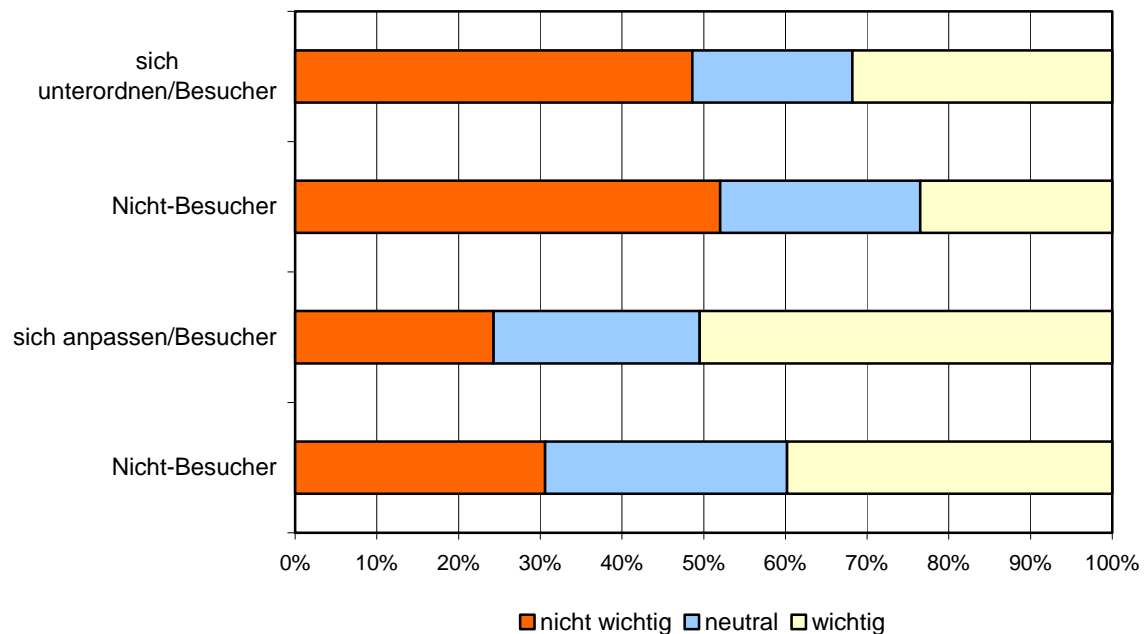
Abbildung 20: Wichtigkeit von Lebenseinstellungen (gesamt)



Wie sehen die Lebenseinstellungen von Jungen und Mädchen im Vergleich aus? Hier lassen sich nur geringfügige geschlechtsspezifische Unterschiede feststellen. Die Angaben zu den Lebenseinstellungen sind bei Jungen und Mädchen bis auf einige Ausnahmen weitestgehend identisch. „Anderen zu helfen“ messen die Mädchen eine größere Bedeutung bei. Während 87,3% der Mädchen "anderen Menschen helfen" als wichtig empfinden, sind nur 75,5% der Jungen dieser Meinung. Ebenfalls sehen mehr Mädchen „sich selbst verwirklichen“ als bedeutsam (Mädchen: 85,4%; Jungen 74,3%). Bei der Frage „wie wichtig nicht auffallen sei“, sind es jedoch mehr Jungen, die dies als wichtig erachten. (Jungen: 27,7%; Mädchen:14,7%)

**Abbildung 21: Wichtigkeit von Lebenseinstellungen (geschlechtsspezifisch)**

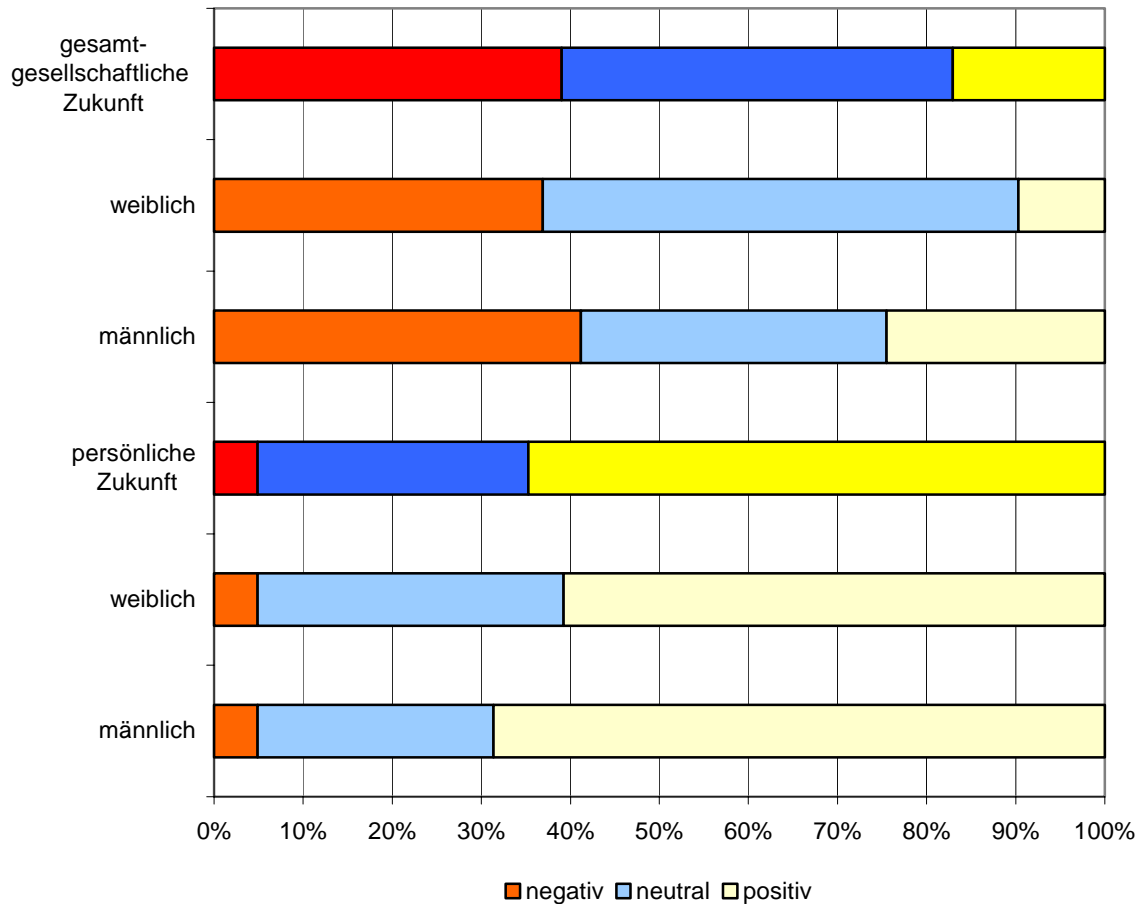
Die Besucher von Kinder- und Jugendfreizeiteinrichtungen fanden es im Vergleich zu Nicht-Besuchern wichtiger, sich unterzuordnen und sich anzupassen.

**Abbildung 22: Wichtigkeit von Lebenseinstellungen (nach Besucher/Nicht-Besucher)**

Wie wird die persönliche und die gesamtgesellschaftliche Zukunft eingeschätzt? Die persönliche Zukunft wird von den meisten Jugendlichen positiv eingeschätzt (Mädchen: 60,8%; Jungen: 68,6%), wobei keine wesentlichen geschlechtsspezifischen Unterschiede zu verzeichnen waren. Nur 4,9% der Jugendlichen sahen ihre persönliche Zukunft negativ.

Die gesamtgesellschaftliche Zukunft wurde von Mädchen anders bewertet als von den Jungen. Nicht mehr als ein kleiner Teil der Mädchen (9,7%) macht sich ein positives Bild von der gesamtgesellschaftlichen Zukunft. Die Mehrheit der Mädchen (53,4%) äußerte sich neutral. Im Gegensatz dazu gibt es einen größeren Teil der Jungen (24,5%), der die gesellschaftliche Zukunft positiv sieht, aber gleichzeitig auch einen größeren Teil (41,2%), der sie negativ sieht.

**Abbildung 23: Einschätzung der persönlichen und gesamtgesellschaftlichen Zukunft**



Außerdem zeigte sich, dass die Besucher von Kinder- und Jugendfreizeiteinrichtungen ihre persönliche Zukunft als schlechter einschätzten als Nicht-Besucher. Die Zukunft der gesamten Gesellschaft empfanden sie dagegen positiver.

## 5.5. Politische Einstellungen und Interessen

Auch dieser Themenkomplex wurde nur im Jugendfragebogen angesprochen. Drei Aspekte erschienen uns in diesem Bereich besonders interessant:

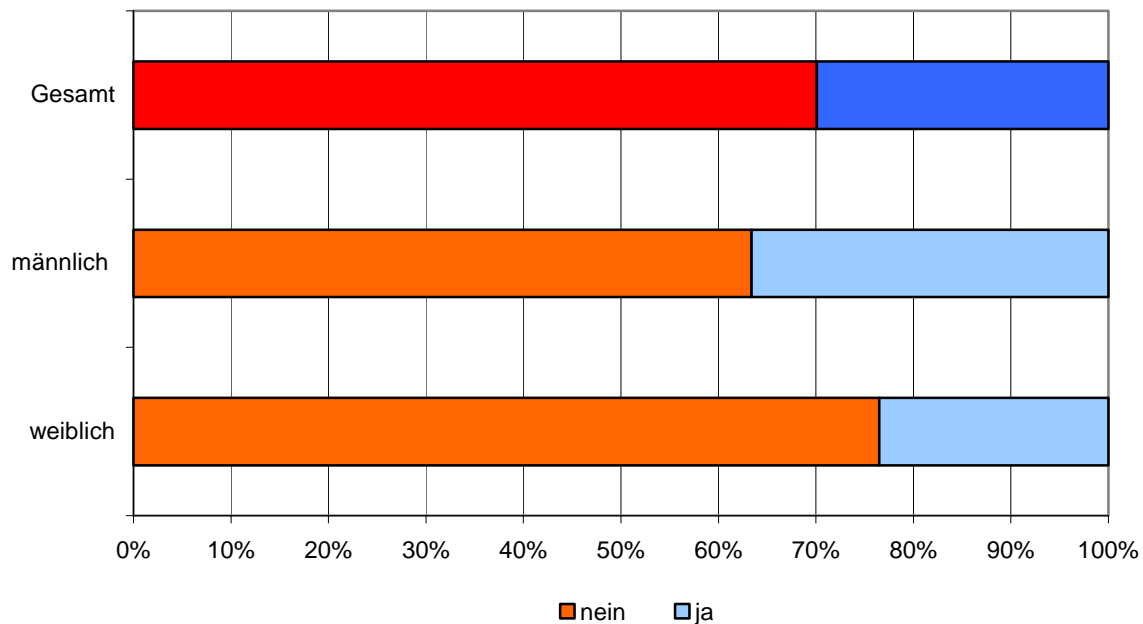
- das Interesse der Jugendlichen an Politik
- die Parteipräferenzen der Jugendlichen
- die Einstellung der Jugendlichen zu verschiedenen politischen Themen.

Im gesellschaftlichen Diskussion wird immer wieder von der Politikverdrossenheit der Bürgerinnen und Bürger gesprochen. Es ist daher interessant, ob sich diese Tendenz auch unter Jugendlichen findet oder ob im Gegensatz ein großer Teil der Jugendlichen Interesse für Politik bekundet.

Das Interesse der Jugendlichen wurde, wie auch in der Shellstudie (Deutsche Shell 2000:262f), durch die einfache Frage „Interessierst Du Dich für Politik“ ermittelt. Bei der Auswertung dieser Frage stellte sich heraus, dass weniger als ein Drittel (29,9%) der Jugendlichen politisches Interesse äußert. Zu beachten ist dabei, dass ein großer Teil der Befragten (77%) 16 Jahre alt oder jünger war. In diesen Altersgruppen ist das politische Interesse sehr gering. Es scheint ein Zusammenhang zwischen dem Alter und dem Interesse an Politik zu bestehen. Mit zunehmendem Alter wächst das Interesse an politischen Themen.<sup>5</sup>

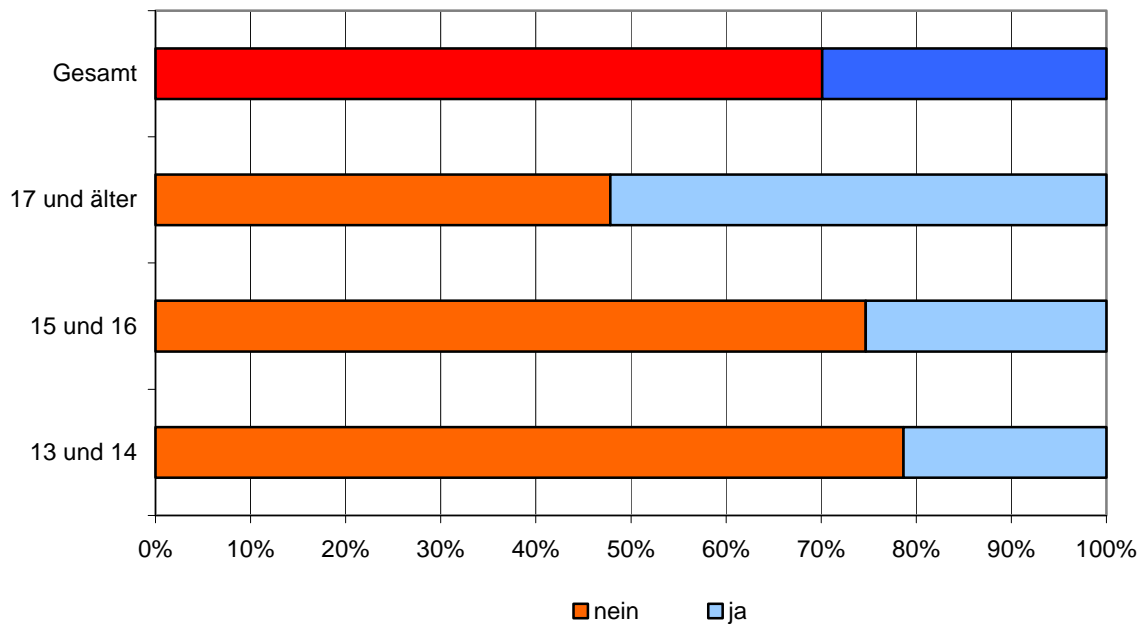
Beim Vergleich des Antwortverhaltens von Mädchen und Jungen zeigt sich ein deutlicher Unterschied zwischen den Geschlechtern. Jungen äußern in weit größerer Zahl politisches Interesse als Mädchen (Jungen: 36,6%, Mädchen: 23,5).

**Abbildung 24: Interesse an Politik (geschlechtsspezifisch)**

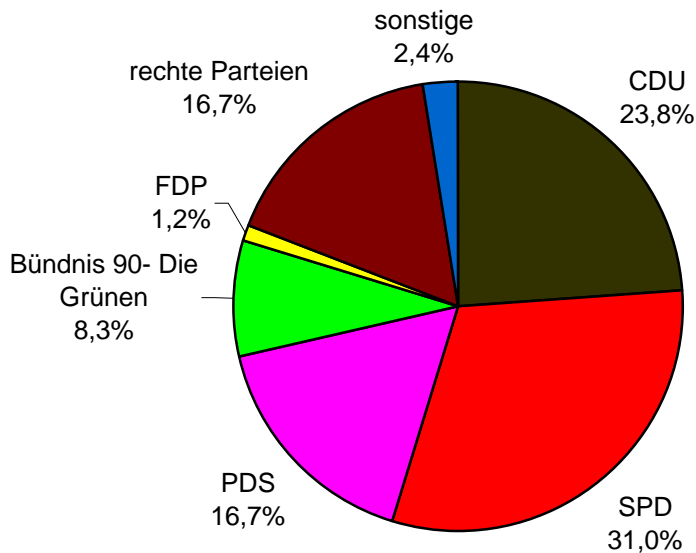


<sup>5</sup> Dieser Zusammenhang zeigte sich immer wieder auch in anderen Studien (Vgl. Shell 2000:264; Shell 1997:304; Gille et al. 2000:214ff). Der starke Anstieg des politischen Interesses bei den über 17jährigen liegt vermutlich daran, dass es sich bei diesen nur noch um Gymnasiasten handelt (vgl. Gille et al. 2000:215).



**Abbildung 25: Interesse an Politik (altersspezifisch)**

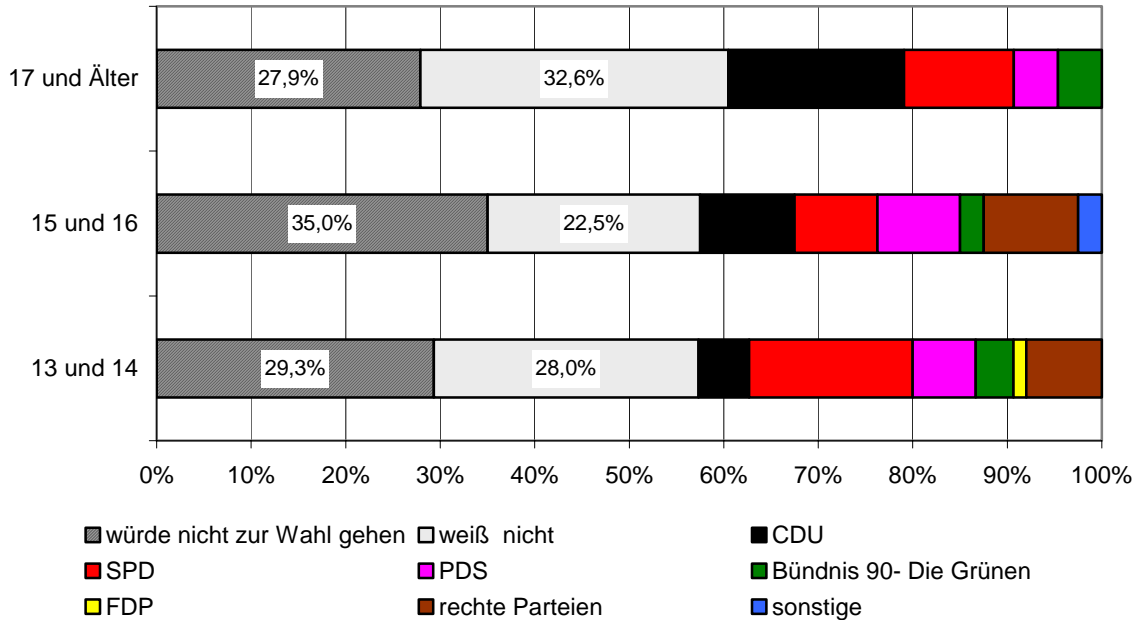
Wie sieht das Verhältnis Jugendlicher zu den Parteien aus? Die Jugendlichen wurden danach gefragt, welche Partei sie unter der Annahme, dass sie wählen dürften, wählen würden, wenn am nächsten Sonntag Bundestagswahl wäre.<sup>6</sup> Nicht-Wähler und Unentschiedene sind in der Abbildung ausgeschlossen. Aufgrund der sich daraus ergebenden geringen Fallzahlen müssen die Ergebnisse mit Vorsicht zur Kenntnis genommen werden.

**Abbildung 26: Sonntagsfrage (ohne Nicht-Wähler und Unentschiedene)**

<sup>6</sup> In der Kategorie „rechte Parteien“ wurden die Jugendlichen zusammengefaßt, die auf der Liste der Parteien die Republikaner ausgewählt hatten und solche die unter „Sonstige und zwar...“ NSDAP(?), DVU oder NPD angegeben hatten.

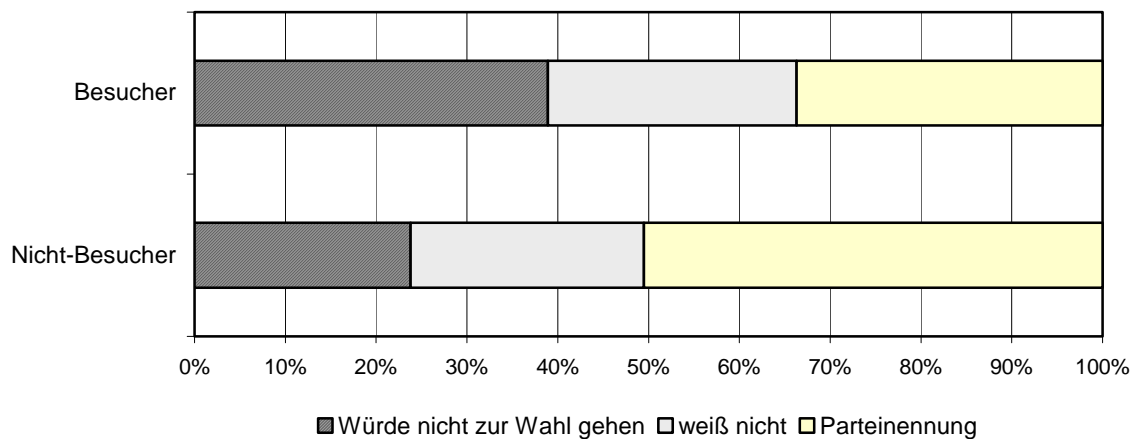
Auffällig ist in bezug auf die Sonntagsfrage der hohe Anteil der Jugendlichen, die entweder nicht wählen würden oder nicht wissen, welche Partei sie wählen würden. Dieser Anteil liegt in allen Altersgruppen über 50 Prozent.

**Abbildung 27: Sonntagsfrage (altersspezifisch)**



Außerdem gab von den Besuchern ein wesentlich höherer Anteil an, nicht zur Wahl zu gehen, im Vergleich zu den Nicht-Besuchern.

**Abbildung 28: Sonntagsfrage (nach Besucher/Nicht-Besucher)**



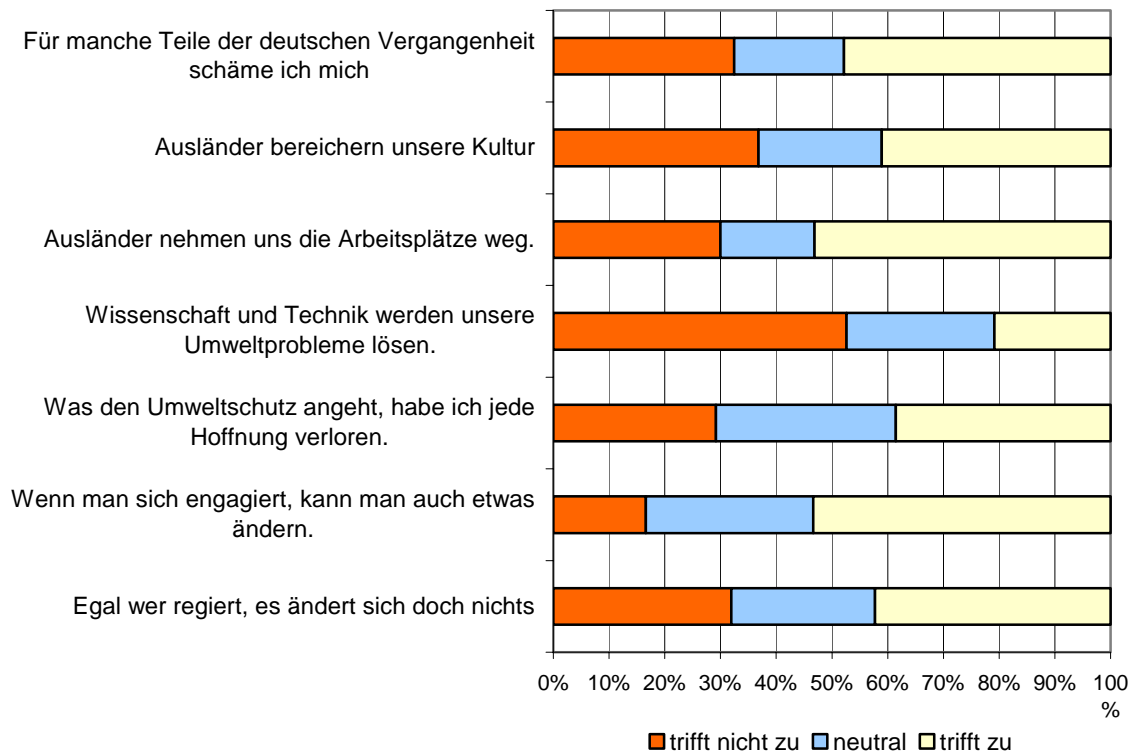
Wie ist die allgemeine politische Orientierung der Jugendlichen? Neben Fragen zum politischen Interesse und den Bezügen der Jugendlichen zu verschiedenen Parteien interessierten uns hier die Einstellungen der Befragten zu verschiedenen politischen Bereichen. Der Begriff „politisch“ wurde hierbei recht weit gefasst und umfasst sowohl die Einstellungen der Jugendlichen zu Ausländern als auch das Verhältnis der Jugendlichen zur deutschen Geschichte, der Meinungsfreiheit und der Umwelt.

Nur etwa ein Drittel der Jugendlichen (32,0%) vertraut darauf, dass ein Regierungswechsel zu einer Veränderung führt und 42,3% der Befragten stimmen der Aussage zu, dass egal wer regiert keine Veränderung eintritt. Es scheint also als würden die Jugendlichen Wahlergebnissen nur geringen Wert

beimessen. Die Hälfte (53,4%) der Jugendlichen meint, dass Eigeninitiative zu Veränderung führen kann. Sowohl der Lösung von Umweltproblemen als auch dem technischen Fortschritt stehen die Befragten skeptisch gegenüber. So sehen 38,5% der Befragten im Umweltbereich keine Hoffnung mehr und über die Hälfte der Jugendlichen (52,6%) glaubt nicht, dass sich diese Probleme durch wissenschaftlich technischen Fortschritt lösen lassen.

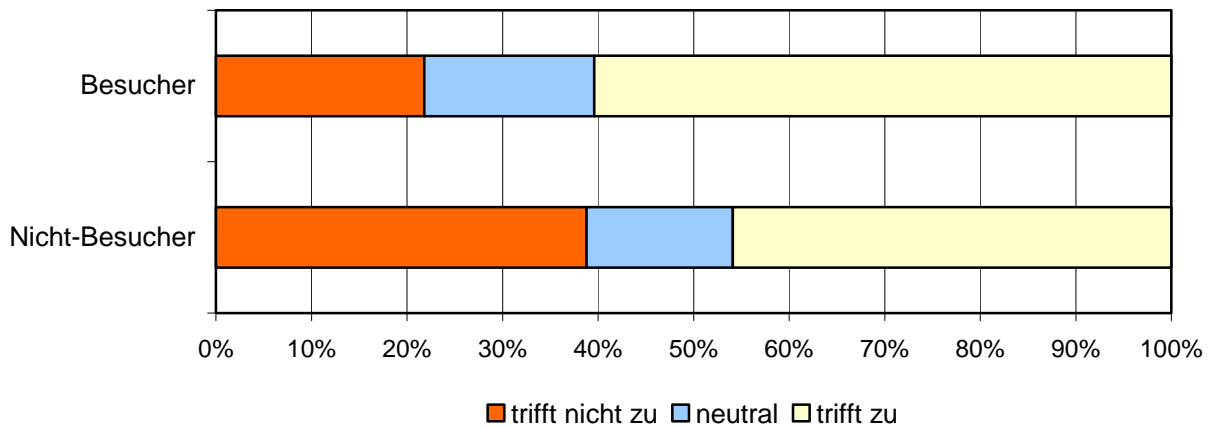
Die Items zur Ausländerthematik und zur deutschen Vergangenheit wirkten stärker polarisierend. Einerseits findet mehr als die Hälfte (53,2%), Ausländer würden Arbeitsplätze wegnehmen, andererseits sehen 30% der Befragten in Ausländern keine Bedrohung auf dem Arbeitsmarkt. Über ein 40% meinen Ausländer würden unsere Kultur bereichern, doch über ein Drittel (36,8%) lehnt diese Aussage ab. Fast die Hälfte der Befragten (47,9%) empfindet Scham über Teile der deutschen Vergangenheit, annähernd ein Drittel (32,4%) nicht.

**Abbildung 29: Aussagen zu politischen Themen**



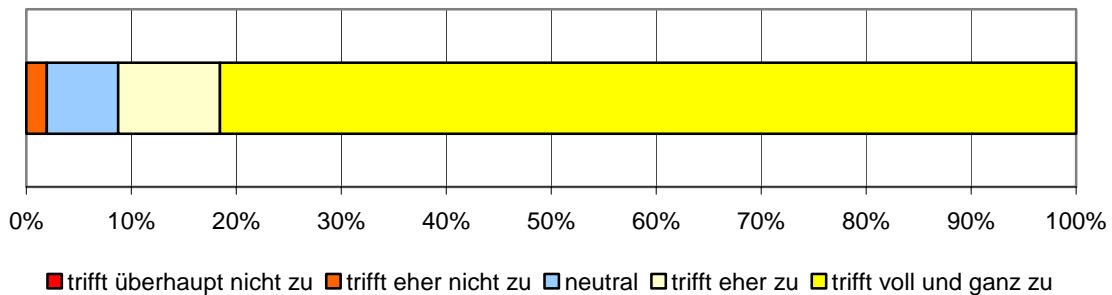
Diejenigen Kinder und Jugendlichen, die Jugendfreizeiteinrichtungen besuchen, gaben häufiger an, dass sich trotz einer neuen Regierung nichts ändern würde, und sie die Hoffnung bezüglich des Umweltschutzes aufgegeben hätten. Außerdem meinten sie deutlich stärker, dass ihnen Ausländer die Arbeitsplätze wegnehmen würden.

**Abbildung 30: "Ausländer nehmen uns die Arbeitsplätze weg" nach Besucher/Nicht-Besucher**



Eindeutig war das Bekenntnis zur Meinungsfreiheit. Keiner der Befragten lehnt diese ab, 88% stimmten der Aussage "Jeder sollte das Recht haben, seine Meinung zu sagen, auch wenn die Mehrheit anderer Meinung ist." zu.

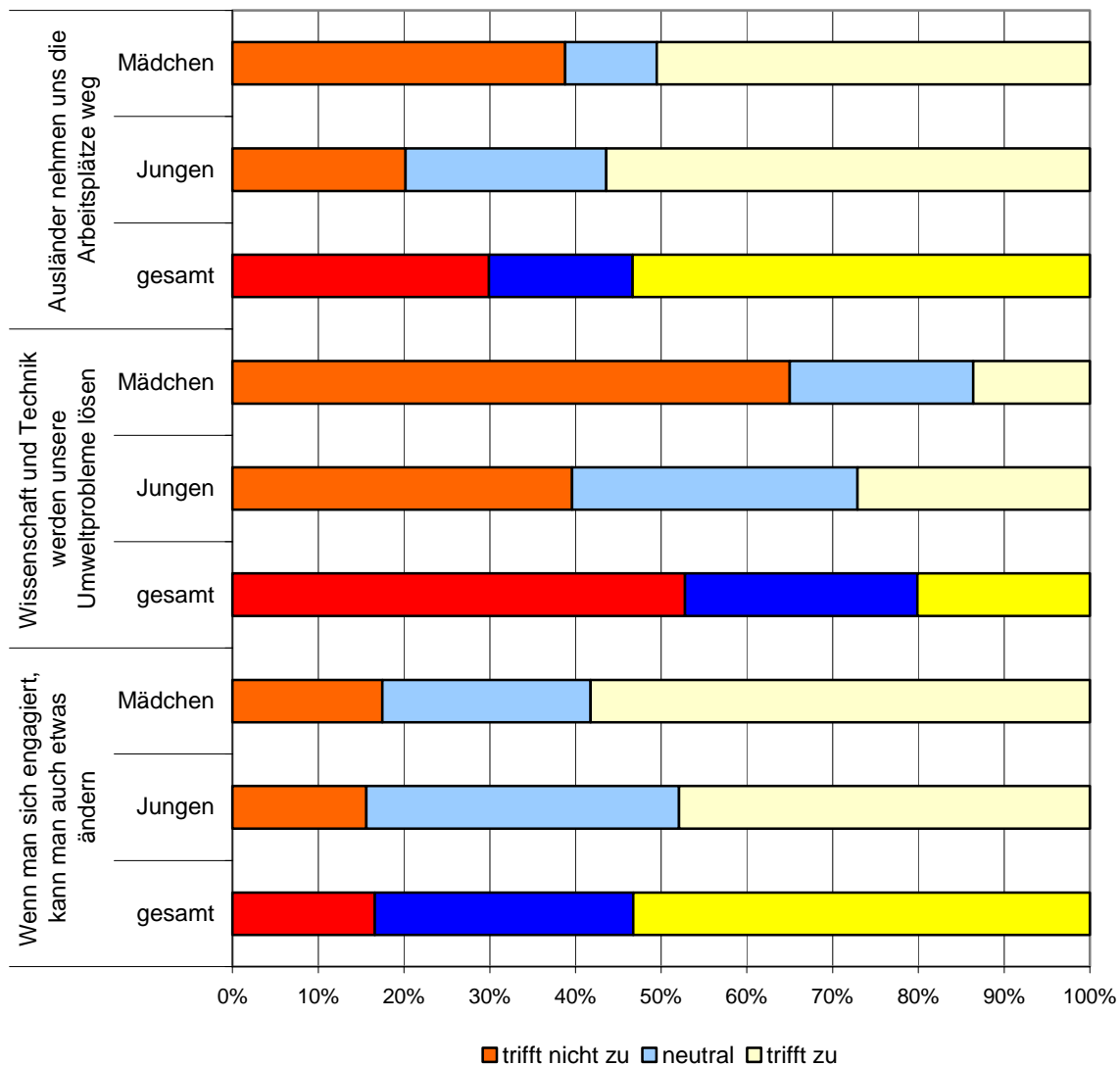
**Abbildung 31: Aussage zur Meinungsfreiheit**



Wie sehen die politischen Einstellungen im geschlechtsspezifischen Vergleich aus? Bei den Antworten zur politischen Einstellung gab es wenige geschlechtsspezifische Unterschiede. Der erste auffällige Unterschied zwischen Mädchen und Jungen bei der Beantwortung der Fragen zu politischen Einstellungen ist, dass Jungen eine stärkere Tendenz zur Mitte zeigen als Mädchen.

Besonders deutlich wird dies bei der Aussage „Ausländer nehmen uns die Arbeitsplätze weg“. Hier äußerten Mädchen häufiger eine ablehnende Meinung (38,8%) als die Jungen (20,2%). Gleichzeitig war der Anteil der Zustimmungen ähnlich groß (Mädchen: 50,5%; Jungen:56,4%). Mehr Mädchen finden, dass sich durch Eigeninitiative etwas verändern lässt. Hingegen sind mehr Jungen davon überzeugt, dass Technik Umweltprobleme lösen kann.

Abbildung 32: Aussagen zu politischen Themen (geschlechtsspezifisch)



## 5.6. Technische Ausstattung

Die Ausstattung mit technischen Geräten kann das Freizeitverhalten beeinflussen. Wir haben uns auf die Erhebung des Besitzes und der Nutzungshäufigkeit von Computer, Internetzugang, Spielkonsole, Handy und Fernseher konzentriert. Hierbei wurde das Vorhandensein der Geräte in den Haushalten erfasst, nicht der persönliche Besitz.

Fernseher sind in fast jedem Haushalt (98,7%) vorhanden. Die Befragten schauen täglich im Durchschnitt 3 Stunden fern. Dabei verbringen Jungen im Durchschnitt mehr Zeit vor dem Fernseher als Mädchen. Computer sind ebenfalls sehr weit verbreitet (81,9%). Fast die Hälfte (45%) der Kinder und Jugendlichen gab an, diesen häufig zu nutzen. Zugang zum Internet haben 36,3%. Hier ist der Anteil (22,4%) der häufigen Nutzung weit geringer als bei Computern.

Die Hälfte (50,3%) verfügt über eine Spielkonsole, welche mehr als ein Drittel (36,5%) der Befragten häufig benutzt. Ein Handy steht fast zwei Dritteln (63,1%) zur Verfügung. Über die Hälfte (54,6%) gab an dieses häufig zu verwenden.

Abbildung 33: Nutzungshäufigkeit technischer Geräte

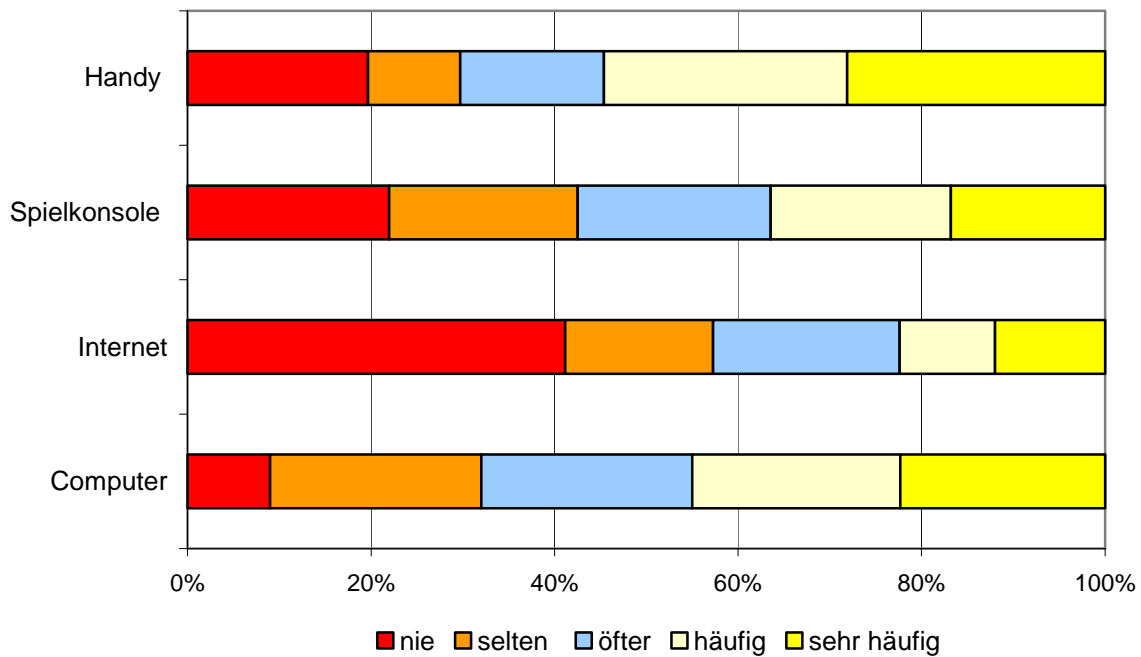
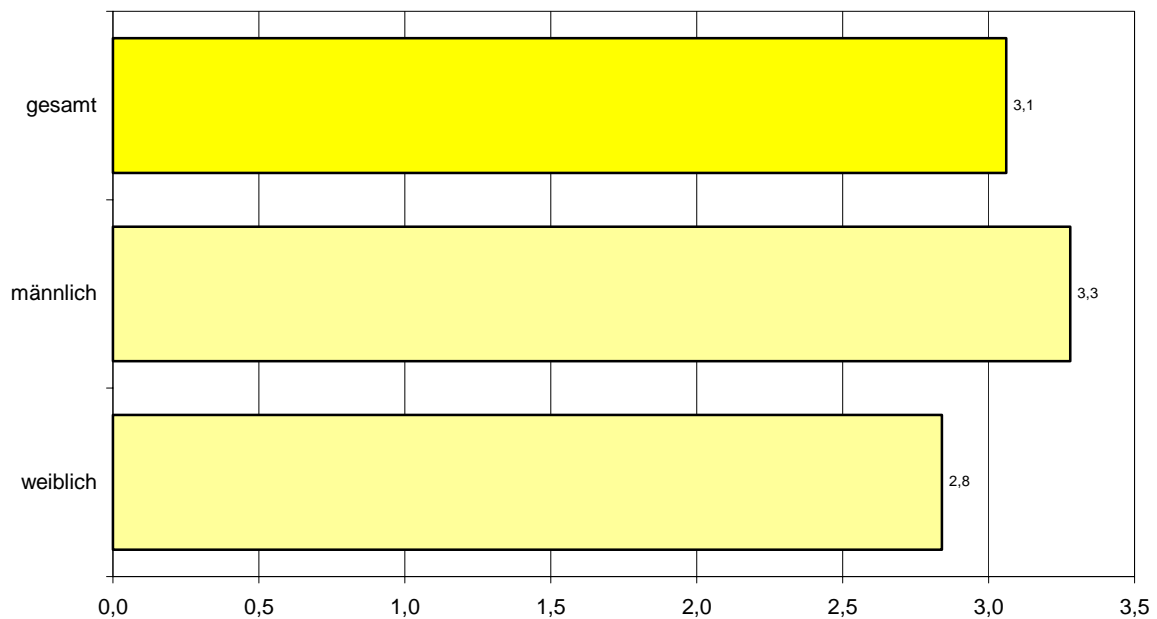
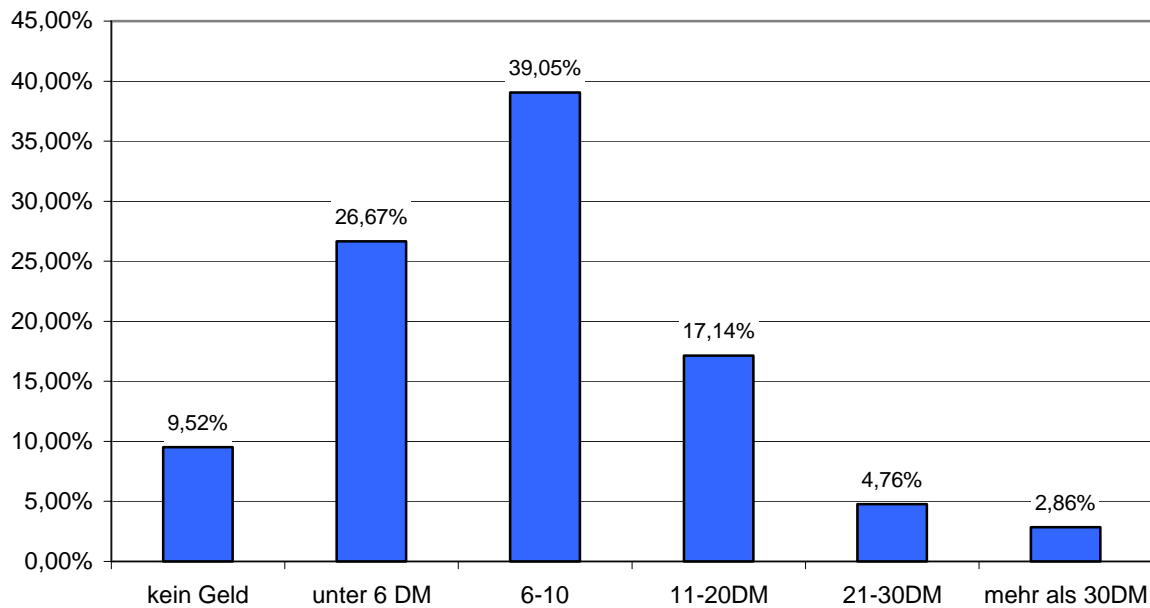


Abbildung 34: Fernsehkonsum in Stunden

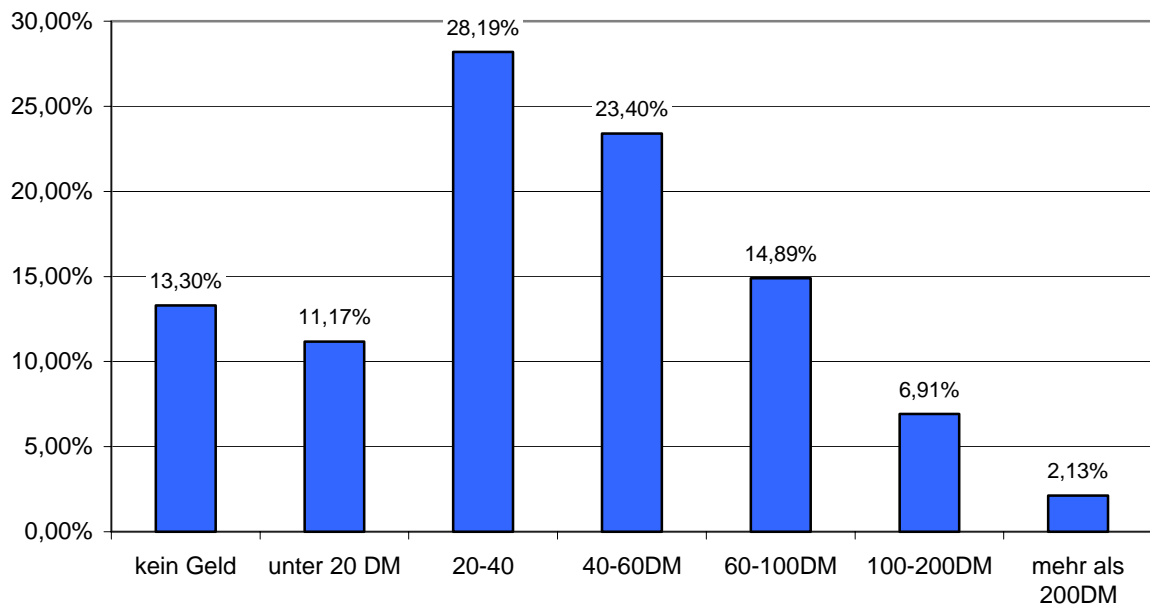


## 5.7. Taschengeld und Jobben

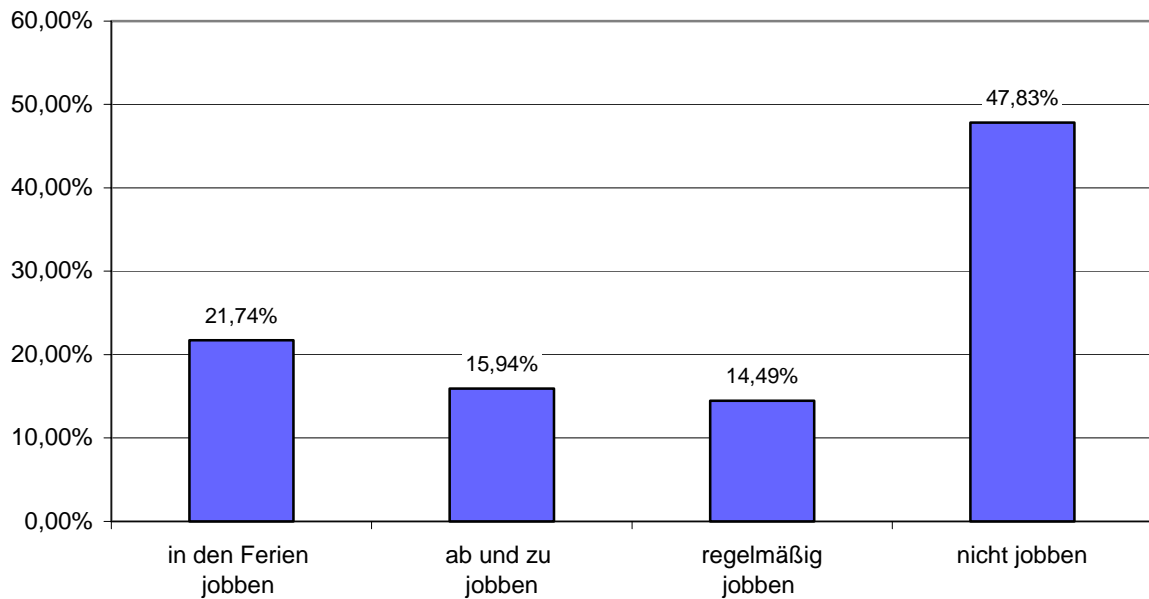
Im Kinderfragebogen haben wir nach dem wöchentlichen Taschengeld gefragt. Die angegebenen Werte lagen zwischen 0 und 40 DM pro Woche. Die Mehrheit der Kinder (39,1%) erhält 6-10DM, ein kleiner Teil (2,9%) bekommt mehr als 30 DM. Weitere 9,5% erhalten gar kein Taschengeld.

**Abbildung 35: Wie viel Taschengeld erhältst Du wöchentlich? (Kinder)**

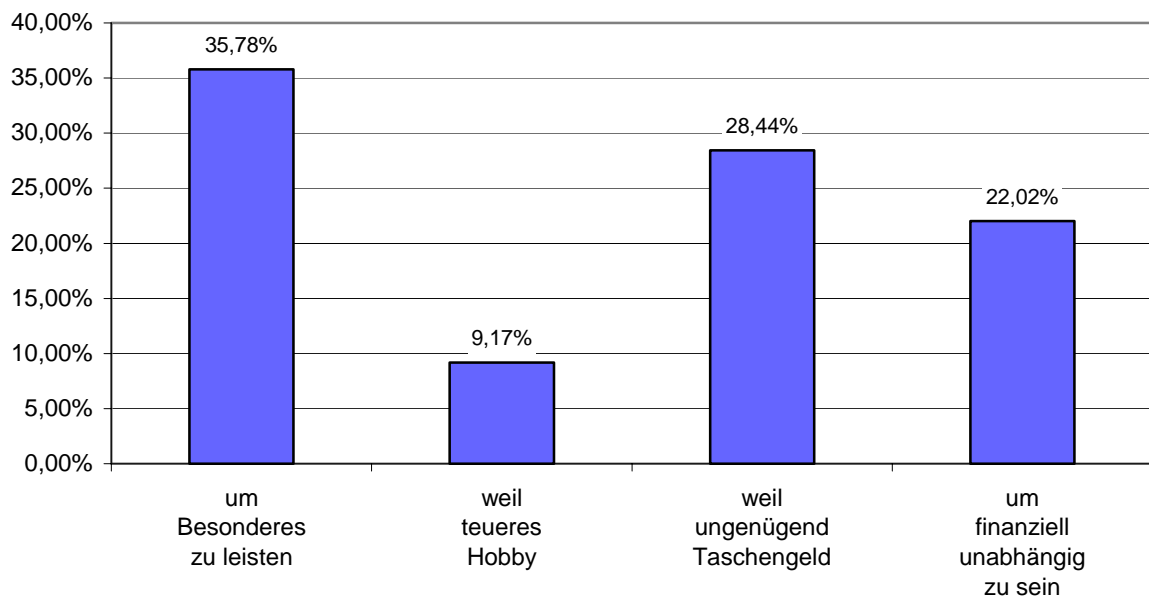
Die Jugendlichen gaben ihr monatliches Taschengeld an. Hier reichten die Beträge von 0 bis 650 DM. Die meisten der Jugendlichen erhalten 20 bis 40 DM (28,2%) bzw. 40 bis 60 DM (23,4%) an monatlichem Taschengeld. Nur ein kleiner Teil (2,1%) gab an, mehr als 200 DM Taschengeld zur Verfügung zu haben. 13,3% bekommen kein Taschengeld.

**Abbildung 36: Wie viel Taschengeld erhältst Du im Monat? (Jugendliche)**

Insgesamt etwas mehr als die Hälfte (52,1%) der Jugendlichen geht regelmäßig oder manchmal einem Nebenjob nach. Davon gehen 14,5% regelmäßig jobben, 15,9% ab und zu und 21,7% nur in den Ferien. Die andere Hälfte (48,9%) geht nicht nebenher arbeiten.

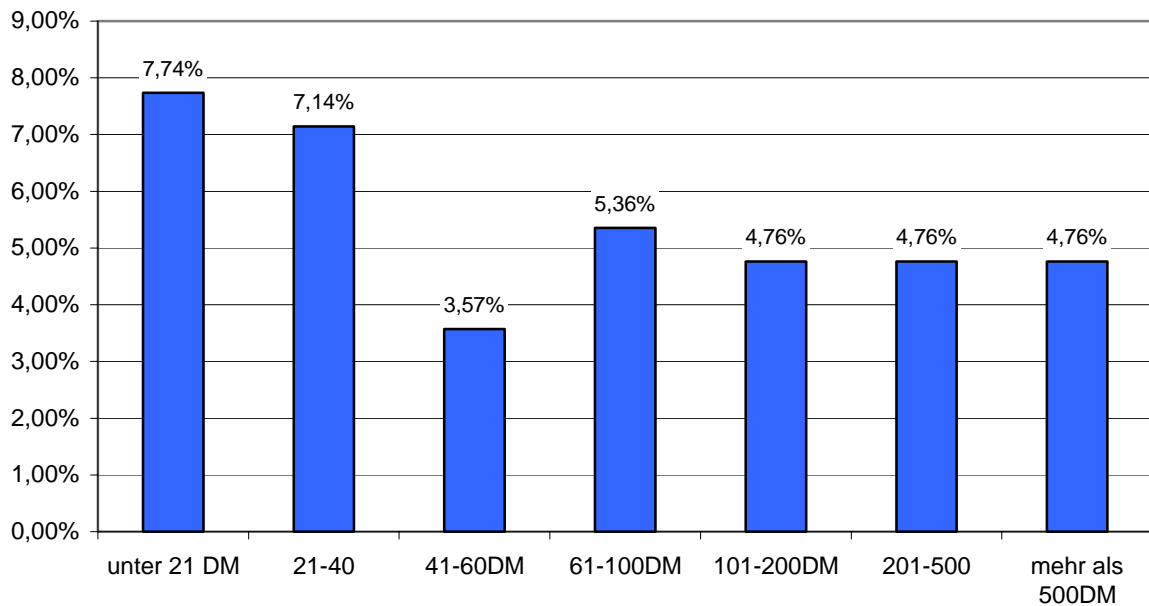
**Abbildung 37: Gehst Du jobben?**

Die Gründe, warum Jugendliche jobben gehen, sind vielfältig. Die meisten der Befragten geben an, dies deswegen zu machen, um sich etwas Besonderes leisten zu können. An zweiter Stelle wird das ungenügende Taschengeld angeführt.

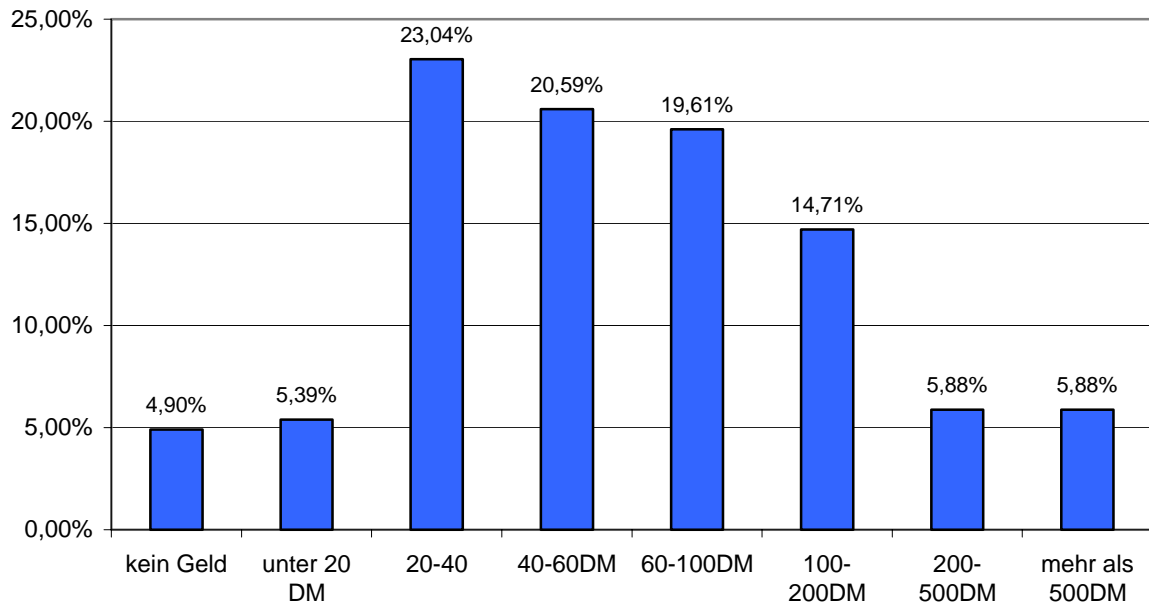
**Abbildung 38: Warum gehst Du jobben?**

Das monatliche, durch Jobben selbstverdiente Geld variierte zwischen 0 bis 1300 DM. Zu beachten ist jedoch die geringe Anzahl (14,5%) der regelmäßig nebenher arbeitenden Jugendlichen. Die meisten der Jobbenden verdienen unter 21 DM im Monat (7,7%) bzw. zwischen 21 bis 40 DM (7,1%). Ein kleiner Teil (4,8%) verdient mehr als 500 DM im Monat. Die Mehrheit (61,9%) hat kein monatliches selbstverdientes Einkommen.



**Abbildung 39: Wie viel Geld verdienst Du?**

Auf die Frage wie viel Geld die Jugendlichen monatlich insgesamt zur freien Verfügung haben, gaben viele (insgesamt: 63,6%) Beträge zwischen 20 und 100 DM an (davon 23,0%=20-40 DM; 20,6%=40-60 DM; 19,6%=60-100 DM). Eine Minderheit (4,9%) hat gar kein Geld zur freien Verfügung.

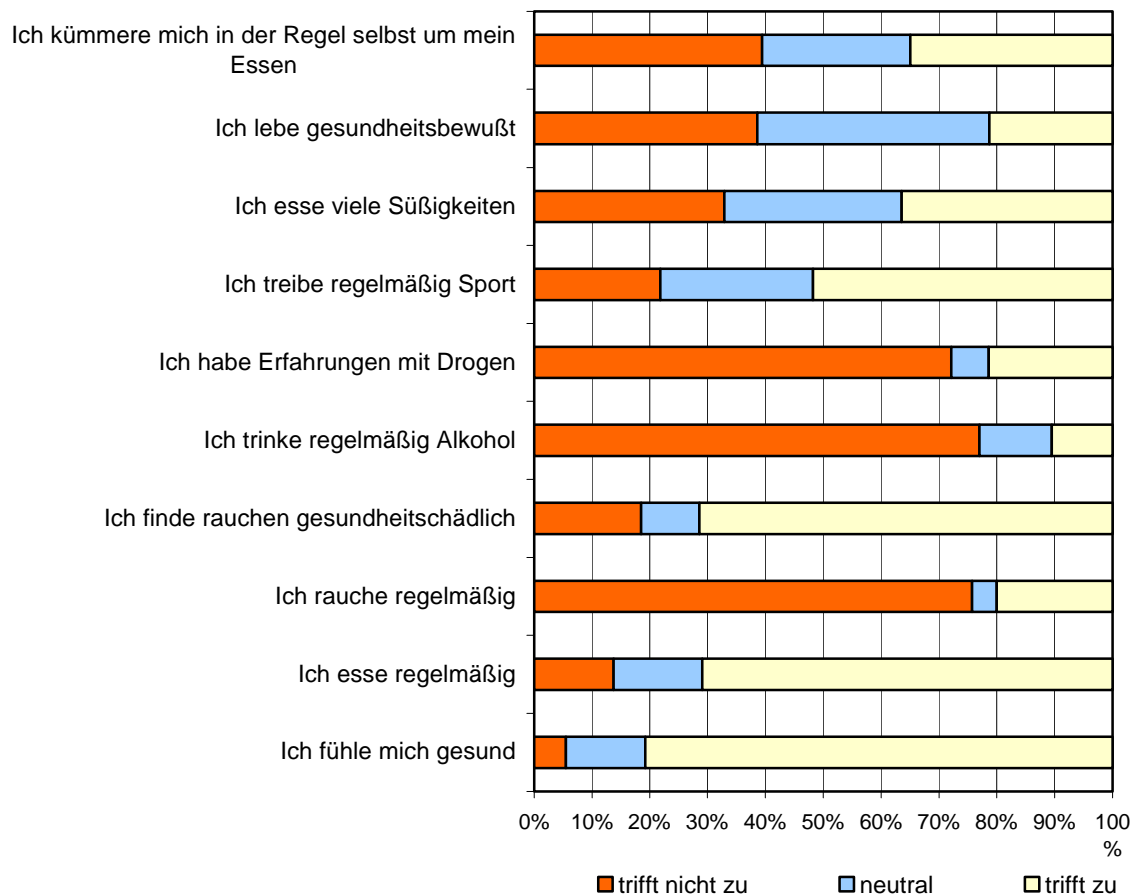
**Abbildung 40: Wie viel Geld steht Dir im Monat durchschnittlich zu Deiner freien Verfügung?**

## 5.8. Gesundheit, Ernährung und Sport

In diesem Kapitel wird das gesundheitliche Wohlbefinden, sowie die Einstellung der Kinder und Jugendlichen zur Gesundheit untersucht. Die meisten Kinder und Jugendliche (80,8%) gaben an, sich gesund zu fühlen. Dagegen sind nur 21,3% davon überzeugt, gesundheitsbewusst zu leben, d.h. ihr subjektives Gesundheitsempfinden weicht ab von ihren Vorstellungen von Gesundheit.

Bei der Analyse ließ sich feststellen, dass 24,3% der Befragten regelmäßig rauchen. Eine große Anzahl der Kinder und Jugendlichen (71,4%) findet Rauchen gesundheitsschädlich. Es finden sowohl Nicht-Raucher als auch Raucher rauchen gesundheitsschädlich. Erfahrungen mit Drogen machten 21,4% der Jugendlichen, Kinder wurden zu diesem Punkt nicht befragt. Der Alkoholkonsum bei den Befragten hält sich in Grenzen, 10,5% gaben an, regelmäßig Alkohol zu trinken, dagegen konsumieren 77% gar keinen Alkohol. 36,5% der Befragten essen häufig Süßigkeiten. Zu den die Gesundheit fördernden Aspekten lassen sich folgende Aussagen machen: Kinder und Jugendliche besitzen eine positive Einstellung zum Sport, über die Hälfte der Befragten treibt regelmäßig Sport (51,8%). Viele der Kinder und Jugendliche nehmen regelmäßig Mahlzeiten zu sich (70,1%). Über ein Drittel der Befragten (34,9%) kümmert sich selbst um sein Essen.

**Abbildung 41: Einstellungen zu Ernährung, Gesundheit und Sport (gesamt)**



Wie sieht das Gesundheitsempfinden nach Altersgruppen getrennt aus? Die meisten Kinder und Jugendlichen in allen Altersgruppen fühlen sich gesund. Das Gesundheitsempfinden nimmt mit zunehmenden Alter kontinuierlich ab. Die Älteren gaben vermehrt an, sich selbst um ihr Essen zu kümmern, aber seltener regelmäßig zu essen. Regelmäßig Sport treiben vor allem die 13- und 14-Jährigen. Drogenkonsum, Rauchen und Alkohol trinken, sind am stärksten bei den 15- und 16-Jährigen vertreten, dennoch ein geringer Anteil. Unter den 17- und 18-Jährigen ist der Drogen-, Zigaretten- und Alkoholkonsum geringer. Diese Alterskohorte setzt sich vorwiegend aus Abiturienten zusammen, dies legt die Vermutung nahe, dass sich diese Zusammensetzung auf das Ergebnis auswirkt. Süßigkeiten werden häufiger von den jüngeren Befragten konsumiert.

Abbildung 42: Äußerungen zum Thema Gesundheit (altersspezifisch I)

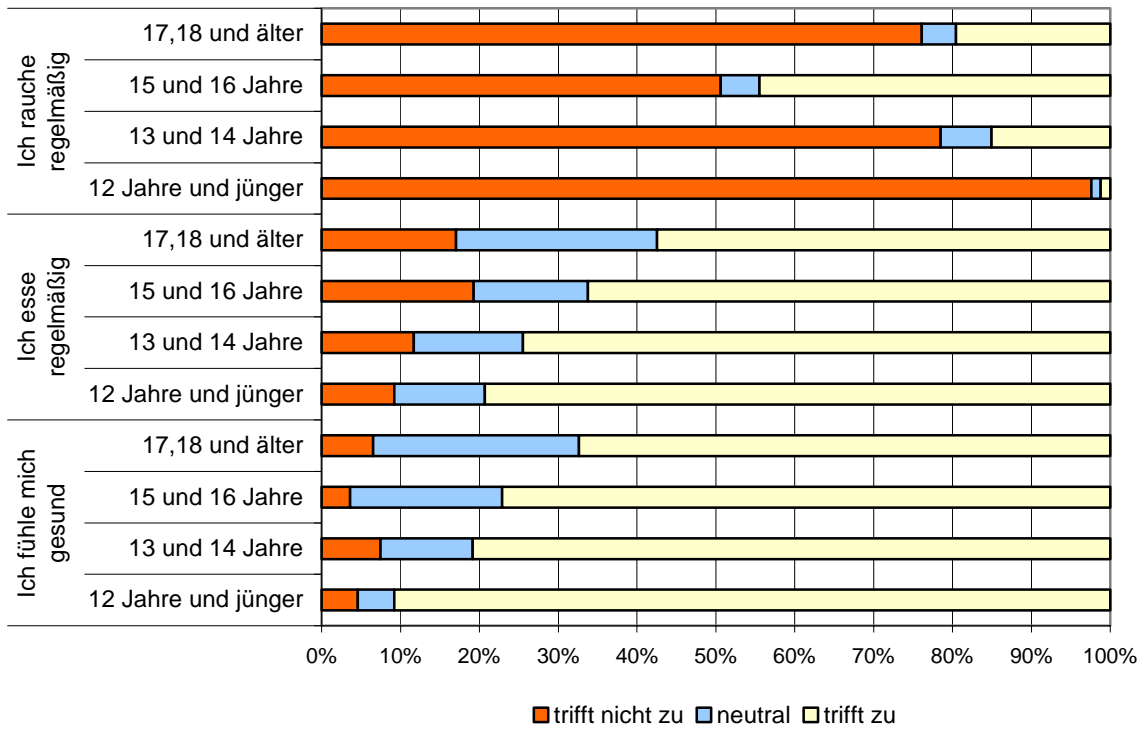
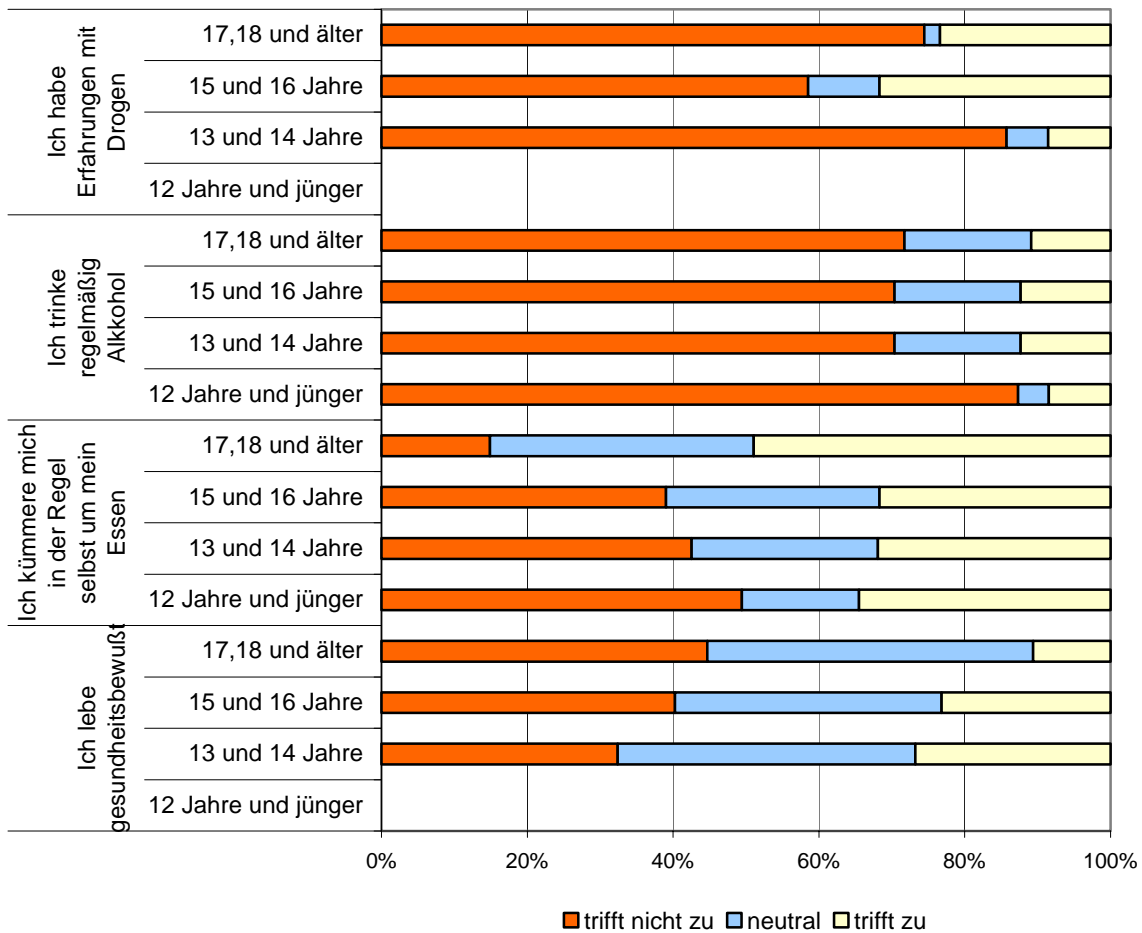
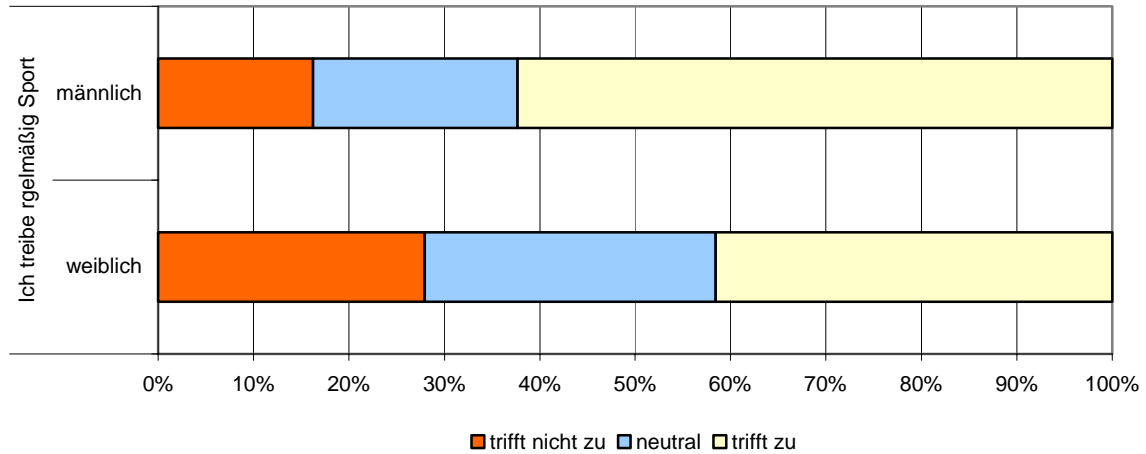


Abbildung 43: Äußerungen zum Thema Gesundheit (altersspezifisch II)



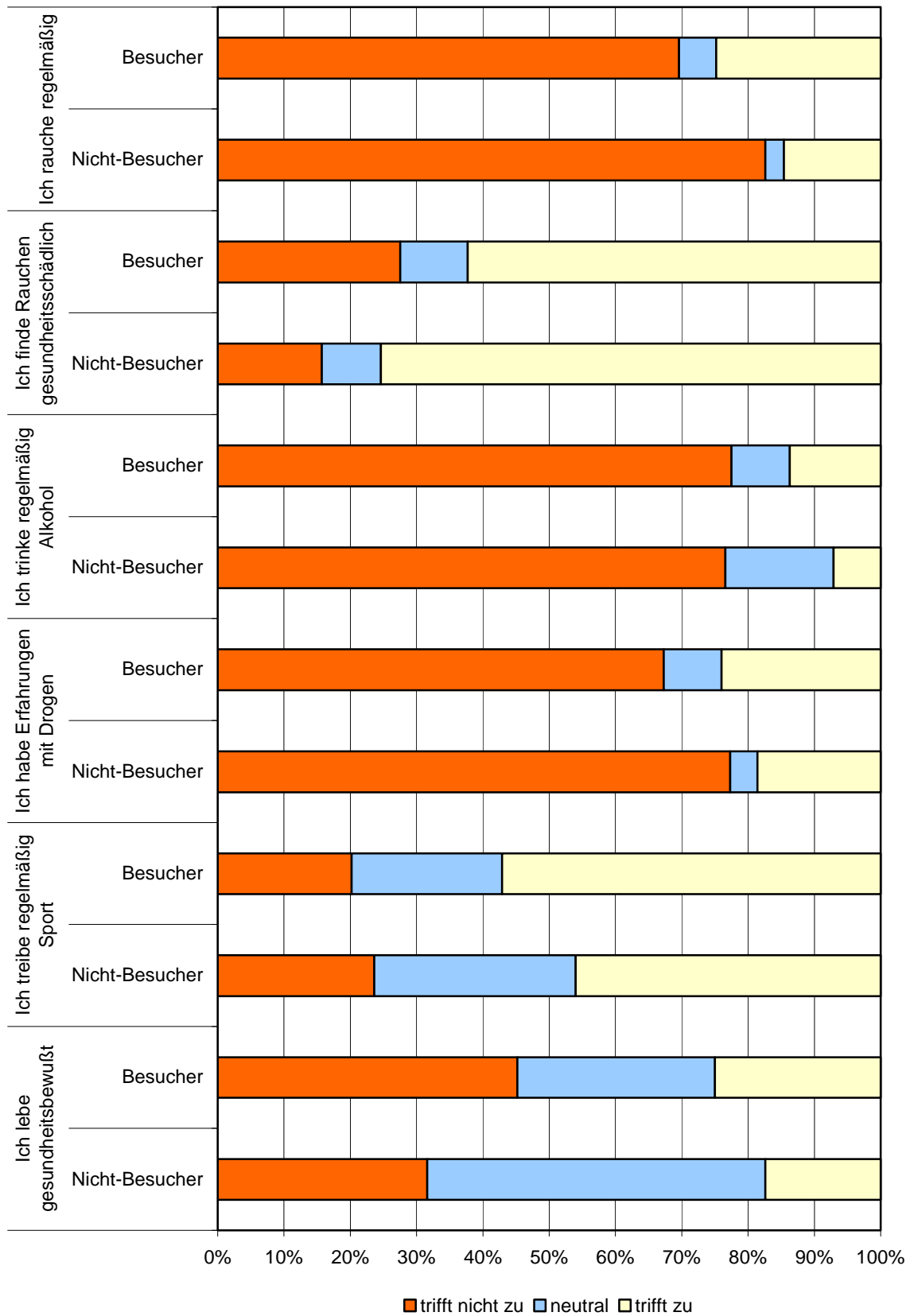
Wenn die Einstellungen zur Gesundheit getrennt nach Geschlecht betrachtet werden, lassen sich kaum bzw. nur sehr geringe Unterschiede zwischen Mädchen und Jungen feststellen. Nur im Punkt Sport heben sich die Jungen deutlich hervor, d.h. sie treiben regelmäßiger Sport als Mädchen.

**Abbildung 44: Äußerungen zum Thema Gesundheit (geschlechtsspezifisch)**



Kinder und Jugendliche, die eine Kinder- oder Jugendfreizeiteinrichtung besucht haben, gaben stärker an, regelmäßig zu rauchen, fanden Rauchen weniger gesundheitsschädlich, tranken regelmäßiger und hatten mehr Kontakt zu Drogen. Gleichzeitig gaben sie häufiger an, Sport zu treiben und gesundheitsbewusst zu leben.

Abbildung 45: Äußerungen zum Thema Gesundheit (Nach Besucher/Nicht-Besucher)

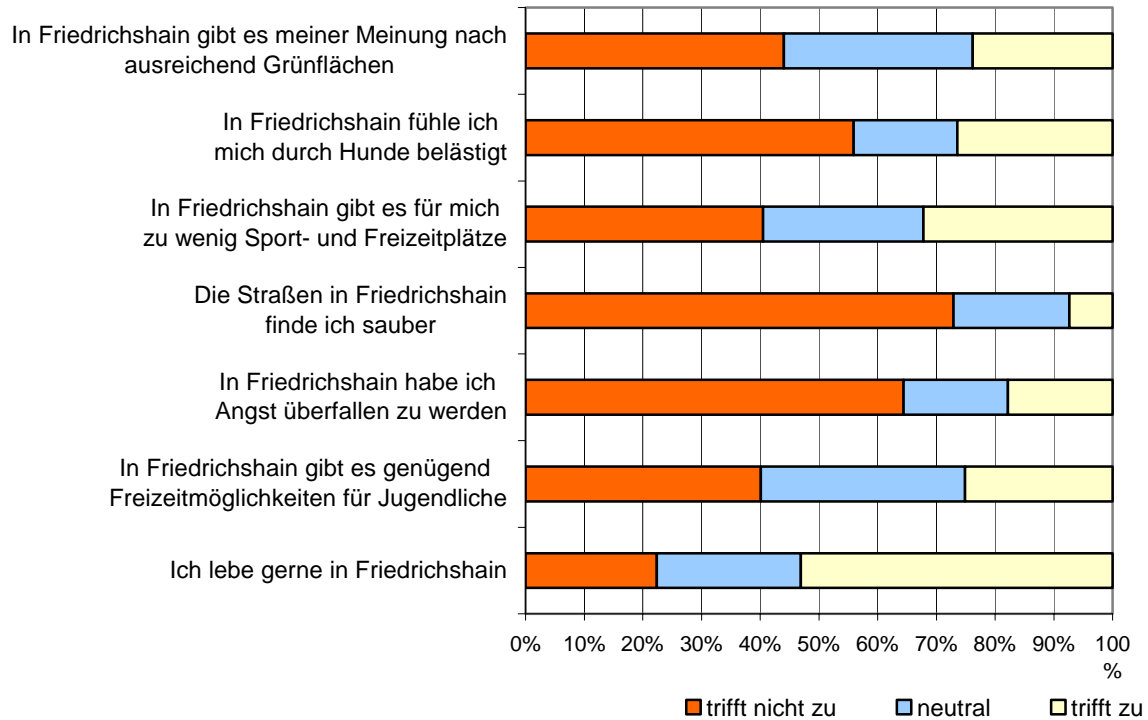


## 5.9. Einstellungen zum Bezirk

Von den befragten Kindern und Jugendlichen lebt die Hälfte (53,4%) gerne in Friedrichshain. Knapp ein Viertel (22,5%) gaben an, nicht gerne dort zu leben.

Weiterhin wurden spezifische Eigenschaften des Bezirks und Einstellungen der Kinder und Jugendlichen zu diesem erfragt. Diese können Aufschluss geben, warum Kinder und Jugendliche gerne bzw. nicht gerne in Friedrichshain leben.

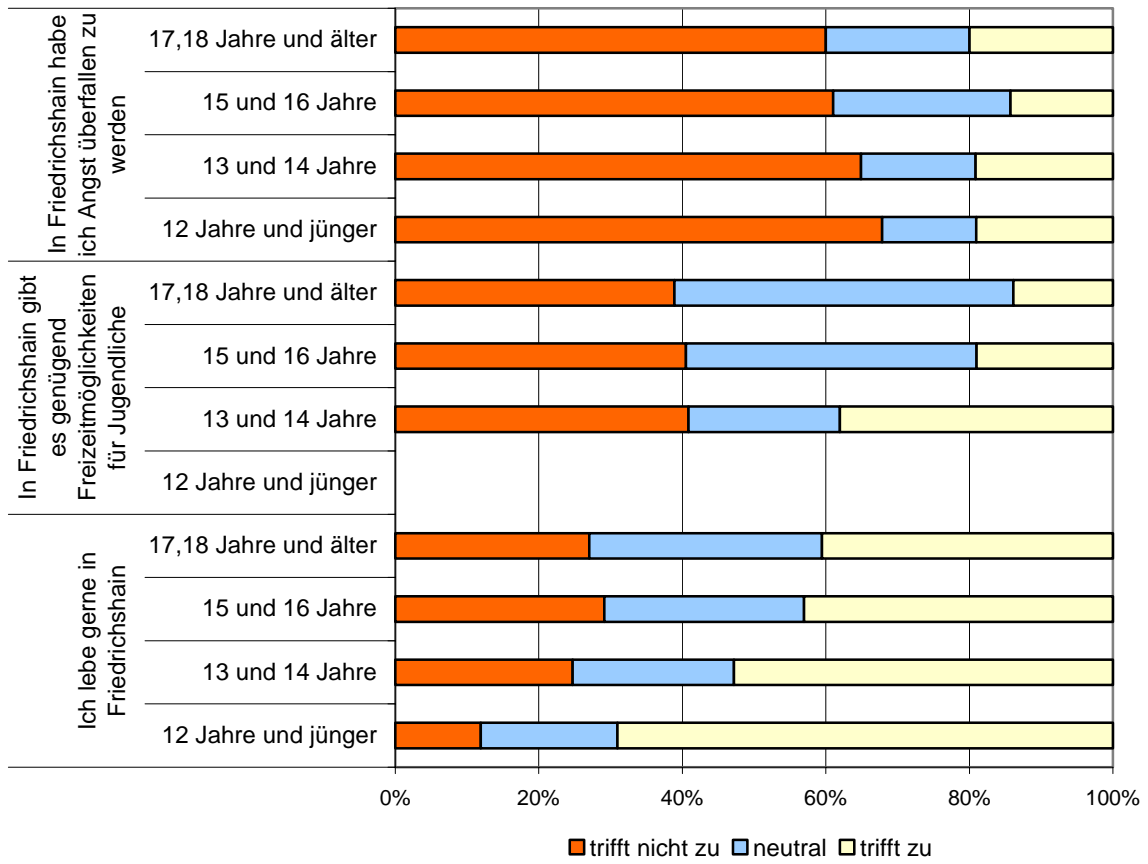
**Abbildung 46: Meinungen zum Bezirk Friedrichshain (gesamt)**



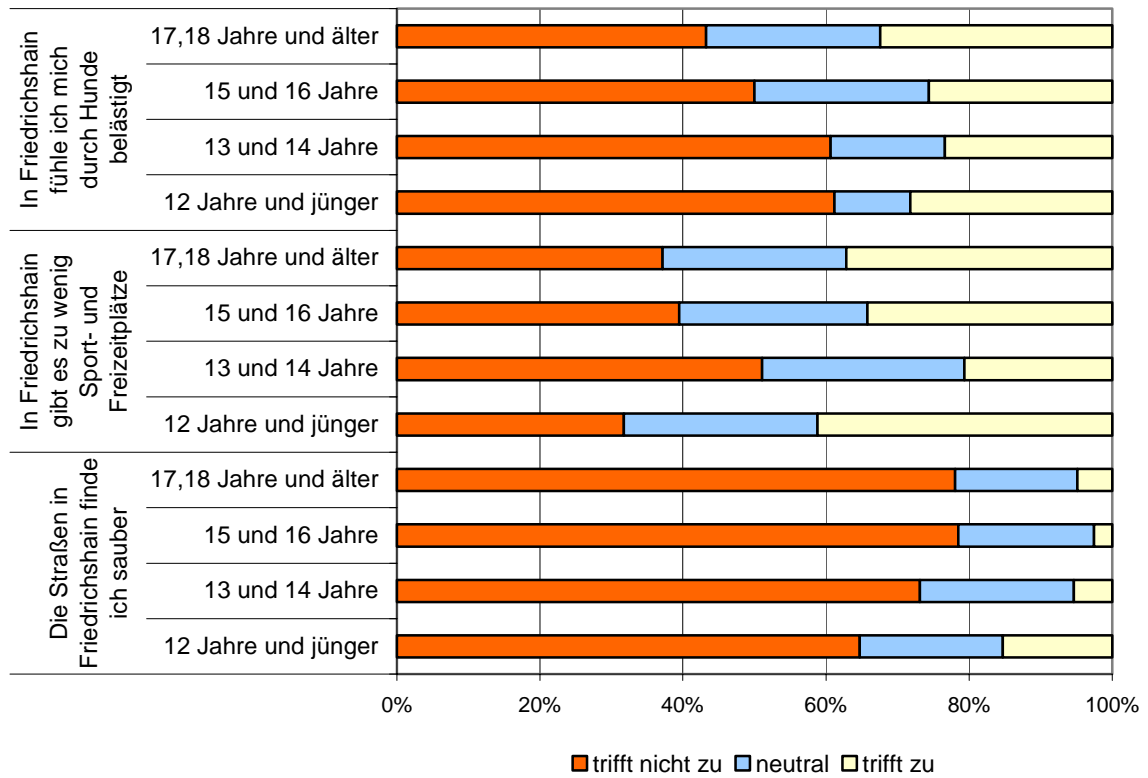
Die Mehrheit (72,7%) der Kinder und Jugendlichen bemängelt unsaubere Straßen. Dagegen fühlt sich eine große Anzahl (64,6%) der Befragten in Friedrichshain sicher und hat keine Angst, überfallen zu werden. Die Ansicht, dass ausreichend Grünflächen vorhanden sind, teilen 23,8%, fast die Hälfte (44%) meint, dass das Gegenteil der Fall ist. Über zu wenig Sport- und Freizeitplätze beklagen sich 40,5% der Befragten, hingegen ist ein Drittel (32,2%) mit diesen zufrieden. Bei vielen Fragen fiel auf, dass Kinder und Jugendliche nicht eindeutig Stellung bezogen.

Lassen sich altersspezifische Aussagen zum Bezirk herausfinden? Am häufigsten gaben die 12Jährigen an gerne in Friedrichshain zu leben. Unter den 12Jährigen sind auch die meisten Schüler und Schülerinnen vertreten (68,7%), die gerne in Friedrichshain leben. Mit zunehmendem Alter nimmt die Beliebtheit, in diesem Bezirk zu leben, ab und ist bei den 17 und 18jährigen am geringsten (40,5%).

**Abbildung 47: Meinungen zum Bezirk Friedrichshain (altersspezifisch I)**



**Abbildung 48: Meinungen zum Bezirk Friedrichshain (altersspezifisch II)**

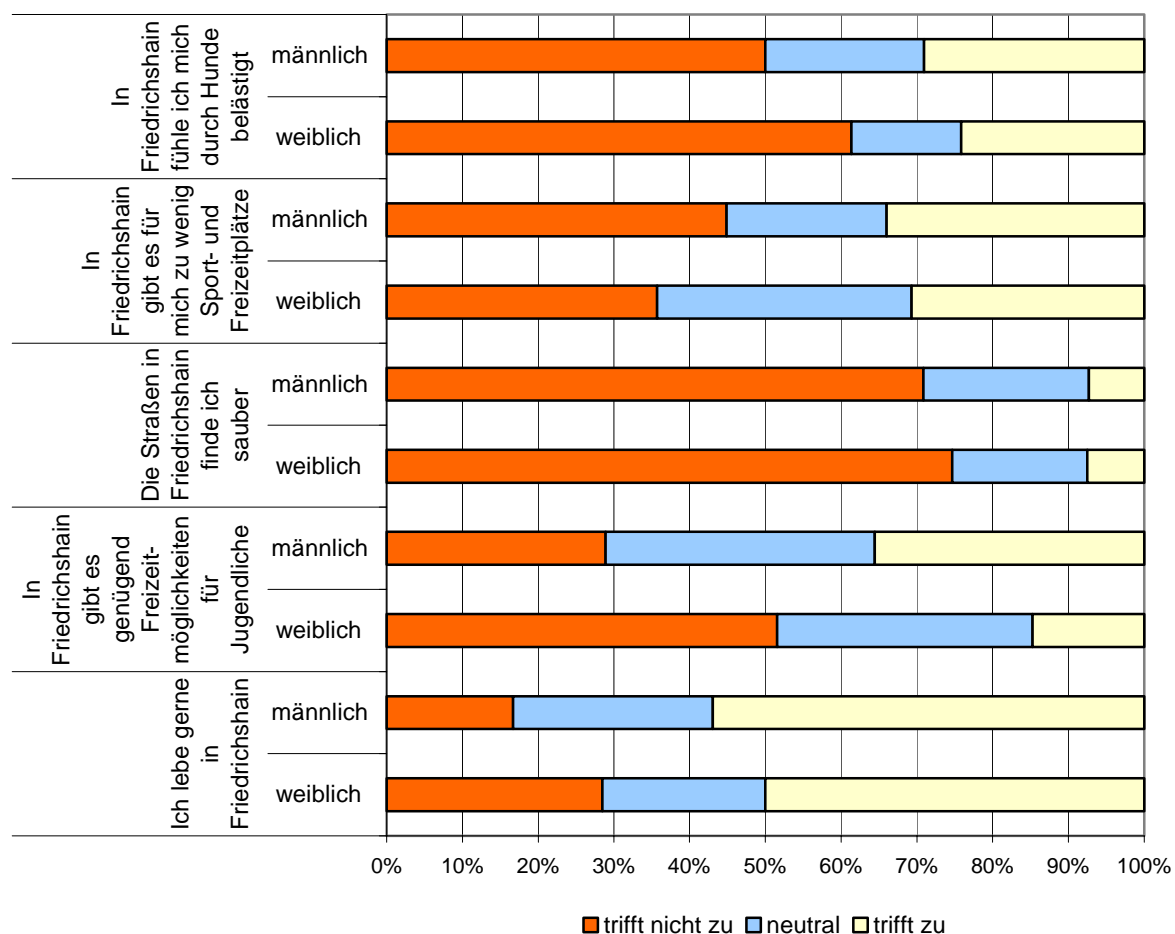


Gleichzeitig befürchten die Jüngsten der Befragung am wenigsten, überfallen zu werden. Dagegen ist die Angst bei den Ältesten am höchsten. Mit ausreichenden Freizeitmöglichkeiten geben sich vor allem die 13 und 14jährigen zufrieden. Ebenso ist es diese Alterskohorte, die sich am stärksten über unsaubere Straßen beschwert. Die 17 und 18jährigen scheint dies weniger zu stören. Von Hunden belästigt fühlen sich eher die Jüngeren.

Auffällig ist, dass sich die 15 und 16jährigen in ihren Antworten meist neutral verhielten und keine Stellung bezogen. Gleichzeitig war es auch diese Alterskohorte, bei der am stärksten Drogen und Nikotinkonsum auszumachen war. Inwieweit diese Faktoren miteinander in Verbindung stehen, lässt sich nur schwer sagen. Dennoch kann man hier auf zwei Dinge schließen. Zum einen spiegelt ein solches Antwortverhalten gewisse Persönlichkeitsmerkmale wie z.B. Unentschlossenheit und Meinungslosigkeit wieder. Zum anderen tendieren häufig neutrale Aussagen zur negativen Seite.

Wie sieht es mit geschlechtsspezifischen Aussagen zum Bezirk aus? Von den Befragten leben gleichviel Jungen und Mädchen gerne in Friedrichshain. Es äußerten mehr Mädchen als Jungen nicht gerne dort zu leben. Zu den weiteren Antworten lassen sich wieder nur geringfügige Unterschiede feststellen, so sind mehr Mädchen mit den vorhandenen Freizeitmöglichkeiten unzufrieden. Ebenso bemängeln sie eher die unsauberen Straßen. Die Jungen fühlen sich stärker durch Hunde belästigt.

**Abbildung 49: Meinungen zum Bezirk Friedrichshain (geschlechtsspezifisch)**



Die Besucher von Freizeiteinrichtungen polarisierten stärker bei der Frage nach den Freizeitmöglichkeiten in Friedrichshain im Vergleich zu Nicht-Besuchern. Einerseits gab es hier mehr Antworten, dass zu wenig Möglichkeiten, insbesondere zu wenig Sport- und Freizeitplätze sowie Grünflächen



vorhanden seien, andererseits waren mehr Besucher mit den vorhandenen Möglichkeiten zufrieden als Nicht-Besucher.

Die letzte Frage des Fragebogens, die offen gestellt wurde, gab den Kindern und Jugendlichen die Möglichkeit, in eigenen Worten Probleme und Ansichten vorzutragen bzw. ergänzende oder fehlende Aussagen zu ihrem Bezirk hinzuzufügen. Worin sehen Jugendliche die meisten Probleme? Was stört Kinder an Friedrichshain?

Die größten Probleme in Friedrichshain sahen die Jugendlichen unter dem weit verbreiteten Drogen-, Zigaretten- und Alkoholkonsum. Daneben wurden auch Probleme wie Kriminalität und Gewalt benannt. Ein anderes Problem, welches oft genannt wurde, ist die Perspektivlosigkeit und Angst vor der Zukunft. Einige Jugendliche fühlen sich von den Erwachsenen vernachlässigt bzw. beklagten Intoleranz der Älteren gegenüber den Jugendlichen, so dass immer wieder Konflikt zwischen Erwachsenen und Jugendlichen entstehen.

Hunde wurden als ein weiteres großes Problem benannt, da sie die Straßen verunreinigen oder Kinder und Jugendliche sich durch diese bedroht fühlen. Auch mangelnde Grünanlagen und zu viel Verkehr stören Kinder und Jugendliche. Als belastend werden unter den Befragten soziale Randgruppen empfunden, wie z.B. Obdachlose, Skinheads und Punks, aber auch Ausländer.

Auf eine weitere offene Frage, welche Angebote sie für die eigene Freizeitgestaltung in Friedrichshainwünschen, kamen folgende Antworten: Die meisten wollen mehr Freizeitplätze, Spiel- und Sportplätze. Hierbei wurden die unterschiedlichsten Sportarten mit einbezogen. Viele wünschten sich Fußballplätze und Skaterbahnen. Ebenso groß war der Wunsch nach Schwimmhallen und Freizeitbädern.

Die Forderung nach preiswerter Freizeitgestaltung wurde von vielen vorgebracht. Überraschend war der Wunsch nicht nur Jugendlicher sondern auch der Kinder nach mehr Jugend- und Kinderdiscos. Ebenso groß war der Wunsch nach Radwegen. Ansonsten wurden auch ausgefallenerere Wünsche einzelner zum Ausdruck gebracht, wie z.B. Talentwettbewerbe, Schachspiele, Reiten, Volleyball, bessere Bibliotheken, Schauspielhäuser zum mitmachen und anschauen usw. Im Großen und Ganzen wurde also für mehr kulturelle Gestaltungsmöglichkeiten für Kinder- und Jugendliche plädiert. Daneben gab es auch Wünsche, bei denen der Geist der Zeit berücksichtigt werden soll, z.B. Internetangebote und Computerspiele für die Jugendlichen.

## **6. Zusammenfassung der Ergebnisse**

Abschließend werden die wichtigsten Ergebnisse der Studie noch einmal kurz zusammengefasst sowie geschlechtsspezifische Unterschiede herausgestellt.

### ***Demographische Angaben***

- Es wurden 319 Kinder und Jugendliche im Alter von 12 bis 18 Jahren befragt, etwa genauso viel Jungen wie Mädchen befragt.
- Von den Befragten gaben 6% an, nicht die deutsche Staatsbürgerschaft zu haben. Etwas über 10% der Eltern stammten aus dem Ausland, der überwiegende Teil der Eltern aus den neuen Bundesländern.

- Fast die Hälfte der Befragten lebten nur mit einem Elternteil, meist der Mutter zusammen.

### ***Freizeit und Freizeiteinrichtungen***

- Die Kinder und Jugendlichen hatten wochentags durchschnittlich fünf bis sechs Stunden Freizeit, d.h. Zeit zur freien Verfügung. Die Freizeit wurde meistens auf der Straße, an zweiter Stelle zu Hause verbracht.
- Die Befragten widmeten diese Zeit hauptsächlich ihren sozialen Kontakten, d.h. trafen sich oder kommunizierten mit Freunden. Ebenfalls häufig wurde in der Freizeit der Fernseher eingeschaltet.
- Nicht alle als attraktiv empfundenen Freizeitaktivitäten, wie z.B. Reisen und das Kino besuchen, konnten von den Befragten ausgeübt werden.
- Etwa die Hälfte der Kinder und Jugendlichen gaben an, bereits eine Jugendfreizeiteinrichtung besucht zu haben. Jedoch besuchte nur ein geringer Anteil der Kinder und Jugendlichen diese regelmäßig und aktuell zur Zeit der Befragung. Der Hauptgrund, nicht in eine Freizeiteinrichtung zu gehen, lag in der Abneigung gegen die anderen Besucher der Einrichtung. Die Jugendarbeiter/innen dagegen wurden von den meisten Befragten als Bezugsperson angenommen.

### ***Einstellungen***

- Die meisten der hier befragten Jugendlichen gaben an, das Leben genießen und unabhängig sein zu wollen. Aber auch anderen Menschen zu helfen spielte eine wichtige Rolle. Sich selbst zu verwirklichen und gleichzeitig anderen Menschen zu helfen hatte insbesondere für die Mädchen eine größere Bedeutung. Die Jungen hingegen fanden nicht aufzufallen wichtiger als die Mädchen.
- Die persönliche Zukunft wurde von den Befragten zum großen Teil als positiv eingeschätzt, während die gesamtgesellschaftliche Zukunft eher negativ bewertet wurde.
- Weniger als ein Drittel der Befragten gab an, sich für Politik zu interessieren. Zur Wahl würden ein Drittel nicht gehen, fast ein weiteres Drittel wusste nicht, wen sie wählen würden. Ein relativ hoher Anteil der Befragten, die wählen würden, gab an, rechte Parteien zu bevorzugen. Dazu glaubten mehr als die Hälfte der Jugendlichen, Ausländer würden Ihnen die Arbeitsplätze wegnehmen.

### ***Ressourcen***

- Bezüglich der Ausstattung mit technischen Geräten zeigte sich, dass außer dem Fernseher fast alle Haushalte über einen Computer verfügten. Als Kommunikationsmittel war das Handy sehr verbreitet, jedoch verfügte nur ein Drittel über einen Internetanschluss.
- Der größere Teil der Eltern hatten einen Realschulabschluss gemacht, weniger als ein Drittel das Abitur.

- Die meisten Eltern arbeiteten, doch gab auch ein Teil der Kinder und Jugendlichen an, nicht zu wissen, inwieweit ihre Eltern, insbesondere die Väter, beruflich beschäftigt sind.
- Das Taschengeld der Kinder lag zwischen 6 und 30 DM wöchentlich, das der Jugendlichen zwischen 20 und 200 DM. Ungefähr die Hälfte der Befragten übten zeitweise oder regelmäßig einen Nebenjob aus.

### ***Gesundheit***

- Die Mehrheit der Befragten fühlte sich gesund, jedoch glaubte nur ein geringer Teil, gesundheitsbewusst zu leben. Ein Fünftel der Befragten raucht regelmäßig. Ebenfalls ein Fünftel gaben an, bereits Erfahrungen mit Drogen gemacht zu haben. Ein Zehntel der Befragten konsumieren regelmäßig Alkohol. Etwa die Hälfte der Kinder und Jugendlichen treiben regelmäßig Sport.

### ***Verhältnis zum Bezirk***

- Nur knapp über die Hälfte der Kinder und Jugendlichen fühlt sich in Friedrichshain wohl. Hauptsächlich wurden die unsauberen Straßen und fehlende Grünflächen sowie mangelnde Sport- und Freizeitmöglichkeiten bemängelt.

### ***Geschlechtsspezifische Unterschiede***

- Mädchen hatten einen geringeren Freizeitanteil als Jungen, durchschnittlich eine Stunde weniger pro Tag. In der Freizeit war Ihnen besonders wichtig, soziale Kontakte zu pflegen und zu kommunizieren. Die Jungen dagegen beschäftigen sich mehr mit Technik und sehen häufiger fern. Die Mädchen verbringen ihre Freizeit öfter zu Hause als die Jungen.
- Auch bei den Einstellungen ergaben sich geschlechtsspezifische Unterschiede. Die Mädchen gaben häufiger an, anderen zu helfen und sich selbst zu verwirklichen als wichtig zu finden. Mehr Mädchen glaubten, dass man durch eigenes Engagement etwas verändern könne. Während ein größerer Anteil der Jungen meinte, dass Ausländer ihnen die Arbeitsplätze wegnehmen würden, waren mehr Mädchen der Meinung, diese bereicherten die deutsche Kultur.
- Trotz diesen von den Mädchen angegebenen politischen Einstellungen gaben mehr Jungen als Mädchen an sich für Politik zu interessieren.
- Weniger Mädchen als Jungen schätzen ihre persönliche Zukunft eindeutig als positiv ein und sie beurteilen auch die gesamtgesellschaftliche Zukunft negativer.
- Die Jungen fühlen sich gesünder als Mädchen und treiben mehr Sport als diese. Gleichzeitig rauchen sie häufiger und haben mehr Kontakt mit Drogen, konsumieren jedoch weniger oft Alkohol.
- Die Angaben der Mädchen zeigen, dass ihnen weniger Freizeitmöglichkeiten als den Jungen in Friedrichshain zur Verfügung stehen. Im Allgemeinen sind diese unzufriedener mit ihrem Bezirk.

## Literatur

- Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (1998): Zehnter Kinder- und Jugendbericht: Bericht über die Lebenssituation von Kindern und die Leistungen der Kinderhilfen in Deutschland, Bonn.
- Deutsche Shell (2000): Jugend 2000, Opladen: Leske + Budrich.
- Deutsche Shell (1997): Jugend '97. Zukunftsperspektiven, gesellschaftliches Engagement, politische Orientierungen, Opladen: Leske + Budrich.
- Giesau, Jan (1999): Mehr Kinderfreundlichkeit in Berlin - Auswertung der Kinderbefragung des Bezirksamtes, Berlin.
- Gille, Martina/Krüger, Winfried/De Rijke, Johann (2000): Politische Orientierungen, in: Gille, Martina (Hg.): Unzufriedene Demokraten. Politische Orientierungen der 16- bis 29jährigen im vereinigten Deutschland, Opladen: Leske + Budrich.
- Nolteernsting, Elke (1998): Jugend, Freizeit, Geschlecht. Der Einfluß gesellschaftlicher Modernisierung, Opladen: Leske + Budrich.
- Schmitt, Arthur (1999): Sozialwissenschaft und Jugendforschung, in: Timmermann, Heiner/Wessela, Eva (Hg.): Jugendforschung in Deutschland. Eine Zwischenbilanz, Opladen: Leske + Budrich.

**Anlagen: Kinderfragebogen und Jugendfragebogen**



Name der Schule : \_\_\_\_\_  
Klassenstufe : \_\_\_\_\_



## "Zur Lebenssituation von Kindern und Jugendlichen in Friedrichshain"

- Befragung von Kindern an Friedrichshainer Schulen -

Liebe Schülerin, lieber Schüler,

um Deinen Bezirk so zu gestalten, dass Deine Wünsche und Vorstellungen berücksichtigt werden, brauchen die Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen des Bezirksamtes Friedrichshain Deine Hilfe. Wir, Studentinnen und Studenten der Humboldt-Universität, haben deshalb diesen Fragebogen entworfen.

Die Teilnahme an dieser Befragung ist natürlich freiwillig. Damit Deine Vorstellungen jedoch verwirklicht werden können, wäre es wichtig, wenn möglichst viele mitmachen. Nimm Dir deshalb ein wenig Zeit, lies die Fragen aufmerksam durch und beantworte sie möglichst genau.

Deine Angaben werden selbstverständlich so behandelt, dass Du anonym bleibst. Du wirst nicht benachteiligt, wenn Du die eine oder andere Frage nicht beantworten kannst.

Bitte kreuze die jeweils zutreffende Antwort in dem dafür vorgesehenen Kästchen  an.




**In den folgenden Fragen geht es zunächst um Deine Vorstellungen von Freizeit.**

- |           |  |
|-----------|--|
| <b>1.</b> | Wenn Du an einen ganz normalen Wochentag denkst, wie viele Stunden Freizeit hast Du da in etwa?<br><br>☞ ungefähr ____ Stunden |
|-----------|--|

<p>2.</p>	<p>Wie <u>häufig</u> tust Du die folgenden Dinge in Deiner Freizeit?</p> <p>Benutze dabei die angegebene Skala.</p> <table border="0" style="width: 100%; text-align: center;"> <tr> <td></td> <td>selten</td> <td></td> <td>häufig</td> <td></td> <td>sehr</td> </tr> <tr> <td>nie</td> <td></td> <td>öfter</td> <td></td> <td>häufig</td> <td></td> </tr> <tr> <td>1</td> <td>2</td> <td>3</td> <td>4</td> <td>5</td> <td></td> </tr> </table> <p>a) Musik machen <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/></p> <p>b) ins Kino gehen <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/></p> <p>c) mit der Familie zusammen sein <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/></p> <p>d) am Computer spielen <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/></p> <p>e) im Internet surfen <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/></p> <p>f) Sport treiben <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/></p> <p>g) mit Freunden/Freundinnen telefonieren <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/></p> <p>f) Lesen <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/></p> <p>h) Fernsehen <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/></p> <p>i) Hausaufgaben machen/Lernen <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/></p> <p>j) im Haushalt helfen <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/></p> <p>k) Freunde treffen oder besuchen <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/></p> <p>l) Sonstiges, und zwar: _____</p>		selten		häufig		sehr	nie		öfter		häufig		1	2	3	4	5	
	selten		häufig		sehr														
nie		öfter		häufig															
1	2	3	4	5															
<p>3.</p>	<p>Wenn Du an einen ganz normalen Wochentag denkst. Wo verbringst Du überwiegend Deine Freizeit?</p> <p>Bitte kreuze nur <u>eine</u> Antwort an!</p> <p><input type="checkbox"/> zu Hause</p> <p><input type="checkbox"/> in der Schule</p> <p><input type="checkbox"/> in Kinderfreizeiteinrichtung(en)</p> <p><input type="checkbox"/> auf dem Spielplatz</p> <p><input type="checkbox"/> auf der Straße</p> <p><input type="checkbox"/> Sonstiges, und zwar : _____</p>																		



## Nun zu den Kinderfreizeiteinrichtungen in Friedrichshain

4.	<p>Warst Du schon einmal in Kinderfreizeiteinrichtungen in Friedrichshain?</p> <p><input type="checkbox"/> ja    ➔ <b>weiter mit Frage 5</b></p> <p><input type="checkbox"/> nein   ➔ <b>weiter mit Frage 9</b></p> 
5.	<p>Welche Kinderfreizeiteinrichtung(en) besuchst Du zur Zeit?</p> <p>➔ _____</p> <p>_____</p> <p><input type="checkbox"/> ich besuche zur Zeit keine Kinderfreizeiteinrichtung(en)</p>
6.	<p>Wie oft gehst Du in der Woche dorthin und wie lange bleibst Du dort?</p> <p>➔ ungefähr ____ Mal in der Woche und zwar für ungefähr ____ Stunden</p>
7.	<p>Warum gehst Du in Kinderfreizeiteinrichtungen?</p> <p>➔ _____</p> <p>_____</p>
8.	<p>Wie zufrieden bist Du mit den Erziehern/Erzieherinnen?</p> <p style="text-align: center;">☹                  😐                  ☺</p> <p>nicht            1    2    3    4    5    zufrieden zufrieden      <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/></p>
9.	<p>Egal, ob Du in Kinderfreizeiteinrichtungen gehst oder nicht, gibt es etwas, das Du daran schlecht findest?</p> <p><input type="checkbox"/> nein</p> <p><input type="checkbox"/> ja , und zwar: _____</p> <p>_____</p>



10.

Kreuze bitte an, inwieweit folgende Aussagen zu Kinderfreizeiteinrichtungen in Friedrichshain Deiner Meinung nach zutreffen?

Trifft  
überhaupt  
nicht zu



Trifft  
voll und  
ganz zu



1 2 3 4 5

- |   |                          |                          |                          |                          |                          |
|---|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|
| a) Kinderfreizeiteinrichtungen sind zu weit von zu Hause weg.         | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| b) Ich fühle mich in Kinderfreizeiteinrichtungen wohl.                | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| c) Die anderen Kinder in Kinderfreizeiteinrichtungen mag ich nicht.   | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| d) Die Betreuer und Betreuerinnen nerven mich.                        | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| e) Ich habe zu wenig Zeit für Kinderfreizeiteinrichtungen.            | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| f) Ich kann das Programm in Kinderfreizeiteinrichtungen mitgestalten. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| g) Meine Freunde gehen lieber woanders hin.                           | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| h) In Kinderfreizeiteinrichtungen sollte man gemeinsam kochen können. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |

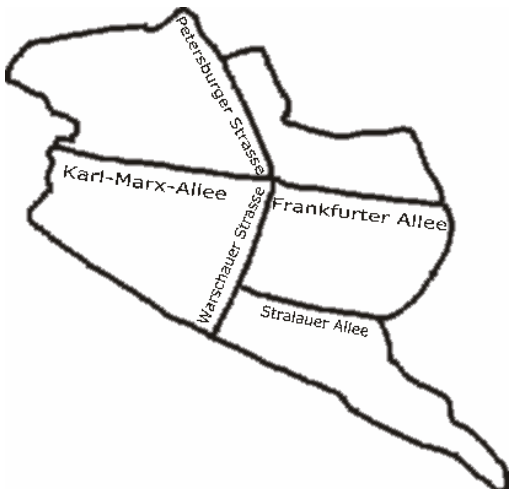



<b>11.</b>	Wie interessant findest Du folgende Angebote in Kinderfreizeiteinrichtungen?				
	überhaupt nicht interessant				sehr interessant
	1	2	3	4	5
a) Computerspiele	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
b) Video	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
c) Billard	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
d) Dart	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
e) Tischtennis	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
f) Kicker	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
g) Fuß- und Basketball	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
h) Tanzen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
i) Theaterspiele	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
j) Singen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
k) Gartenarbeit	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
l) Holzarbeit	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
m) Kochen, Backen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
n) Hausaufgabenhilfe	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
o) Keramikarbeiten	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
p) Textiles Gestalten	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
q) Gesellschaftsspiele	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
r) Kino	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
s) Disco	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
t) Ausflüge	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
u) Sonstiges, und zwar:	_____				


12.	Wie stellst Du Dir einen idealen Betreuer/eine ideale Betreuerin in Kinderfreizeiteinrichtungen vor?					
		überhaupt nicht wichtig			sehr wichtig	
		☞			☝	
	Er/Sie sollte...	1	2	3	4	5
	a) ... mich beschäftigen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	b) ... Geheimnisse für sich behalten.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	c) ... mir helfen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	d) ... zuhören können.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
e) ... Regeln durchsetzen können.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
f) ... ständig neue Angebote machen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
g) ... mich in Ruhe lassen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	



### Nun einige Fragen zu Dir

13.	Ich bin ein <input type="checkbox"/> Mädchen <input type="checkbox"/> Junge
14.	Wie alt bist Du? ☞ Ich bin ____ Jahre alt.
15.	<p>In welcher Region in Friedrichshain wohnst Du?</p> <p>Mache bitte ein Kreuz in die entsprechende Region auf der Karte.</p>  <p><input type="checkbox"/> Ich wohne nicht in Friedrichshain, sondern in:</p> <p>_____</p>

16.	<p>Wie viele Zimmer (ohne Küche, Bad und Flur) gibt es in der Wohnung, in der Du wohnst?</p> <p>⇒ ___ Zimmer</p>																																																																																																		
17.	<p>Hast Du ein eigenes Zimmer?</p> <p><input type="checkbox"/> ja</p> <p><input type="checkbox"/> nein</p> 																																																																																																		
18.	<p>Welche der folgenden Dinge gibt es bei euch zu Hause und wie oft nutzt Du diese?</p> <table border="0" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th colspan="2"></th> <th style="text-align: center;">nie</th> <th style="text-align: center;">selten</th> <th style="text-align: center;">öfter</th> <th style="text-align: center;">häufig</th> <th style="text-align: center;">sehr häufig</th> </tr> <tr> <th colspan="2"></th> <th style="text-align: center;">1</th> <th style="text-align: center;">2</th> <th style="text-align: center;">3</th> <th style="text-align: center;">4</th> <th style="text-align: center;">5</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td style="width: 30%;">Computer</td> <td><input type="checkbox"/> nein</td> <td></td><td></td><td></td><td></td><td></td> </tr> <tr> <td></td> <td><input type="checkbox"/> ja</td> <td colspan="5">Wie oft nutzt Du diesen?</td> </tr> <tr> <td>Internetzugang</td> <td><input type="checkbox"/> nein</td> <td><input type="checkbox"/></td><td><input type="checkbox"/></td><td><input type="checkbox"/></td><td><input type="checkbox"/></td><td><input type="checkbox"/></td> </tr> <tr> <td></td> <td><input type="checkbox"/> ja</td> <td colspan="5">Wie oft nutzt Du diesen?</td> </tr> <tr> <td>Spielkonsole (Playstation)</td> <td><input type="checkbox"/> nein</td> <td><input type="checkbox"/></td><td><input type="checkbox"/></td><td><input type="checkbox"/></td><td><input type="checkbox"/></td><td><input type="checkbox"/></td> </tr> <tr> <td></td> <td><input type="checkbox"/> ja</td> <td colspan="5">Wie oft nutzt Du diese?</td> </tr> <tr> <td>Handy</td> <td><input type="checkbox"/> nein</td> <td><input type="checkbox"/></td><td><input type="checkbox"/></td><td><input type="checkbox"/></td><td><input type="checkbox"/></td><td><input type="checkbox"/></td> </tr> <tr> <td></td> <td><input type="checkbox"/> ja</td> <td colspan="5">Wie oft nutzt Du dieses?</td> </tr> <tr> <td>Fernseher</td> <td><input type="checkbox"/> nein</td> <td><input type="checkbox"/></td><td><input type="checkbox"/></td><td><input type="checkbox"/></td><td><input type="checkbox"/></td><td><input type="checkbox"/></td> </tr> <tr> <td></td> <td><input type="checkbox"/> ja</td> <td colspan="5">Wie viele Stunden siehst Du ungefähr täglich fern?</td> </tr> <tr> <td></td> <td></td> <td colspan="5">&gt; ungefähr ___ Stunden</td> </tr> <tr> <td></td> <td colspan="6" style="text-align: center;"><input type="checkbox"/> ich sehe nicht fern</td> </tr> </tbody> </table>			nie	selten	öfter	häufig	sehr häufig			1	2	3	4	5	Computer	<input type="checkbox"/> nein							<input type="checkbox"/> ja	Wie oft nutzt Du diesen?					Internetzugang	<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/> ja	Wie oft nutzt Du diesen?					Spielkonsole (Playstation)	<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/> ja	Wie oft nutzt Du diese?					Handy	<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/> ja	Wie oft nutzt Du dieses?					Fernseher	<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/> ja	Wie viele Stunden siehst Du ungefähr täglich fern?							> ungefähr ___ Stunden						<input type="checkbox"/> ich sehe nicht fern					
		nie	selten	öfter	häufig	sehr häufig																																																																																													
		1	2	3	4	5																																																																																													
Computer	<input type="checkbox"/> nein																																																																																																		
	<input type="checkbox"/> ja	Wie oft nutzt Du diesen?																																																																																																	
Internetzugang	<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>																																																																																													
	<input type="checkbox"/> ja	Wie oft nutzt Du diesen?																																																																																																	
Spielkonsole (Playstation)	<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>																																																																																													
	<input type="checkbox"/> ja	Wie oft nutzt Du diese?																																																																																																	
Handy	<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>																																																																																													
	<input type="checkbox"/> ja	Wie oft nutzt Du dieses?																																																																																																	
Fernseher	<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>																																																																																													
	<input type="checkbox"/> ja	Wie viele Stunden siehst Du ungefähr täglich fern?																																																																																																	
		> ungefähr ___ Stunden																																																																																																	
	<input type="checkbox"/> ich sehe nicht fern																																																																																																		
19.	<p>Mit welchen anderen Personen lebst Du zur Zeit ständig zusammen?</p> <p><input type="checkbox"/> mit meinem Vater</p> <p><input type="checkbox"/> mit meiner Mutter</p> <p><input type="checkbox"/> mit Schwester(n) &gt; Anzahl: ___</p> <p><input type="checkbox"/> mit Bruder/Brüdern &gt; Anzahl: ___</p> <p><input type="checkbox"/> mit anderen Personen &gt; Anzahl: ___</p>																																																																																																		
20.	<p>Welche Sprache spricht ihr meistens zu Hause?</p> <p>⇒ _____</p>																																																																																																		

<p>21.</p>	<p>Wo sind Deine Eltern aufgewachsen?</p> <p>I) Mutter</p> <p><input type="checkbox"/> in den neuen Bundesländern (ehem. DDR/Ostberlin)</p> <p><input type="checkbox"/> in den alten Bundesländern (ehem. BRD/Westberlin)</p> <p><input type="checkbox"/> in einem anderen Land, und zwar in: _____ _____</p> <p><input type="checkbox"/> weiß nicht</p> <p>II) Vater</p> <p><input type="checkbox"/> in den neuen Bundesländern (ehem. DDR/Ostberlin)</p> <p><input type="checkbox"/> in den alten Bundesländern (ehem. BRD/Westberlin)</p> <p><input type="checkbox"/> in einem anderen Land, und zwar in : _____ _____</p> <p><input type="checkbox"/> weiß nicht</p>
<p>22.</p>	<p>Was machen Deine Eltern zur Zeit?</p> <p>I) Mutter</p> <p><input type="checkbox"/> geht arbeiten</p> <p><input type="checkbox"/> Hausfrau</p> <p><input type="checkbox"/> arbeitslos</p> <p><input type="checkbox"/> in Rente</p> <p><input type="checkbox"/> in Ausbildung</p> <p><input type="checkbox"/> weiß nicht</p> <p>II) Vater</p> <p><input type="checkbox"/> geht arbeiten</p> <p><input type="checkbox"/> Hausmann</p> <p><input type="checkbox"/> arbeitslos</p> <p><input type="checkbox"/> in Rente</p> <p><input type="checkbox"/> in Ausbildung</p> <p><input type="checkbox"/> weiß nicht</p> 

23. Bekommst Du regelmäßig Taschengeld?

nein

ja, so ungefähr \_\_\_\_\_ ,- DM pro Woche



**Es geht nun um die Gesundheit**

24. Gib bitte an, inwieweit die folgenden Aussagen auf Dich zutreffen.

	Trifft überhaupt nicht zu				Trifft voll und ganz zu
	1	2	3	4	5
a) Ich fühle mich gesund.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
b) Ich esse regelmäßig.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
c) Ich rauche regelmäßig.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
d) Ich finde rauchen gesundheitsschädlich.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
e) Ich treibe regelmäßig Sport.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
f) Ich esse viele Süßigkeiten.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
g) Ich kümmere mich in der Regel selbst um mein Essen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>



## Nun einige Fragen zum Bezirk Friedrichshain

25.	Gib bitte wieder an, inwieweit die folgenden Aussagen auf Dich zutreffen.	Trifft überhaupt nicht zu			Trifft voll und ganz zu		
			1	2	3	4	5
	a) Ich lebe gerne in diesem Bezirk.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	b) Ich habe Angst, überfallen zu werden.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	c) Die Straßen finde ich sauber.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	d) Es gibt für mich zu wenig Sport- und Spielplätze.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	e) Ich fühle mich durch Hunde belästigt.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
26.	Was stört Dich an Friedrichshain? _____ _____ _____ _____ _____ _____						
27.	Welche Angebote für Deine Freizeitgestaltung wünschst Du Dir in Friedrichshain? _____ _____ _____ _____ _____ _____						



Vielen Dank für Deine Hilfe!



Name der Schule : \_\_\_\_\_  
Klassenstufe : \_\_\_\_\_



## "Zur Lebenssituation von Kindern und Jugendlichen in Friedrichshain"

- Befragung von Jugendlichen an Friedrichshainer Schulen -

Liebe Schülerin, lieber Schüler,

um Deinen Bezirk so zu gestalten, dass Deine Wünsche und Vorstellungen berücksichtigt werden, brauchen die Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen des Bezirksamtes Friedrichshain Deine Hilfe. Wir, Studentinnen und Studenten der Humboldt-Universität, haben deshalb diesen Fragebogen entworfen.

Die Teilnahme an dieser Befragung ist natürlich freiwillig. Damit Deine Vorstellungen jedoch verwirklicht werden können, wäre es wichtig, wenn möglichst viele mitmachen. Nimm Dir deshalb ein wenig Zeit, lies die Fragen aufmerksam durch und beantworte sie möglichst genau.

Deine Angaben werden selbstverständlich so behandelt, dass Du anonym bleibst. Du wirst nicht benachteiligt, wenn Du die eine oder andere Frage nicht beantworten kannst.

Bitte kreuze die jeweils zutreffende Antwort in dem dafür vorgesehenen Kästchen  an.



**In den folgenden Fragen geht es zunächst um Deine Vorstellungen von Freizeit.**

1.

Wenn Du an einen ganz normalen Wochentag denkst, wie viele Stunden Freizeit hast Du da in etwa?

⇒ ungefähr \_\_\_\_\_ Stunden



2.	<p>Wie <u>wichtig</u> sind <u>für Dich</u> folgende Freizeittätigkeiten?</p> <p>Schätze dies bitte anhand der angegebene Skala ein.</p>																																																																																																																								
	<table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th style="width: 60%;"></th> <th colspan="2" style="text-align: center; border-bottom: none;">überhaupt nicht wichtig</th> <th colspan="3" style="text-align: center; border-bottom: none;">sehr wichtig</th> </tr> <tr> <th style="border-bottom: none;"></th> <th style="text-align: center; border-bottom: none;">1</th> <th style="text-align: center; border-bottom: none;">2</th> <th style="text-align: center; border-bottom: none;">3</th> <th style="text-align: center; border-bottom: none;">4</th> <th style="text-align: center; border-bottom: none;">5</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>a) Musik machen</td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> </tr> <tr> <td>b) ins Kino gehen</td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> </tr> <tr> <td>c) mit der Familie zusammen sein</td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> </tr> <tr> <td>d) am Computer spielen</td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> </tr> <tr> <td>e) im Internet surfen</td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> </tr> <tr> <td>f) Sport treiben</td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> </tr> <tr> <td>g) Zeit für sich selbst nehmen</td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> </tr> <tr> <td>h) mit Freunden/Freundinnen telefonieren</td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> </tr> <tr> <td>i) Lesen</td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> </tr> <tr> <td>j) Fernsehen</td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> </tr> <tr> <td>k) Tätigkeit in Vereinen, Organisationen und Initiativen</td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> </tr> <tr> <td>l) flirten, Mädchen/Jungen kennen lernen</td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> </tr> <tr> <td>m) Ausflüge/Reisen</td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> </tr> <tr> <td>n) Hausaufgaben machen/Lernen</td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> </tr> <tr> <td>o) im Haushalt helfen</td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> </tr> <tr> <td>p) Freunde treffen oder besuchen</td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> </tr> <tr> <td>q) Ausgehen (z.B. Kneipen, Parties, Feste)</td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> </tr> <tr> <td>r) Sonstiges, und zwar: _____</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> </tbody> </table>		überhaupt nicht wichtig		sehr wichtig				1	2	3	4	5	a) Musik machen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	b) ins Kino gehen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	c) mit der Familie zusammen sein	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	d) am Computer spielen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	e) im Internet surfen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	f) Sport treiben	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	g) Zeit für sich selbst nehmen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	h) mit Freunden/Freundinnen telefonieren	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	i) Lesen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	j) Fernsehen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	k) Tätigkeit in Vereinen, Organisationen und Initiativen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	l) flirten, Mädchen/Jungen kennen lernen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	m) Ausflüge/Reisen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	n) Hausaufgaben machen/Lernen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	o) im Haushalt helfen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	p) Freunde treffen oder besuchen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	q) Ausgehen (z.B. Kneipen, Parties, Feste)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	r) Sonstiges, und zwar: _____					
	überhaupt nicht wichtig		sehr wichtig																																																																																																																						
	1	2	3	4	5																																																																																																																				
a) Musik machen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>																																																																																																																				
b) ins Kino gehen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>																																																																																																																				
c) mit der Familie zusammen sein	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>																																																																																																																				
d) am Computer spielen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>																																																																																																																				
e) im Internet surfen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>																																																																																																																				
f) Sport treiben	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>																																																																																																																				
g) Zeit für sich selbst nehmen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>																																																																																																																				
h) mit Freunden/Freundinnen telefonieren	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>																																																																																																																				
i) Lesen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>																																																																																																																				
j) Fernsehen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>																																																																																																																				
k) Tätigkeit in Vereinen, Organisationen und Initiativen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>																																																																																																																				
l) flirten, Mädchen/Jungen kennen lernen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>																																																																																																																				
m) Ausflüge/Reisen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>																																																																																																																				
n) Hausaufgaben machen/Lernen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>																																																																																																																				
o) im Haushalt helfen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>																																																																																																																				
p) Freunde treffen oder besuchen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>																																																																																																																				
q) Ausgehen (z.B. Kneipen, Parties, Feste)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>																																																																																																																				
r) Sonstiges, und zwar: _____																																																																																																																									

3.


Wie häufig verbringst Du Deine Freizeit tatsächlich mit diesen Tätigkeiten?

Schätze dies bitte anhand der Skala ein.

nie selten öfter häufig sehr häufig

1 2 3 4 5


- |   |                          |                          |                          |                          |                          |
|---|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|
| a) Musik machen   | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| b) ins Kino gehen   | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| c) mit der Familie zusammen sein                            | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| d) am Computer spielen                                      | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| e) im Internet surfen                                       | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| f) Sport treiben  | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| g) Zeit für sich selbst nehmen                              | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| h) mit Freunden/Freundinnen<br>telefonieren                 | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| i) Lesen  | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| j) Fernsehen  | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| k) Tätigkeit in Vereinen,<br>Organisationen und Initiativen | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| l) flirten, Mädchen/Jungen<br>kennen lernen                 | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| m) Ausflüge/Reisen  | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| n) Hausaufgaben machen/Lernen                               | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| o) im Haushalt helfen                                       | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| p) Freunde treffen oder besuchen                            | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| q) Ausgehen (z.B. Kneipen,<br>Parties, Feste)               | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| r) Sonstiges, und zwar:<br>_____                            | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |

<p>4.</p>	<p>Wie <u>wichtig</u> sind für Dich die folgenden Orte, an denen Du Deine Freizeit verbringen kannst?</p> <table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th style="width: 60%;"></th> <th colspan="2" style="text-align: center;">überhaupt nicht wichtig</th> <th colspan="3" style="text-align: center;">sehr wichtig</th> </tr> <tr> <th></th> <th style="text-align: center;">1</th> <th style="text-align: center;">2</th> <th style="text-align: center;">3</th> <th style="text-align: center;">4</th> <th style="text-align: center;">5</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>a) Freizeit zu Hause</td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> </tr> <tr> <td>b) Freizeit in der Schule</td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> </tr> <tr> <td>c) Freizeit in Jugendfreizeiteinrichtungen</td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> </tr> <tr> <td>d) Freizeit auf der Straße</td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> </tr> <tr> <td>e) Sonstiges, und zwar: _____</td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> </tr> </tbody> </table>		überhaupt nicht wichtig		sehr wichtig				1	2	3	4	5	a) Freizeit zu Hause	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	b) Freizeit in der Schule	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	c) Freizeit in Jugendfreizeiteinrichtungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	d) Freizeit auf der Straße	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	e) Sonstiges, und zwar: _____	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	überhaupt nicht wichtig		sehr wichtig																																								
	1	2	3	4	5																																						
a) Freizeit zu Hause	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>																																						
b) Freizeit in der Schule	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>																																						
c) Freizeit in Jugendfreizeiteinrichtungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>																																						
d) Freizeit auf der Straße	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>																																						
e) Sonstiges, und zwar: _____	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>																																						
	<p><b>Nun zu den Jugendfreizeiteinrichtungen in Friedrichshain</b></p>																																										
<p>5.</p>	<p>Warst Du schon einmal in Jugendfreizeiteinrichtungen in Friedrichshain?</p> <p><input type="checkbox"/> ja    ⇨ <b>weiter mit Frage 6</b></p> <p><input type="checkbox"/> nein   ⇨ <b>weiter mit Frage 11</b></p>																																										
<p>6.</p>	<p>Wann warst Du das letzte Mal in einer Jugendfreizeiteinrichtung?</p> <p><input type="checkbox"/> in dieser bzw. in der letzten Woche</p> <p><input type="checkbox"/> im letzten Monat</p> <p><input type="checkbox"/> im letzten Halbjahr</p> <p><input type="checkbox"/> im letzten Jahr</p> <p><input type="checkbox"/> vor mehr als einem Jahr</p>																																										

7.	<p>Welche Jugendfreizeiteinrichtungen hast Du da besucht?</p> <p>Und wie oft hast Du diese durchschnittlich im Monat bzw. in der Woche besucht bzw. besuchst sie zur Zeit?</p> <table border="0" style="width: 100%;"> <tr> <td style="width: 50%;">Einrichtung</td> <td style="width: 50%;">Besuch durchschnittlich pro Monat bzw. Woche</td> </tr> <tr> <td>_____</td> <td>ca. ____ mal im Monat bzw. ca. ____ mal in der Woche</td> </tr> <tr> <td>_____</td> <td>ca. ____ mal im Monat bzw. ca. ____ mal in der Woche</td> </tr> <tr> <td>_____</td> <td>ca. ____ mal im Monat bzw. ca. ____ mal in der Woche</td> </tr> </table>	Einrichtung	Besuch durchschnittlich pro Monat bzw. Woche	_____	ca. ____ mal im Monat bzw. ca. ____ mal in der Woche	_____	ca. ____ mal im Monat bzw. ca. ____ mal in der Woche	_____	ca. ____ mal im Monat bzw. ca. ____ mal in der Woche													
Einrichtung	Besuch durchschnittlich pro Monat bzw. Woche																					
_____	ca. ____ mal im Monat bzw. ca. ____ mal in der Woche																					
_____	ca. ____ mal im Monat bzw. ca. ____ mal in der Woche																					
_____	ca. ____ mal im Monat bzw. ca. ____ mal in der Woche																					
8.	<p>Hast Du diese Jugendfreizeiteinrichtung(en) regelmäßig besucht bzw. besuchst Du sie regelmäßig?</p> <p><input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein</p>																					
9.	<p>Besuchst Du <u>zur Zeit</u> eine Jugendfreizeiteinrichtung in Friedrichshain?</p> <p><input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja &gt; Wie oft besuchst Du diese durchschnittlich <u>in der Woche</u> und wie lange bleibst Du jeweils ungefähr dort?</p> <p style="padding-left: 40px;">ungefähr ____ in der Woche, für jeweils ca. ____ Stunden.</p>																					
10.	<p>Wie zufrieden warst bzw. bist Du mit den Betreuern und Betreuerinnen in Jugendfreizeiteinrichtungen?</p> <table border="0" style="margin-left: auto; margin-right: auto;"> <tr> <td></td> <td style="text-align: center;">☹</td> <td></td> <td style="text-align: center;">☺</td> <td></td> <td style="text-align: center;">☺</td> <td></td> </tr> <tr> <td style="text-align: center;">nicht zufrieden</td> <td style="text-align: center;">1</td> <td style="text-align: center;">2</td> <td style="text-align: center;">3</td> <td style="text-align: center;">4</td> <td style="text-align: center;">5</td> <td style="text-align: center;">zufrieden</td> </tr> <tr> <td></td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> <td></td> </tr> </table>		☹		☺		☺		nicht zufrieden	1	2	3	4	5	zufrieden		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
	☹		☺		☺																	
nicht zufrieden	1	2	3	4	5	zufrieden																
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>																	
11.	<p>Egal, ob Du in Jugendfreizeiteinrichtungen gehst oder nicht, gibt es etwas, das Du daran schlecht findest?</p> <p><input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> ja , und zwar: _____</p> <p>_____</p> <p>_____</p>																					

12.	Schätze bitte folgende Aussagen zu Jugendfreizeiteinrichtungen in Friedrichshain ein, inwieweit sie Deiner Meinung nach zutreffen?	Trifft überhaupt nicht zu			Trifft voll und ganz zu	
		1	2	3	4	5
a)	Jugendfreizeiteinrichtungen sind zu weit von zu Hause weg.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
b)	Ich fühle mich in Jugendfreizeiteinrichtungen wohl.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
c)	Die Öffnungszeiten von Jugendfreizeiteinrichtungen passen mir nicht.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
d)	Die Ausstattung von Jugendfreizeiteinrichtungen ist gut.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
e)	Die anderen Jugendlichen in Jugendfreizeiteinrichtungen mag ich nicht.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
f)	Das Image von Jugendfreizeiteinrichtungen gefällt mir nicht.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
g)	Jugendfreizeiteinrichtungen sind mir zu teuer.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
h)	Die Betreuer und Betreuerinnen nerven mich.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
i)	Ich habe zu wenig Zeit für Jugendfreizeiteinrichtungen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
j)	Ich kann das Programm in Jugendfreizeiteinrichtungen mitgestalten.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
k)	Die Angebote in Jugendfreizeiteinrichtungen sind ausreichend.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
l)	Ich bin zu alt für Jugendfreizeiteinrichtungen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
m)	Meine Freunde gehen lieber woanders hin.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

<p><b>13.</b></p>	<p>Wie ist Deine Meinung zu folgenden Aspekten von Jugendfreizeiteinrichtungen in Friedrichshain. Gib bitte an, wie stark Du zustimmst?</p> <table border="0"> <tr> <td></td> <td></td> <td style="text-align: center;">Stimme überhaupt nicht zu</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td style="text-align: center;">Stimme voll und ganz zu</td> </tr> <tr> <td></td> <td></td> <td style="text-align: center;">1</td> <td style="text-align: center;">2</td> <td style="text-align: center;">3</td> <td style="text-align: center;">4</td> <td style="text-align: center;">5</td> </tr> </table> <p>a) In Jugendfreizeiteinrichtungen sollte man gemeinsam kochen können. <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/></p> <p>b) In Jugendfreizeiteinrichtungen sollte nicht geraucht werden. <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/></p> <p>c) Jugendfreizeiteinrichtungen sollten alkoholfrei sein. <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/></p>			Stimme überhaupt nicht zu				Stimme voll und ganz zu			1	2	3	4	5
		Stimme überhaupt nicht zu				Stimme voll und ganz zu									
		1	2	3	4	5									
<p><b>14.</b></p>	<p>Wie interessant findest Du folgende Angebote in Jugendfreizeiteinrichtungen?</p> <table border="0"> <tr> <td></td> <td style="text-align: center;">überhaupt nicht interessant</td> <td style="text-align: center;">1</td> <td style="text-align: center;">2</td> <td style="text-align: center;">3</td> <td style="text-align: center;">4</td> <td style="text-align: center;">5</td> <td style="text-align: center;">sehr interessant</td> </tr> </table> <p>a) Computerspiele <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/></p> <p>b) Video <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/></p> <p>c) Billard <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/></p> <p>d) Dart <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/></p> <p>e) Tischtennis <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/></p> <p>f) Kicker <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/></p> <p>g) Fuß- und Basketball <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/></p> <p>h) Tanzen <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/></p> <p>i) Theaterspiele <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/></p> <p>j) Singen <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/></p> <p>k) Gartenarbeit <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/></p> <p>l) Holzarbeit <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/></p> <p>m) Kochen, Backen <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/></p> <p>n) Hausaufgabenhilfe <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/></p> <p>o) Keramikarbeiten <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/></p> <p>p) Textiles Gestalten <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/></p> <p>q) Gesellschaftsspiele <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/></p> <p>r) Kino <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/></p> <p>s) Disco <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/></p> <p>t) Ausflüge <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/></p> <p>u) Sonstiges, und zwar : _____</p>		überhaupt nicht interessant	1	2	3	4	5	sehr interessant						
	überhaupt nicht interessant	1	2	3	4	5	sehr interessant								


15.	<p>Wann sollten Jugendfreizeiteinrichtungen Deiner Meinung nach geöffnet sein?</p> <p>Wochentage: _____ von ____ Uhr bis ____ Uhr</p> <p>_____</p> <p>Wochenende: _____ von ____ Uhr bis ____ Uhr</p> <p>_____</p>																																																											
16.	<p>Stell Dir einen idealen Jugendarbeiter/eine ideale Jugendarbeiterin vor. Wie wichtig wären Deiner Meinung nach folgende Eigenschaften?</p> <table border="0"> <thead> <tr> <th data-bbox="427 674 948 741" rowspan="2">Ein idealer Jugendarbeiter/Eine ideale Jugendarbeiterin sollte ...</th> <th colspan="3" data-bbox="1011 645 1150 696">überhaupt nicht wichtig</th> <th colspan="2" data-bbox="1302 645 1382 696">sehr wichtig</th> </tr> <tr> <th data-bbox="1082 730 1098 757">1</th> <th data-bbox="1153 730 1169 757">2</th> <th data-bbox="1222 730 1238 757">3</th> <th data-bbox="1291 730 1307 757">4</th> <th data-bbox="1359 730 1375 757">5</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td data-bbox="427 779 772 813">a) ... mich beschäftigen.</td> <td data-bbox="1082 779 1098 806"><input type="checkbox"/></td> <td data-bbox="1153 779 1169 806"><input type="checkbox"/></td> <td data-bbox="1222 779 1238 806"><input type="checkbox"/></td> <td data-bbox="1291 779 1307 806"><input type="checkbox"/></td> <td data-bbox="1359 779 1375 806"><input type="checkbox"/></td> </tr> <tr> <td data-bbox="427 831 895 864">b) ... eine Vertrauensperson sein.</td> <td data-bbox="1082 831 1098 857"><input type="checkbox"/></td> <td data-bbox="1153 831 1169 857"><input type="checkbox"/></td> <td data-bbox="1222 831 1238 857"><input type="checkbox"/></td> <td data-bbox="1291 831 1307 857"><input type="checkbox"/></td> <td data-bbox="1359 831 1375 857"><input type="checkbox"/></td> </tr> <tr> <td data-bbox="427 882 987 958">c) ... nicht ständig in der Jugendfreizeiteinrichtung anwesend sein.</td> <td data-bbox="1082 931 1098 958"><input type="checkbox"/></td> <td data-bbox="1153 931 1169 958"><input type="checkbox"/></td> <td data-bbox="1222 931 1238 958"><input type="checkbox"/></td> <td data-bbox="1291 931 1307 958"><input type="checkbox"/></td> <td data-bbox="1359 931 1375 958"><input type="checkbox"/></td> </tr> <tr> <td data-bbox="427 976 663 1010">d) ... mir helfen.</td> <td data-bbox="1082 976 1098 1003"><input type="checkbox"/></td> <td data-bbox="1153 976 1169 1003"><input type="checkbox"/></td> <td data-bbox="1222 976 1238 1003"><input type="checkbox"/></td> <td data-bbox="1291 976 1307 1003"><input type="checkbox"/></td> <td data-bbox="1359 976 1375 1003"><input type="checkbox"/></td> </tr> <tr> <td data-bbox="427 1028 743 1061">e) ... zuhören können.</td> <td data-bbox="1082 1028 1098 1055"><input type="checkbox"/></td> <td data-bbox="1153 1028 1169 1055"><input type="checkbox"/></td> <td data-bbox="1222 1028 1238 1055"><input type="checkbox"/></td> <td data-bbox="1291 1028 1307 1055"><input type="checkbox"/></td> <td data-bbox="1359 1028 1375 1055"><input type="checkbox"/></td> </tr> <tr> <td data-bbox="427 1079 900 1113">f) ... Regeln durchsetzen können.</td> <td data-bbox="1082 1079 1098 1106"><input type="checkbox"/></td> <td data-bbox="1153 1079 1169 1106"><input type="checkbox"/></td> <td data-bbox="1222 1079 1238 1106"><input type="checkbox"/></td> <td data-bbox="1291 1079 1307 1106"><input type="checkbox"/></td> <td data-bbox="1359 1079 1375 1106"><input type="checkbox"/></td> </tr> <tr> <td data-bbox="427 1131 952 1164">g) ... ständig neue Angebote machen.</td> <td data-bbox="1082 1131 1098 1158"><input type="checkbox"/></td> <td data-bbox="1153 1131 1169 1158"><input type="checkbox"/></td> <td data-bbox="1222 1131 1238 1158"><input type="checkbox"/></td> <td data-bbox="1291 1131 1307 1158"><input type="checkbox"/></td> <td data-bbox="1359 1131 1375 1158"><input type="checkbox"/></td> </tr> <tr> <td data-bbox="427 1182 799 1216">h) ... mich in Ruhe lassen.</td> <td data-bbox="1082 1182 1098 1209"><input type="checkbox"/></td> <td data-bbox="1153 1182 1169 1209"><input type="checkbox"/></td> <td data-bbox="1222 1182 1238 1209"><input type="checkbox"/></td> <td data-bbox="1291 1182 1307 1209"><input type="checkbox"/></td> <td data-bbox="1359 1182 1375 1209"><input type="checkbox"/></td> </tr> </tbody> </table>	Ein idealer Jugendarbeiter/Eine ideale Jugendarbeiterin sollte ...	überhaupt nicht wichtig			sehr wichtig		1	2	3	4	5	a) ... mich beschäftigen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	b) ... eine Vertrauensperson sein.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	c) ... nicht ständig in der Jugendfreizeiteinrichtung anwesend sein.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	d) ... mir helfen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	e) ... zuhören können.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	f) ... Regeln durchsetzen können.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	g) ... ständig neue Angebote machen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	h) ... mich in Ruhe lassen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ein idealer Jugendarbeiter/Eine ideale Jugendarbeiterin sollte ...	überhaupt nicht wichtig			sehr wichtig																																																								
	1	2	3	4	5																																																							
a) ... mich beschäftigen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>																																																							
b) ... eine Vertrauensperson sein.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>																																																							
c) ... nicht ständig in der Jugendfreizeiteinrichtung anwesend sein.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>																																																							
d) ... mir helfen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>																																																							
e) ... zuhören können.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>																																																							
f) ... Regeln durchsetzen können.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>																																																							
g) ... ständig neue Angebote machen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>																																																							
h) ... mich in Ruhe lassen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>																																																							
 <p><b>Nun zu Deinen Interessen</b></p>																																																												
17.	<p>Wie gut bist Du Deiner Meinung nach über folgende Themen informiert?</p> <table border="0"> <thead> <tr> <th data-bbox="427 1480 767 1514" rowspan="2"></th> <th colspan="3" data-bbox="1059 1379 1171 1433">schlecht informiert</th> <th colspan="2" data-bbox="1278 1379 1390 1433">sehr gut informiert</th> </tr> <tr> <th data-bbox="1082 1424 1098 1451">1</th> <th data-bbox="1153 1424 1169 1451">2</th> <th data-bbox="1222 1424 1238 1451">3</th> <th data-bbox="1291 1424 1307 1451">4</th> <th data-bbox="1359 1424 1375 1451">5</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td data-bbox="427 1480 767 1514">a) Sexualität/Verhütung</td> <td data-bbox="1082 1480 1098 1507"><input type="checkbox"/></td> <td data-bbox="1153 1480 1169 1507"><input type="checkbox"/></td> <td data-bbox="1222 1480 1238 1507"><input type="checkbox"/></td> <td data-bbox="1291 1480 1307 1507"><input type="checkbox"/></td> <td data-bbox="1359 1480 1375 1507"><input type="checkbox"/></td> </tr> <tr> <td data-bbox="427 1532 576 1565">b) Drogen</td> <td data-bbox="1082 1532 1098 1559"><input type="checkbox"/></td> <td data-bbox="1153 1532 1169 1559"><input type="checkbox"/></td> <td data-bbox="1222 1532 1238 1559"><input type="checkbox"/></td> <td data-bbox="1291 1532 1307 1559"><input type="checkbox"/></td> <td data-bbox="1359 1532 1375 1559"><input type="checkbox"/></td> </tr> <tr> <td data-bbox="427 1583 539 1617">c) Aids</td> <td data-bbox="1082 1583 1098 1610"><input type="checkbox"/></td> <td data-bbox="1153 1583 1169 1610"><input type="checkbox"/></td> <td data-bbox="1222 1583 1238 1610"><input type="checkbox"/></td> <td data-bbox="1291 1583 1307 1610"><input type="checkbox"/></td> <td data-bbox="1359 1583 1375 1610"><input type="checkbox"/></td> </tr> <tr> <td data-bbox="427 1635 620 1668">d) Ernährung</td> <td data-bbox="1082 1635 1098 1662"><input type="checkbox"/></td> <td data-bbox="1153 1635 1169 1662"><input type="checkbox"/></td> <td data-bbox="1222 1635 1238 1662"><input type="checkbox"/></td> <td data-bbox="1291 1635 1307 1662"><input type="checkbox"/></td> <td data-bbox="1359 1635 1375 1662"><input type="checkbox"/></td> </tr> <tr> <td data-bbox="427 1686 711 1720">e) Beruf/Ausbildung</td> <td data-bbox="1082 1686 1098 1713"><input type="checkbox"/></td> <td data-bbox="1153 1686 1169 1713"><input type="checkbox"/></td> <td data-bbox="1222 1686 1238 1713"><input type="checkbox"/></td> <td data-bbox="1291 1686 1307 1713"><input type="checkbox"/></td> <td data-bbox="1359 1686 1375 1713"><input type="checkbox"/></td> </tr> </tbody> </table>		schlecht informiert			sehr gut informiert		1	2	3	4	5	a) Sexualität/Verhütung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	b) Drogen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	c) Aids	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	d) Ernährung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	e) Beruf/Ausbildung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>																		
	schlecht informiert			sehr gut informiert																																																								
	1	2	3	4	5																																																							
a) Sexualität/Verhütung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>																																																							
b) Drogen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>																																																							
c) Aids	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>																																																							
d) Ernährung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>																																																							
e) Beruf/Ausbildung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>																																																							
18.	<p>Über welche Themen möchtest Du Dich näher informieren?</p> <p>_____</p> <p>_____</p> <p>_____</p> <p>_____</p>																																																											




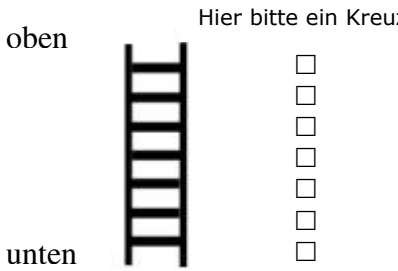
## Im folgenden geht es um Politik und Deine Lebenseinstellungen.

<b>19.</b>	Interessierst Du Dich für Politik? <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein																																																												
<b>20.</b>	Angenommen Du dürftest schon jetzt wählen, welche Partei würdest Du wählen, wenn am nächsten Sonntag Bundestagswahl wäre? <input type="checkbox"/> CDU <input type="checkbox"/> SPD <input type="checkbox"/> PDS <input type="checkbox"/> Bündnis 90/Die Grünen <input type="checkbox"/> FDP <input type="checkbox"/> REP <input type="checkbox"/> Sonstige, und zwar: _____ <input type="checkbox"/> Weiß nicht <input type="checkbox"/> Ich würde nicht zur Wahl gehen.																																																												
<b>21.</b>	Hier sind einige Aussagen zu politischen Themen. Gib bitte an, wie sehr Du diesen Aussagen zustimmst. <table border="0" style="width: 100%;"><thead><tr><th></th><th style="text-align: center;">trifft überhaupt nicht zu</th><th></th><th></th><th></th><th style="text-align: center;">trifft voll und ganz</th></tr><tr><th></th><th style="text-align: center;">1</th><th style="text-align: center;">2</th><th style="text-align: center;">3</th><th style="text-align: center;">4</th><th style="text-align: center;">5</th></tr></thead><tbody><tr><td>a) Egal wer regiert, es ändert sich doch nichts.</td><td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td><td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td><td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td><td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td><td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td></tr><tr><td>b) Wenn man sich engagiert, kann man auch etwas ändern.</td><td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td><td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td><td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td><td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td><td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td></tr><tr><td>c) Was den Umweltschutz angeht, habe ich jede Hoffnung verloren.</td><td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td><td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td><td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td><td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td><td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td></tr><tr><td>d) Wissenschaft und Technik werden unsere Umweltprobleme lösen.</td><td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td><td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td><td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td><td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td><td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td></tr><tr><td>e) Ausländer nehmen uns die Arbeitsplätze weg.</td><td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td><td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td><td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td><td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td><td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td></tr><tr><td>f) Ausländer bereichern unsere Kultur.</td><td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td><td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td><td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td><td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td><td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td></tr><tr><td>g) Für manche Teile der deutschen Vergangenheit schäme ich mich.</td><td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td><td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td><td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td><td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td><td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td></tr><tr><td>h) Jeder sollte das Recht haben, seine Meinung zu vertreten, auch wenn die Mehrheit anderer Meinung ist.</td><td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td><td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td><td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td><td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td><td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td></tr></tbody></table>		trifft überhaupt nicht zu				trifft voll und ganz		1	2	3	4	5	a) Egal wer regiert, es ändert sich doch nichts.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	b) Wenn man sich engagiert, kann man auch etwas ändern.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	c) Was den Umweltschutz angeht, habe ich jede Hoffnung verloren.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	d) Wissenschaft und Technik werden unsere Umweltprobleme lösen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	e) Ausländer nehmen uns die Arbeitsplätze weg.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	f) Ausländer bereichern unsere Kultur.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	g) Für manche Teile der deutschen Vergangenheit schäme ich mich.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	h) Jeder sollte das Recht haben, seine Meinung zu vertreten, auch wenn die Mehrheit anderer Meinung ist.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	trifft überhaupt nicht zu				trifft voll und ganz																																																								
	1	2	3	4	5																																																								
a) Egal wer regiert, es ändert sich doch nichts.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>																																																								
b) Wenn man sich engagiert, kann man auch etwas ändern.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>																																																								
c) Was den Umweltschutz angeht, habe ich jede Hoffnung verloren.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>																																																								
d) Wissenschaft und Technik werden unsere Umweltprobleme lösen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>																																																								
e) Ausländer nehmen uns die Arbeitsplätze weg.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>																																																								
f) Ausländer bereichern unsere Kultur.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>																																																								
g) Für manche Teile der deutschen Vergangenheit schäme ich mich.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>																																																								
h) Jeder sollte das Recht haben, seine Meinung zu vertreten, auch wenn die Mehrheit anderer Meinung ist.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>																																																								



22.	<p>Wie wichtig sind folgende Lebenseinstellungen für Dich persönlich?</p> <table border="0" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th style="width: 60%;"></th> <th colspan="2" style="text-align: center; border-bottom: 1px solid black;">überhaupt nicht wichtig</th> <th colspan="3" style="text-align: center; border-bottom: 1px solid black;">sehr wichtig</th> </tr> <tr> <th></th> <th style="text-align: center;">1</th> <th style="text-align: center;">2</th> <th style="text-align: center;">3</th> <th style="text-align: center;">4</th> <th style="text-align: center;">5</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>a) ... unabhängig sein</td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> </tr> <tr> <td>b) ... nicht auffallen</td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> </tr> <tr> <td>c) ... sich selbst verwirklichen</td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> </tr> <tr> <td>d) ... das Leben genießen</td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> </tr> <tr> <td>e) ... sich unterordnen</td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> </tr> <tr> <td>f) ... sich gegen andere durchsetzen</td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> </tr> <tr> <td>g) ... anderen Menschen helfen</td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> </tr> <tr> <td>h) ... sich anpassen</td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> </tr> <tr> <td>i) ... kritisch sein</td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> </tr> </tbody> </table>		überhaupt nicht wichtig		sehr wichtig				1	2	3	4	5	a) ... unabhängig sein	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	b) ... nicht auffallen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	c) ... sich selbst verwirklichen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	d) ... das Leben genießen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	e) ... sich unterordnen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	f) ... sich gegen andere durchsetzen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	g) ... anderen Menschen helfen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	h) ... sich anpassen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	i) ... kritisch sein	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	überhaupt nicht wichtig		sehr wichtig																																																																
	1	2	3	4	5																																																														
a) ... unabhängig sein	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>																																																														
b) ... nicht auffallen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>																																																														
c) ... sich selbst verwirklichen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>																																																														
d) ... das Leben genießen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>																																																														
e) ... sich unterordnen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>																																																														
f) ... sich gegen andere durchsetzen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>																																																														
g) ... anderen Menschen helfen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>																																																														
h) ... sich anpassen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>																																																														
i) ... kritisch sein	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>																																																														
23.	<p>Man kann ja die <u>eigene Zukunft</u>, wie das eigene Leben weitergehen wird, eher positiv oder eher negativ sehen. Wie ist das bei Dir?</p> <p>Meine Zukunft sehe ich eher ...</p> <table border="0" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th style="text-align: center; width: 15%;">sehr negativ</th> <th style="text-align: center; width: 15%;">negativ</th> <th style="text-align: center; width: 20%;">weder positiv noch negativ</th> <th style="text-align: center; width: 15%;">positiv</th> <th style="text-align: center; width: 15%;">sehr positiv</th> </tr> <tr> <th style="text-align: center;">-2</th> <th style="text-align: center;">-1</th> <th style="text-align: center;">0</th> <th style="text-align: center;">1</th> <th style="text-align: center;">2</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> </tr> </tbody> </table>	sehr negativ	negativ	weder positiv noch negativ	positiv	sehr positiv	-2	-1	0	1	2	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>																																																			
sehr negativ	negativ	weder positiv noch negativ	positiv	sehr positiv																																																															
-2	-1	0	1	2																																																															
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>																																																															
24.	<p>Und wie würdest Du die Zukunft der <u>gesamten Gesellschaft</u> bewerten?</p> <p>Die Zukunft der Gesellschaft sehe ich eher ...</p> <table border="0" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th style="text-align: center; width: 15%;">sehr negativ</th> <th style="text-align: center; width: 15%;">negativ</th> <th style="text-align: center; width: 20%;">weder positiv noch negativ</th> <th style="text-align: center; width: 15%;">positiv</th> <th style="text-align: center; width: 15%;">sehr positiv</th> </tr> <tr> <th style="text-align: center;">-2</th> <th style="text-align: center;">-1</th> <th style="text-align: center;">0</th> <th style="text-align: center;">1</th> <th style="text-align: center;">2</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> </tr> </tbody> </table>	sehr negativ	negativ	weder positiv noch negativ	positiv	sehr positiv	-2	-1	0	1	2	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>																																																			
sehr negativ	negativ	weder positiv noch negativ	positiv	sehr positiv																																																															
-2	-1	0	1	2																																																															
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>																																																															
 <p><b>Nun einige Fragen zu Dir</b></p>																																																																			
25.	<p>Dein Geschlecht:</p> <p style="margin-left: 100px;"><input type="checkbox"/> weiblich</p> <p style="margin-left: 100px;"><input type="checkbox"/> männlich</p>																																																																		
26.	<p>Wie alt bist Du?</p> <p>☞ Ich bin ____ Jahre alt.</p>																																																																		

<p>27.</p>	<p>In welcher Region in Friedrichshain wohnst Du?</p> <p>Mache bitte ein Kreuz in die entsprechende Region auf der Karte.</p>  <p><input type="checkbox"/> Ich wohne nicht in Friedrichshain, sondern in: _____</p>																																																																		
<p>28.</p>	<p>Wohnst Du in ...</p> <p><input type="checkbox"/> einer Mietwohnung</p> <p><input type="checkbox"/> einer Eigentumswohnung</p> <p><input type="checkbox"/> sonstiges, und zwar: _____</p>																																																																		
<p>29.</p>	<p>Wie viele Zimmer (ohne Küche, Bad und Flur) gibt es in der Wohnung, in der Du wohnst?</p> <p>↪ ___ Zimmer</p>																																																																		
<p>30.</p>	<p>Hast Du ein eigenes Zimmer?</p> <p><input type="checkbox"/> ja</p> <p><input type="checkbox"/> nein</p>																																																																		
<p>31.</p>	<p>Welche der folgenden Dinge hast Du zu Hause? Wenn ja, wie oft nutzt Du diese?</p> <table border="0"> <thead> <tr> <th></th> <th></th> <th></th> <th>nie</th> <th>selten</th> <th>öfter</th> <th>häufig</th> <th>sehr häufig</th> </tr> <tr> <th></th> <th></th> <th></th> <th>1</th> <th>2</th> <th>3</th> <th>4</th> <th>5</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Computer</td> <td><input type="checkbox"/> nein</td> <td rowspan="2">Wie oft nutzt Du diesen?</td> <td><input type="checkbox"/></td> <td><input type="checkbox"/></td> <td><input type="checkbox"/></td> <td><input type="checkbox"/></td> <td><input type="checkbox"/></td> </tr> <tr> <td></td> <td><input type="checkbox"/> ja</td> </tr> <tr> <td>Internetzugang</td> <td><input type="checkbox"/> nein</td> <td rowspan="2">Wie oft nutzt Du diesen?</td> <td><input type="checkbox"/></td> <td><input type="checkbox"/></td> <td><input type="checkbox"/></td> <td><input type="checkbox"/></td> <td><input type="checkbox"/></td> </tr> <tr> <td></td> <td><input type="checkbox"/> ja</td> </tr> <tr> <td>Spielkonsole (Playstation)</td> <td><input type="checkbox"/> nein</td> <td rowspan="2">Wie oft nutzt Du diese?</td> <td><input type="checkbox"/></td> <td><input type="checkbox"/></td> <td><input type="checkbox"/></td> <td><input type="checkbox"/></td> <td><input type="checkbox"/></td> </tr> <tr> <td></td> <td><input type="checkbox"/> ja</td> </tr> <tr> <td>Handy</td> <td><input type="checkbox"/> nein</td> <td rowspan="2">Wie oft nutzt Du dieses?</td> <td><input type="checkbox"/></td> <td><input type="checkbox"/></td> <td><input type="checkbox"/></td> <td><input type="checkbox"/></td> <td><input type="checkbox"/></td> </tr> <tr> <td></td> <td><input type="checkbox"/> ja</td> </tr> <tr> <td>Fernseher</td> <td><input type="checkbox"/> nein</td> <td rowspan="2">Wie viele Stunden siehst Du ungefähr täglich fern? &gt; ungefähr ___ Stunden</td> <td><input type="checkbox"/></td> <td><input type="checkbox"/></td> <td><input type="checkbox"/></td> <td><input type="checkbox"/></td> <td><input type="checkbox"/></td> </tr> <tr> <td></td> <td><input type="checkbox"/> ja</td> </tr> </tbody> </table> <p><input type="checkbox"/> Ich sehe nicht fern.</p>				nie	selten	öfter	häufig	sehr häufig				1	2	3	4	5	Computer	<input type="checkbox"/> nein	Wie oft nutzt Du diesen?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/> ja	Internetzugang	<input type="checkbox"/> nein	Wie oft nutzt Du diesen?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/> ja	Spielkonsole (Playstation)	<input type="checkbox"/> nein	Wie oft nutzt Du diese?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/> ja	Handy	<input type="checkbox"/> nein	Wie oft nutzt Du dieses?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/> ja	Fernseher	<input type="checkbox"/> nein	Wie viele Stunden siehst Du ungefähr täglich fern? > ungefähr ___ Stunden	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/> ja
			nie	selten	öfter	häufig	sehr häufig																																																												
			1	2	3	4	5																																																												
Computer	<input type="checkbox"/> nein	Wie oft nutzt Du diesen?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>																																																												
	<input type="checkbox"/> ja																																																																		
Internetzugang	<input type="checkbox"/> nein	Wie oft nutzt Du diesen?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>																																																												
	<input type="checkbox"/> ja																																																																		
Spielkonsole (Playstation)	<input type="checkbox"/> nein	Wie oft nutzt Du diese?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>																																																												
	<input type="checkbox"/> ja																																																																		
Handy	<input type="checkbox"/> nein	Wie oft nutzt Du dieses?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>																																																												
	<input type="checkbox"/> ja																																																																		
Fernseher	<input type="checkbox"/> nein	Wie viele Stunden siehst Du ungefähr täglich fern? > ungefähr ___ Stunden	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>																																																												
	<input type="checkbox"/> ja																																																																		

<p><b>32.</b></p>	<p>Mit welchen anderen Personen lebst Du zur Zeit ständig zusammen? Mehrfachnennungen möglich!</p> <p><input type="checkbox"/> mit meinem Vater</p> <p><input type="checkbox"/> mit meiner Mutter</p> <p><input type="checkbox"/> mit Schwester(n) &gt; Anzahl: ____</p> <p><input type="checkbox"/> mit Bruder/Brüdern &gt; Anzahl: ____</p> <p><input type="checkbox"/> mit anderen Personen &gt; Anzahl: ____</p> <p><input type="checkbox"/> ich lebe allein</p>
<p><b>33.</b></p>	<p>Welche Sprache spricht ihr meistens zu Hause?</p> <p>⇒ _____</p>
<p><b>34.</b></p>	<p>Welche Staatsangehörigkeit(en) hast Du?</p> <p><input type="checkbox"/> Deutsch</p> <p><input type="checkbox"/> Andere, und zwar: _____</p>
<p><b>35.</b></p>	<p>Die Gesellschaft ist wie eine Leiter. Es gibt Menschen, die ganz oben sind, und welche, die ganz unten sind. Wo würdest Du Dich und Deine Familie auf einer solchen Leiter einordnen? Kreuze bitte nur einen Kasten neben der Sprosse an, der Deiner Einschätzung nach am ehesten zutrifft.</p> <div style="text-align: center;"> <p>oben</p> <p>Hier bitte ein Kreuz</p>  <p>unten</p> </div>
<p><b>36.</b></p>	<p>Hast Du zur Zeit eine feste Freundin/einen festen Freund als feste Beziehung?</p> <p><input type="checkbox"/> ja</p> <p><input type="checkbox"/> nein</p>



### Nun zu Deinen finanziellen Möglichkeiten.

37.	Gehst Du jobben? <input type="checkbox"/> Ja, regelmäßig, und zwar durchschnittlich ____ Stunden im Monat. <input type="checkbox"/> Ja, gehe ab und zu. <input type="checkbox"/> In den Ferien. <input type="checkbox"/> Nein.
38.	Warum gehst Du jobben? Nenne bitte nur <u>einen</u> Grund, nämlich den, der Deiner Meinung nach am meisten zutrifft. <input type="checkbox"/> weil ich ansonsten nicht genügend Geld zur Verfügung habe. <input type="checkbox"/> damit ich mir ab und zu etwas besonderes leisten kann. <input type="checkbox"/> weil ich finanziell unabhängig von meinen Eltern sein möchte. <input type="checkbox"/> weil meine Eltern das so wollen. <input type="checkbox"/> weil ich ein teureres Hobby habe. <input type="checkbox"/> sonstiges, und zwar: _____
39.	Wie viel Geld steht Dir im Monat durchschnittlich zu Deiner freien Verfügung? so ca. _____,- DM <input type="checkbox"/> Ich habe kein Geld zur Verfügung.
40.	Wie viel davon ist Taschengeld, selbstverdientes Geld oder anderes? _____, - DM Taschengeld _____, - DM selbstverdientes Geld _____, - DM anderes, und zwar: _____



### Nun einige Fragen zu Deinen Eltern.

41.	Welche Staatsangehörigkeit(en) haben Deine Eltern? Mutter: <input type="checkbox"/> Deutsch <input type="checkbox"/> Andere, und zwar: _____ Vater: <input type="checkbox"/> Deutsch <input type="checkbox"/> Andere, und zwar: _____
-----	---

<p><b>42.</b></p>	<p><b>Wo sind Deine Eltern aufgewachsen?</b></p> <p>I) Mutter</p> <p><input type="checkbox"/> in den neuen Bundesländern (ehem. DDR/Ostberlin)</p> <p><input type="checkbox"/> in den alten Bundesländern (ehem. BRD/Westberlin)</p> <p><input type="checkbox"/> in einem anderen Land, und zwar in: _____</p> <p><input type="checkbox"/> weiß nicht</p> <p>II) Vater</p> <p><input type="checkbox"/> in den neuen Bundesländern (ehem. DDR/Ostberlin)</p> <p><input type="checkbox"/> in den alten Bundesländern (ehem. BRD/Westberlin)</p> <p><input type="checkbox"/> in einem anderen Land, und zwar in: _____</p> <p><input type="checkbox"/> weiß nicht</p>
<p><b>43.</b></p>	<p><b>Welchen höchsten Schulabschluss haben Deine Eltern?</b></p> <p>I) Mutter</p> <p><input type="checkbox"/> keinen Abschluss</p> <p><input type="checkbox"/> Volks-/Hauptschulabschluss</p> <p><input type="checkbox"/> Realschulabschluss/POS</p> <p><input type="checkbox"/> Abitur/EOS</p> <p><input type="checkbox"/> anderer Abschluss, und zwar: _____</p> <p><input type="checkbox"/> weiß nicht</p> <p>II) Vater</p> <p><input type="checkbox"/> Keinen Abschluss</p> <p><input type="checkbox"/> Volks-/Hauptschulabschluss</p> <p><input type="checkbox"/> Realschulabschluss/POS</p> <p><input type="checkbox"/> Abitur/EOS</p> <p><input type="checkbox"/> anderer Abschluss, und zwar: _____</p> <p><input type="checkbox"/> weiß nicht</p>
<p><b>44.</b></p>	<p><b>Was machen Deine Eltern zur Zeit?</b></p> <p>I) Mutter</p> <p><input type="checkbox"/> Erwerbstätig</p> <p><input type="checkbox"/> Hausfrau</p> <p><input type="checkbox"/> arbeitslos</p> <p><input type="checkbox"/> in Rente</p> <p><input type="checkbox"/> in Ausbildung</p> <p><input type="checkbox"/> weiß nicht</p>

## II) Vater

- erwerbstätig
- Hausmann
- arbeitslos
- in Rente
- in Ausbildung
- weiß nicht



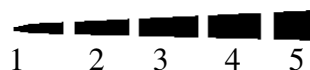
## Es geht nun um die Gesundheit

45.

Gib bitte an, inwieweit die folgenden Aussagen auf Dich zutreffen.

Trifft  
überhaupt  
nicht zu

Trifft  
voll und  
ganz zu



- |   | 1                        | 2                        | 3                        | 4                        | 5                        |
|---|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|
| a) Ich fühle mich gesund.                                 | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| b) Ich esse regelmäßig.                                   | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| c) Ich rauche regelmäßig.                                 | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| d) Ich finde rauchen<br>gesundheitsschädlich.             | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| e) Ich trinke regelmäßig Alkohol.                         | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| f) Ich habe Erfahrungen mit Drogen.                       | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| g) Ich treibe regelmäßig Sport.                           | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| h) Ich esse viele Süßigkeiten.                            | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| i) Ich lebe gesundheitsbewusst.                           | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| j) Ich kümmere mich in der<br>Regel selbst um mein Essen. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |



## Nun geht es um den Bezirk Friedrichshain

46.	Gib bitte wieder an, inwieweit die folgenden Aussagen auf Dich zutreffen.	Trifft überhaupt nicht zu					Trifft voll und ganz zu				
		1	2	3	4	5	1	2	3	4	5
	a) Ich lebe gerne in diesem Bezirk.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>					
	b) In Friedrichshain gibt es genügend Freizeitmöglichkeiten für Jugendliche.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>					
	c) In Friedrichshain habe ich Angst, überfallen zu werden.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>					
	d) Die Straßen in Friedrichshain finde ich sauber.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>					
	e) In Friedrichshain gibt es für mich zu wenig Sport- und Freizeitplätze.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>					
	f) In Friedrichshain fühle ich mich durch Hunde belästigt.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>					
	g) In Friedrichshain gibt es meiner Meinung nach ausreichend Grünflächen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>					

47. Alles in allem, wo siehst Du für Kinder und Jugendliche die größten Probleme in Friedrichshain?

---

---

---

---

---

48. Welche Angebote für Deine Freizeitgestaltung wünschst Du Dir in Friedrichshain?

---

---

---

---

---



Vielen Dank für Deine Hilfe!